

Interessantes und Wissenswertes für Erst- und Mehr-Semester



studium & finanzen

wohnen & jobben

mobilität & leben

referate & beratung

hochschulpolitik

adressen

Herzlich willkommen an deiner Universität!

Wir möchten dich hiermit ganz herzlich an der Universität Bonn begrüßen!

Wir, der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AStA, sind eine von allen Studierenden selbst gewählte Vertretung. Wir sind für alle möglichen Fragen rund ums Studium eine wichtige Anlaufstelle. Einige dieser Fragen kann vielleicht auch schon dieses Handbuch beantworten, das wir für dich herausgeben, damit du nicht ganz unvorbereitet ins Studium starten musst. Für alle weiteren Fragen haben wir immer ein offenes Ohr.



Nathaly Kurtz, Lena Engel & Sander Hartkamp

Der AStA hält überraschend viele Angebote bereit, nicht nur für Erstsemester. Die verschiedenen Beratungen helfen unter anderem bei Problemen mit Computern, Prüfungsangst, Familie, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, Diskriminierung oder Coming-out.

Außerdem verhandeln wir mit den Verkehrsunternehmen über das Semesterticket, bieten preisgünstige Schreibwaren in unseren zwei AStA-Läden an und stellen das Programm für den Hochschulsport

zusammen. Der AStA ist die Schnittstelle der Studierenden zur Universität und zur Stadt, mit denen wir in vielen Fällen konstruktiv zusammenarbeiten.

Wir setzen uns aber nicht nur mit ihnen zusammen, sondern auch auseinander: Als gewählte Studierendenvertretung versuchen wir, als Stimme der Studierenden eure Interessen gegenüber Uni, Fakultäten, Verwaltung, Studierendenwerk und durch überregionale Vernetzung auch auf Landes- und Bundesebene zu vertreten. Dabei stehen wir für soziales Miteinander in Studium und Arbeit, für Demokratie an der Hochschule und ein selbstbestimmtes Studium, für Transparenz und Chancengleichheit, für Aufklärung und Toleranz. Niemand darf Diskriminierung, Homophobie, Fremdenhass oder Sexismus ausgesetzt sein!

Was den AStA ausmacht ist seine offene Struktur.

In den 14 Referaten, die jeweils für ein bestimmtes Themengebiet zuständig sind – etwa Öffentlichkeit, Soziales, Ökologie oder IT – kann jede*r Studierende mit Interesse und Engagement mitarbeiten und etwas bewirken. Eine Vorstellung dieser Referate und der verschiedenen Beratungsmöglichkeiten findest du auf der Homepage (www.asta-bonn.de). Aber natürlich freuen wir uns auch über deinen Besuch, egal, ob du ein Buch zu einem bestimmten Thema suchst, mitarbeiten möchtest, eine Beratung brauchst oder „nur mal gucken“ möchtest. Wir sind für dich da!

Für den Beginn deines Studiums, aber natürlich nicht nur dafür, wünschen wir dir alles Gute, Durchhaltevermögen und Erfolg.

Dein AStA-Vorsitz,

Lena Engel, Nathaly Kurtz & Sander Hartkamp

impressum

Herausgeber:	AStA der Universität Bonn
Redaktion, Layout:	Günter von Schenck
ViSdP:	Lena Engel
Auflage:	WiSe 8000
Druck:	Onlineprinters
IDN:	1038288657

Die Redaktion dankt Karima Badr und Rebecca Dietrich für die tatkräftige Unterstützung bei der Korrektur des Handbuchs.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für die Selbstdarstellung der Hochschulgruppen sind diese selbstverantwortlich. Die Redaktion hat sich Kürzungen vorbehalten.

inhalt

Herzlich willkommen an deiner Universität! 2



studium & finanzen 4

- Bewerben & Einschreiben 4
- Erste Schritte 6
- Studienverlauf 11
- BAföG 15
- Stipendien 18
- Studienkredite 19



wohnen & jobben 20

- Wohnen 20
- Job 23
- Versicherungen 23
- Studieren mit Kind 25
- Mensen 27



mobilität & leben 28

- Mobilität 28
- Studiticket 29
- StudiBus 32
- Freizeit & Kultur 33
- Hochschulsport 35
- Vergünstigungen 35



referate & beratung 37

- Referate 37
- Beratungen 51



stadtplan 49



hochschulpolitik 58

- Die Univerfassung 58
- Struktur der Uni 59
- Verfasste Studierendenschaft 60
- Politisches 62
- Studentische Initiativen 64
- bonnboard 64



adressen 75



checkliste 92



index 93



liniennetzplan (bahn & tram) 95

studium & finanzen

Bewerben & Einschreiben

Zulassungsfreie Fächer

Für zulassungsfreie Fächer musst du dich nicht im Vorhinein bewerben, sondern nur „einschreiben“. Welche Studienfächer zulassungsbeschränkt und welche frei sind, kann der Fächerübersicht der Universität entnommen werden.

Internet.....

- www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/

Zulassungsbeschränkte Fächer

Für zulassungsbeschränkte Fächer ist eine Bewerbung bei hochschulstart.de (vormals ZVS) oder bei der jeweiligen Uni notwendig. Bewerbungsunterlagen sind ab Anfang April bzw. Mitte November im Referat für Hochschulpolitik des ASStA, im Student*innensekretariat oder auch online erhältlich. Bewerbungsfrist bei hochschulstart.de und für örtlich zulassungsbeschränkte Fächer ist im Sommersemester der 15. Januar (unabhängig davon, wann das Abitur erworben wurde/wird) und im Wintersemester der 31. Mai (für Alt-Abiturient*innen) bzw. 15. Juli (für Neu-Abiturient*innen). Dies gilt jedoch nicht für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie. Nachdem du einen positiven Bescheid erhalten hast, musst du dich ebenso wie für freie Fächer persönlich im Studierendensekretariat einschreiben.

Einschreibung

Die Unterlagen liegen ab Juli bzw. Dezember im Studierendensekretariat aus oder sind im Internet unter www.uni-bonn.de/Studium abrufbar.

Einschreiben musst du dich persönlich im Studierendensekretariat und dabei Folgendes mitbringen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Einschreibungsantrag
- den Zulassungsbescheid (nur bei zulassungsbeschränkten Fächern und bei internationalen Studierenden außerhalb der EU und dem EWR)
- das Original der Hochschulzugangsberechtigung (also Abi-Zeugnis oder ähnliches, bei fremdsprachigen Zeugnissen beglaubigte

Übersetzung)

- die Versicherungs-Befreiungsbescheinigung einer Krankenkasse (Chip-Karte reicht nicht!)
- wenn eine erneute Immatrikulation beantragt wird, das Studienbuch mit eingetragener Exmatrikulation der zuletzt besuchten deutschen Hochschule oder entsprechende Exmatrikulationsbescheinigung
- bei Promotion eine Bescheinigung der/ des betreuenden Hochschullehrer*in/s der Universität Bonn
- bei EU/EWR Bürger ohne deutschen HZB einen Nachweis der Sprachprüfung (DSH, Test DaF etc.)
- bei nicht EU/EWR Bürger ohne deutschen HZB sollte man die zusätzliche Hinweise im Zulassungsbescheid beachten

Bewerbungs- und Einschreibungsfristen

Bewerbungs- & Vorregistrierungsfristen (Wintersemester 2019/20)

Termin	Studiengang/Verfahren
für in der beruflichen Bildung Qualifizierte	
<i>(Studium ohne Abitur)</i>	
01. Apr. 19	Zugangsprüfung
01. Apr. 19	Zugang auf Grund fachlicher entsprechender Berufsausbildung und beruflicher Tätigkeit (fachgeb. HZB)
01. Jul. 19	Zugang auf Grund beruflicher Aufstiegsfortbildung (allgemeine HZB)
01. Jul. 19	Probestudium für beruflich Qualifizierte
01. Jul. 19	Hochschulwechsel, die sich in der beruflichen Bildung qualifiziert haben

Fächer im Vergabeverfahren „AntOn“ von hochschulstart.de

(Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)

Online-Bewerbung über hochschulstart.de

31. Mai 19	für Bewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Jan. 19 erworben haben (Alt-Abiturient*innen)
15. Jul. 19	für Bewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung zwischen dem 16. Jan. 19 und dem 15. Jul. 19 erworben haben (Neu-Abiturient*innen)

Grundständige Studiengänge mit Orts-NC

(Bachelor, Staatsexamen & Kirchliche Abschlüsse)

Online-Bewerbung / Zulassungsbeschränkte Fächer sind im Studienangebot gekennzeichnet.

Termin	Studiengang/Verfahren
Anfang Jun. - 15. Jul. 19	alle Bewerber*innen (einschließlich Altabiturient*innen)
Anfang Aug. 19	Bescheidversand

Grundständige Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung
(Bachelor, Staatsexamen & Kirchliche Abschlüsse)

Online-Vorregistrierung / sind im Studienangebot gekennzeichnet
Anfang Aug. - 17. Sep. 19 Für zulassungsfreie Studienfächer ist nur eine **Online-Vorregistrierung** notwendig. Eine Bewerbung muss nicht erfolgen, da genügend Studienplätze vorhanden sind.

Höhere Fachsemester

Hierfür ist eine schriftliche **postalische Bewerbung** notwendig. Weitere Informationen findest du auf www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-zulassung/bewerbung-in-hoehere-fachsemester-quereinstieg.

Anfang Aug. - 15. Sep. 19 für alle Studiengänge

Masterstudiengänge

- nicht einheitlich geregelt / zu finden auf den Webseiten der jeweiligen Studiengänge

Einschreibungsfristen
(Wintersemester 2019/20)

Termin	Studiengang/Verfahren
Grundständige Studiengänge mit Orts-NC (Bachelor, Staatsexamen & Kirchliche Abschlüsse)	
13. - 16. Aug. 19	Molekulare Biomedizin
26. - 28. Aug. 19	Lehramt
29. - 30. Aug. 19	B.Sc.-Studiengänge der Math.-Naturwiss. Fakultät
02. - 03. Sep. 19	B.Sc.-Studiengänge der Landwirtschaftl. Fakultät
09. - 11. Sep. 19	B.A.-Studiengänge der Philosophischen Fakultät (Kernfach mit Begleitfach)
10. - 11. Sep. 19	B.A.-Studiengänge der Philosophischen Fakultät (Zwei-Fach-Bachelor)
10. - 11. Sep. 19	Law & Economics
DoSV-Verfahren	
12. - 30. Aug. 19	gestaffelt für Rechtswissenschaften (Staatsexamen), Volkswirtschaftslehre (B.Sc.), Biologie (B.Sc.), Psychologie (B.Sc.)
Nachrückverfahren	
-	Termine werden noch bekanntgegeben

Fächer im Vergabeverfahren „AntOn“ von hochschulstart.de
(Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)

15. - 26. Aug. 19	Hauptverfahren
10. - 17. Sep. 19	Auswahlverfahren der Hochschule, 1. Stufe
27. Sep. - 02. Okt. 19	Auswahlverfahren der Hochschule, 2. Stufe
11. - 16. Okt. 19	Auswahlverfahren der Hochschule, 1. Nachrückverfahren
23. - 28. Okt. 19	Auswahlverfahren der Hochschule, 2. Nachrückverfahren

Termin	Studiengang/Verfahren
Grundständige Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung (Bachelor, Staatsexamen & Kirchliche Abschlüsse)	
Für zulassungsfreie Studienfächer ist zusätzlich immer eine persönliche Vor-Ort-Einschreibung notwendig.	
12. - 13. Sep. 19	B.Sc.-Studiengänge der Math.-Naturwiss. Fakultät
12. - 17. Sep. 19	B.A.-Studiengänge der Philosophischen Fakultät
13. - 17. Sep. 19	Studiengänge aller weiteren Fakultäten

für in der beruflichen Bildung Qualifizierte

(Studium ohne Abitur)
- Für zugelassene Bewerber*innen dieser Gruppe gelten die gleichen Einschreibefristen wie für zugelassene Bewerber*innen der anderen Gruppen.

Höhere Fachsemester

- wird persönlich bekannt gegeben

Losverfahren

Nach Durchführung des Losverfahrens werden **nur zugelassene Bewerber** benachrichtigt.

01. - 31. Aug. 19 Freischaltung des Bewerbungslinks (unter Vorbehalt)

Masterstudiengänge

Die Einschreibung erfolgt nach der Zulassung durch die Fachbereiche persönlich vor Vorlesungsbeginn im Studentensekretariat.

01. - 30. Aug. 19	Bachelor-Absolventen der Universität Bonn (Rückmelder)
18. - 19. Sep. 19	Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät
18. - 19. Sep. 19	Lehramt
20. - 24. Sep. 19	Masterstudiengänge der Math.-Naturwiss. Fakultät & Medizinischen Fakultät
20. - 24. Sep. 19	Masterstudiengänge der Landwirtschaftl. Fakultät
23. - 24. Sep. 19	Masterstudiengänge der Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
23. - 24. Sep. 19	Masterstudiengänge der Theologischen Fakultäten

Bewerbungsfristen (Sommersemester 2020)

Termin	Studiengang/Verfahren
für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Studium ohne Abitur)	
01. Okt. 19	Zugangsprüfung
01. Okt. 19	Zugang auf Grund fachlicher entsprechender Berufsausbildung und beruflicher Tätigkeit (fachgeb. HZB)
01. Jan. 20	Zugang auf Grund beruflicher Aufstiegsfortbildung (allgemeine HZB)
01. Jan. 20	Probestudium für beruflich Qualifizierte
01. Jan. 20	Hochschulwechsel, die sich in der beruflichen Bildung qualifiziert haben

Fächer im Vergabeverfahren „AntOn“ von hochschulstart.de
(Pharmazie)

Online-Bewerbung über hochschulstart.de
15. Jan. 20 Frist ausschließlich für Pharmazie gültig, da im Sommersemester keine Bewerbung für Human- und Zahnmedizin möglich ist.

Termin	Studiengang/Verfahren
Grundständige Studiengänge mit Orts-NC (Bachelor, Staatsexamen & Kirchliche Abschlüsse)	
Online-Bewerbung / Zulassungsbeschränkte Fächer sind im Studienangebot gekennzeichnet.	
Anfang Jun. -	alle Bewerber*innen (einschließlich
15. Jan. 20	Altabiturient*innen)
Anfang	Bescheidversand
Feb. 20	


Grundständige Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung (Bachelor, Staatsexamen & Kirchliche Abschlüsse)	
Online-Vorregistrierung / sind im Studienangebot gekennzeichnet	
Anfang Feb. -	Für zulassungsfreie Studienfächer ist nur eine
Ende Mrz. 20	Online-Vorregistrierung notwendig. Eine
	Bewerbung muss nicht erfolgen, da genügend
	Studienplätze vorhanden sind.

Höhere Fachsemester	
Hierfür ist eine schriftliche postalische Bewerbung notwendig. Weitere Informationen findest du auf www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-zulassung/bewerbung-in-hoehere-fachsemester-quereinstieg .	
Anfang Feb. -	für alle Studiengänge
15. Mrz. 20	

Masterstudiengänge	
-	nicht einheitlich geregelt / zu finden auf den Webseiten der jeweiligen Studiengänge

Einschreibungsfristen (Sommersemester 2020)



Termin	Studiengang/Verfahren
Losverfahren	
Nach Durchführung des Losverfahrens werden nur zugelassene Bewerber benachrichtigt.	
Anfang -	Freischaltung des Bewerbungslinks
Ende Feb. 20	

-  **Achtung**
- Nach Ende der Fristen kann in begründeten Fällen eine verspätete Einschreibung gegen eine Verwaltungsgebühr von 5 Euro erfolgen.


Vergabeverfahren von hochschulstart.de (Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)

Wer im Hauptverfahren von hochschulstart.de keinen Platz bekommt, nimmt automatisch am Nachrückverfahren teil. Diese Nachrückverfahren ziehen sich zum Teil über einen Monat in die Vorlesungszeit hinein. Dabei gibt es dann in der Regel keine Probleme mit der Einschreibung, wohl aber in den Fachbereichen, die dann oft Studienleistungen nicht anerkennen. Hier können wir nur raten nicht gleich nachzugeben, des Öfteren nachzufragen, das Studium in jedem Falle zu Beginn des Seme-

sters aufzunehmen, also Einführungen und Vorlesungen etc. zu besuchen und gegebenenfalls in der Fachschaft Rat zu suchen.

-  **Achtung**
- Für hochschulstart.de-Fächer und für die anderen von der Uni mit einer Zulassungsbeschränkung belegten Fächer gilt nur die auf dem Zulassungsbescheid angegebene Einschreibefrist. Ansonsten verfällt der Studienplatz! hochschulstart.de- bzw. Uni-Bescheid bei der Immatrikulation nicht vergessen!
-  **Internet**
- www.hochschulstart.de
 - losverfahren.uni-bonn.de

Erste Schritte

-  **Achtung**
- Eine Checkliste für einen guten Start findest du am Schluss dieses Handbuchs (S. 92).

Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag, der von allen eingeschriebenen Student*innen gezahlt wird, liegt zur Zeit bei insgesamt 297,82 Euro. Zu überweisen ist dieser vor Semesterbeginn mit der Einschreibung oder bei der Rückmeldung. Davon gehen 97,00 Euro an das Studierendenwerk und 200,82 Euro an die Verfasste Studierendenschaft. Die Verteilung innerhalb dieses Bereichs sieht wie folgt aus:

Verfasste Studierendenschaft

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| o studentische Selbstverwaltung | 10,00 Euro |
| o studentische Sozialeinrichtungen | 0,75 Euro |
| o studentischer Hilfsfonds | 0,01 Euro |
| o VRS-Semester- & NRW-Ticket | 185,60 Euro |
| o Erstattung des Mobilitätsbeitrags | 0,60 Euro |
| o Fachschaften | 0,01 Euro |
| o Hochschulsport | 0,85 Euro |
| o Kulturticket | 3,00 Euro |

Studiengebühren

Die seit dem 01. Juni 2006 auch von der Uni Bonn erhobenen Studiengebühren in Höhe des bisher geltenden, gesetzlich vorgeschriebenen Maximalbetrags von 500 Euro pro Student*in und Semester sind Geschichte. Mit der Verabschiedung des

Gesetzes zur Abschaffung der Studiengebühren in NRW durch die rot-grüne Landesregierung müssen seit dem Wintersemester 2011/12 keine über den Sozialbeitrag hinausgehenden Zahlungen mehr entrichtet werden.

Weitere Gebühren und Beiträge

Gasthörer- und Zweithörerbeiträge

Gasthörer und seit dem Sommersemester 2007 auch Zweithörer, die zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen und zur Ablegung studienbegleitender Prüfungen zugelassen sind, entrichten 100 Euro pro Semester. Der besondere Gasthörerbeitrag kann jedoch deutlich darüber liegen.

Ausfertigungsgebühren

Zweitschriften von Prüfungszeugnissen oder Urkunden über die Verleihung eines akademischen Grades kosten dich, je Halbjahr, 20 Euro.

Verspätungsgebühr

Für eine verspätete Rückmeldung oder Einschreibung werden dir 5 Euro berechnet, so dass es sich empfiehlt rechtzeitig zu zahlen. Übrigens wirst du, sollte der Sozialbeitrag nicht fristgerecht eingegangen sein, darüber keineswegs automatisch informiert.

Hinweis

- Näheres auch unter „Rückmeldung“ (siehe „Rückmeldung“ (S. 9).

Semesterunterlagen

Etwa vier Wochen nach deiner Einschreibung und der Überweisung des Sozialbeitrags bekommst du deine Semesterunterlagen zugeschickt. Neben dem Student*innenausweis, der gleichzeitig Fahrtausweis (Studi-Ticket) im Tarifgebiet des VRS sowie in NRW ist, enthalten die Semesterunterlagen auch Studienbescheinigungen (z.B. für das BAföG-Amt, Kindergeldkassen u.ä.) und eine Studiendokumentation mit allen wichtigen Daten deines Studienverlaufs, die auf der Rückseite einen Belegbogen enthält. In diesen müssen jedes Semester die besuchten Veranstaltungen eingetragen werden. Bei vielen BA/MA-Studiengängen erfolgt dies inzwischen aber alles elektronisch. Außerdem bekommst du mit der ersten Studierendenbescheinigung der Uni Bonn deine persönliche Uni-ID.

Uni-ID

Bei der Uni-ID handelt es sich um einen zentralen

Bestandteil des Universitären Lebens. Mit dieser ID hast du auf folgende Dinge Zugriff: BASIS (elektr. Vorlesungsverzeichnis, Belegen von Veranstaltungen und Anmeldung zu Prüfungen), den unverzichtbaren Uni-Mailaccount, die eCampus-Plattform ILIAS, das W-Lan-Netz der Universität, Eduroam, öffentliche PC-Arbeitsplätze auf dem Campus, die Campus-Cloud Sciebo und lizenzierte Angebote wie z. B. die Video-Lernplattform vide-o2brain oder die Bilddatenbank Colourbox. Bei Fragen und Problemen hilft dir das Hochschulrechenzentrum der Uni Bonn weiter. Der Mailengang sollte regelmäßig überprüft werden, da deine Dozenten, Studiengangsleiter usw. über diese Adresse mit dir Kontakt aufnehmen. Wenn du dich in BASIS für eine Veranstaltung angemeldet hast und zugelassen wirst, dann fügt man dich in ILIAS automatisch zu den Teilnehmer*innen für diese Veranstaltung hinzu und du kannst auf dort hinterlegte Unterrichtsmaterialien zurückgreifen.

Vorkurse und Eingangstests

Erkundige dich frühzeitig in den jeweiligen Instituten und Seminaren nach Vorkursen (z.B. mathematisch-physikalische Fächer). In einigen Fächern musst du dich zu bestimmten Veranstaltungen anmelden. Wo das zutrifft, erfährst du am besten in den Fachschaften, bei den Fachberatern, aus den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen oder durch Aushänge im Institut bzw. Seminar. Erkundige dich darüber schon vor Studienbeginn. In vielen Fächern werden Plätze extra für Erstsemester freigehalten.

Achtung

- Zwar steht dir vor Semesterbeginn noch kein Studiticket zur Verfügung. Es besteht aber die Möglichkeit, dir stattdessen ein Azubiticket zu kaufen, um es während der Vorkurse zu nutzen (S. 32).

Internet

- www.vorkurse.uni-bonn.de

Vorlesungsverzeichnisse

Welche Veranstaltungen angeboten werden, steht in den Vorlesungsverzeichnissen.

- Ein universitätsweites Vorlesungsverzeichnis ist online unter basis.uni-bonn.de verfügbar, aber auch nach wie vor gedruckt im Buchhandel erhältlich. Dort kannst du dich für die Kurse aus deinem Fachbereich anmelden. Für die Anmeldung im Online-Vorlesungsverzeichnis benötigst du eine E-Mail-Adresse beim Hoch-

schulrechenzentrum.

- Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse sind in der Regel die nützlichsten, weil sie nicht nur über Namen, Orte und Zeiten der Veranstaltungen informieren, sondern auch kurz die Inhalte skizzieren. Seit dem Sommersemester 2008 kann das KVV online in dem persönlichen Studienkonto eingesehen werden. Sie werden teils von der Fachschaft, teils von den Instituten selbst herausgegeben.

Adressen

- siehe „Buchhandlungen“ (S. 78)
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Internet

- basis.uni-bonn.de

Studien- und Prüfungsordnungen

Diese Ordnungen regeln, welche Vorlesungen oder Seminare du im Laufe deines Studiums belegen musst und welche Prüfungen dir bevorstehen etc. Du bekommst die Studien- und Prüfungsordnungen in den Fachbereichssekretariaten, beim Dekanat oder gelegentlich auch bei der Fachschaft. Besorge sie dir auf jeden Fall, damit du dein Studium richtig planen kannst. Falls keine aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen erhältlich sind, erkundige dich am besten bei deinen Fachberater*innen, dem für dich zuständigen Prüfungsamt oder deiner Fachschaft, welche Regelungen für dich gelten.



Vorlesungszeit:

WiSe 2019/20:

07. Okt. 2019 - 31. Jan. 2020

SoSe 2020:

06. Apr. 2020 - 17. Jul. 2020

Vorlesungsfreie Tage im SoSe:

- 04. Dez. 19 Dies Academicus
- 24. Dez. 19 - vorlesungsfrei
- 06. Jan. 20 (Weihnachtspause)

Adressen

- siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 75)
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Studienkompass

Seit dem SoSe 2008/09 erhalten alle Erstsemester einen von der Uni Bonn herausgegebenen Studienkompass. Dieser soll Wegweiser für Studium und Freizeit sein.

Alle Kapitel des Buches wie auch Korrekturen sind online verfügbar.

Internet

- www.studienkompass.uni-bonn.de

Fachschaft

Der erste Weg nach der Immatrikulation sollte zur Fachschaft führen. Meist finden zu Semesterbeginn Einführungsveranstaltungen statt. Außerdem kannst du dich dort von Studierenden beraten lassen, die dir mit ihrer praktischen Erfahrung bei fast allen Problemen deines Studienfaches weiterhelfen können. Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktinfos findest du am Ende des Heftes.

Infos

- siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 37)


Adressen

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)


Erstsemestereinführungen

In den meisten Fächern werden in der letzten Semesterferienwoche bzw. der ersten Vorlesungswoche von Fakultäten oder Fachschaften Erstsemestereinführungen und Orientierungseinheiten (OEs) abgehalten. Diese bieten nicht nur wertvolle Informationen und Orientierungshilfen für das entsprechende Fach, die Uni im allgemeinen und die Stadt Bonn, sondern auch die beste Gelegenheit, erste Bekanntschaften zu schließen.

Außerdem veranstalten viele Fachschaften zu Beginn des Semesters Erstsemesterferien oder auch Erstsemesterexkursionen/-fahrten. Also unbedingt hingehen! Die Termine erfährst du direkt bei deiner Fachschaft.

 **Adressen**

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

 **Internet**

- www.studienstart.uni-bonn.de/orientierungswochen

BAföG beantragen!

Auf jeden Fall solltest du einen BAföG-Antrag stellen - abgelehnt werden kann er immer noch! Dies solltest du so schnell wie möglich tun - bis zwei Monate vor Semesterbeginn, das heißt bis Ende August vor dem WiSe bzw. bis Ende Februar vor dem SoSe. Geld gibt es nämlich frühestens ab dem Antragsmonat, aber nicht vor Studienbeginn.

 **Hinweis**

- Näheres dazu findest du im BAföG-Teil (S. 15).

Belegbogen

Mit dem Belegbogen soll „nachgewiesen“ werden, dass man in einem Semester bestimmte Veranstaltungen besucht hat. Dies ist aber keinesfalls ein „Nachweis“ über den tatsächlichen Besuch der Veranstaltungen, da im Belegbogen lediglich Veranstaltungsnummer, Titel und Leiter*in der Veranstaltung eingetragen werden sollten. Die Belegbögen musst du selbst aufbewahren und gegebenenfalls bei der Anmeldung zur Prüfung vorweisen.

Falls du einen Belegbogen verlierst oder ähnliches, kann dir die Uni keinen neuen ausstellen. In diesem Fall musst du dir einen neuen Belegbogen mit den entsprechenden Angaben selbst basteln.

Welche Veranstaltungen, vor allem wie viele du belegst, ist nun eine Sache zwischen dir und der Studienordnung. Du solltest darauf achten, dass die Veranstaltungen, die du einträgst, nicht ausgefallen sind.

Alle Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen) sind mit vierstelligen Zahlen kodiert. Diese Zahlen sind im Belegbogen einzutragen. Die Nummern der Veranstaltungen findest du:

- an den schwarzen Brettern der Institute,
- im kommentierten Vorlesungsverzeichnis,
- im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter basis.uni-bonn.de

(Achtung: Die Nummern können sich hier noch ändern.)

Außerdem musst du eine bestimmte Anzahl von Veranstaltungen belegt haben, um die Anforderun-

gen der Prüfungs- bzw. Studienordnung zu erfüllen. Frage am besten in deiner Fachschaft nach, was du alles belegen musst.

Um Fristversäumnisse in den Fächern zu verhindern und auch sonst über den Lehrbetrieb informiert zu sein, empfiehlt sich ein mehrmaliges Studium der schwarzen Bretter oder Anschlagtafeln der Seminare und Institute.

Rückmeldung

Die Rückmeldung für das zweite Semester und die folgenden erfolgt durch fristgerechte und vollständige Überweisung des Sozialbeitrags.

Die Kontoverbindung lautet:

Empfänger: Universitätskasse Bonn
 IBAN: DE 20 3701 0050 0010 9335 02
 BIC: PBNKDEFF
 Beitrag WS 2019: 297,82 Euro
 Verwendungszweck: Matrikelnummer

Hinweise zu den jeweiligen Rückmeldefristen sowie ein vorbereitetes Überweisungsformular findest du in den Semesterunterlagen. Falls du die Frist versäumt hast, oder wenn du nicht spätestens vier Wochen nach der Überweisung des Sozialbeitrags deine Semesterunterlagen bekommen hast, melde dich in jedem Fall im Studierendensekretariat. Verspätetes Rückmelden ist nur begrenzt möglich und es wird eine „Verwaltungsgebühr“ von 5 Euro erhoben.

Rückmeldefrist Wintersemester 2019/2020:

31. August 2019

 **Achtung**

- Student*innen, die in zulassungsbeschränkten Fächern (u.a. alle hochschulstart.de-Fächer) eingeschrieben sind, verlieren bei Versäumen der Rückmeldefrist den Anspruch auf ihren Studienplatz!

 **Adressen**

- Studierendensekretariat
 Meinhard Heinze-Haus
 Poppelsdorfer Allee 49
 53115 Bonn
 Fax: 73 74 21 & 73 17 40

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk erbringt auf sozialem und wirtschaftlichem Sektor Dienstleistungen für Student*innen. Seine Tätigkeit erstreckt sich unter anderem auf folgende Bereiche: Mensen, Studien-

tisches Wohnen, Ausbildungsförderung (BAföG) und DAKA- sowie KfW-Studienkredit-Beratung, die Psychologische Beratungsstelle, Schreibberatung und Kinderbetreuung.

Beim info.point in der Eingangshalle der Mensa Nassestraße erhältst du Tipps zum Wohnen, zur Studienfinanzierung und zu sozialen Fragen. Außerdem gibt es zu vielen Themen rund ums Studium Informationsbroschüren und Antragsformulare.

 **Achtung**

- Falls du deine Mensa-Card verloren hast, wende dich an den info.point und lass diese dort unbedingt sperren.

 **Adressen**

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Fachbereichssekretariat bzw. Dekanat

In einigen Fällen musst du dich noch bei den Sekretariaten deiner einzelnen Fächer einschreiben. Bei welchen Fächern das genau zutrifft kann dir die Fachschaft oder das Geschäftszimmer des Instituts bzw. Seminars sagen, ebenso, welche Unterlagen du dafür benötigst.

Internet


Alle neu immatrikulierten Studierenden bekommen automatisch eine Uni-Benutzer*innenkennung (Internetzugang am PC-Pool u. a. im HRZ), eine dazugehörige E-Mail-Adresse und ein Initialpasswort zugewiesen. Diese Benutzerkennung wird bei der Immatrikulation bereits aktiv. Du findest sie auf den Semesterunterlagen nahe dem Adressfeld.

An vielen Örtlichkeiten der Uni Bonn und in deren Umkreis kannst du zudem mittels WLAN mit „WLAN@BONNET“, dem Dienst des Hochschulrechenzentrums (HRZ), ins Internet.

Weitere Infos für Studis gibt's unter folgenden Links sowie auf den Seiten des AStA.

 **Hinweis**

- Die Standorte der WLAN-Access-Points sind auf dem Stadtplan Bonn, in der Mitte dieses Handbuchs (S. 49), gekennzeichnet.

 **Beratung**

- siehe „Computerberatung“ (S. 52)

 **Internet**

- www.asta-bonn.de
- www.hrz.uni-bonn.de

- www.studis.de
- www.studis-online.de

Bibliotheken

Neben einer Vielzahl von Fachbereichsbibliotheken (häufig Präsenzbibliotheken, d.h. man kann sich die Bücher nicht ausleihen) existieren noch einige zentrale „Buchsilos“. Der Zustand ist - wie an den meisten Hochschulen - nicht gerade gut, teilweise sogar verheerend. Du wirst also immer wieder auf die Anschaffung eigener Bücher angewiesen sein, solltest dir aber genau überlegen, ob sich der Kauf auch wirklich lohnt.

Lass dich auf keinen Fall in den ersten Wochen gleich zu großen Kauf-Organen überreden. Auch wenn viele Professor*innen zu Beginn des Studiums lange Bücherlisten von „wichtiger“ Literatur ausgeben - warte lieber erst einmal ein paar Wochen, frage Leute aus höheren Semestern und Fachschaften und du wirst plötzlich feststellen, dass viele Bücher preiswerter von höheren Semestern erwerbbar sind. Gelegentlich bieten zudem die Fachschaften (gebrauchte) Literatur billiger an.

Alle Bibliotheken haben gemeinsam, dass sie ohne eine Einführung oft erst in langwieriger Eigenarbeit zu durchschauen sind. Deshalb sind die Führungen, welche die Bibliotheken zu Beginn eines jeden Semesters anbieten, sehr zu empfehlen. Die in den letzten Jahren aufgebauten elektronischen Recherche- und Bestellsysteme der Bibliotheken werden zwar ständig verbessert, sind aber nicht selbsterklärend.

Die Einführungsstermine werden zu Semesterbeginn auf Aushängen bekanntgegeben, außerdem stehen sie teilweise im Heft für das Studium Universale.

Universitäts und Landesbibliothek (ULB)

Hauptbibliothek („ULB“)

Die Bibliothek ist auch Landesbibliothek und sammelt sämtliche Publikationen des Regierungsbezirks Köln. Einen Benutzer*innenausweis bekommst du an Ort und Stelle kostenlos ausgestellt (Student*innen- und Personalausweis mitbringen!). Integriert in die ULB ist auch die Lehrbuchsammlung, die insbesondere Literatur für Anfangssemester bereitstellt. Außerdem gibt es einen großen Lesesaal mit Blick auf den Rhein.

🕒 Öffnungszeiten

- Arbeitsräume, Lesesäle, Service- und Internet-PCs, Freihandmagazine & Lehrbuchsammlungen:
Mo-So 8-24 Uhr
Mo-Fr ab 19 Uhr, Sa & So NUR Ausleihe und Rücknahme; KEINE Anmeldung, Ausweisverlängerung, Gebührenannahme und Sonderausleihe
- Information:
Mo-Fr 8-19 Uhr
- Gruppenarbeitsräume, Lernräume & Lerncafé:
Mo-So 8-24 Uhr
Für drei Gruppenarbeitsräume mit jeweils 6 - 7 Arbeitsplätzen, Strom- und Netzanschlüssen sowie Großbildschirmen können Studierende der Universität Bonn für Mo-Fr von 8-19 Uhr eine Online-Reservierung vornehmen.
- Handschriftenlesesaal (in der Hauptbibliothek):
Mo-Fr 9-16.30 Uhr
Sondersammelgebiet: Romanistik

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften & Landbau (MNL)

Literatur der genannten Fächer sind in dieser Bibliothek zu finden. Wobei auch hier der ULB-Ausweis seine Gültigkeit hat. Im selben Gebäude untergebracht ist der Bonner Standort vom Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften (ZB MED). Hier werden zentral für Deutschland Medien zu den Fachgebieten Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften gesammelt, die auch den Angehörigen der Uni Bonn zur Verfügung stehen.



🕒 Öffnungszeiten

- Arbeitsräume, Lesesäle, Service- und Internet-PCs, Freihandmagazine & Lehrbuchsammlungen:
Mo-So 8-24 Uhr
Mo-Fr ab 19 Uhr, Sa & So NUR Ausleihe und Rücknahme; KEINE Anmeldung, Ausweisverlängerung, Gebührenannahme und Sonderausleihe
- Information:

Mo-Fr 8-19 Uhr

- Gruppenarbeitsräume & Lernräume:
Mo-So 8-24 Uhr
Für die Lernräume ist eine Online-Reservierung Mo-Fr von 8-19 Uhr durch Studierende der Universität Bonn möglich.
- Hochschulschriftenstelle („Bonner Dissertationen“):
Mo-Fr 9-13 Uhr

Elektronische Kataloge

Die elektronischen Kataloge und Datenbanken sind im Internet zu finden.

📖 Adressen

- siehe „Bibliotheken“ (S. 77)

🌐 Internet

- www.ulb.uni-bonn.de
- www.bpb.de
- zdb-opac.de
- www.lib.bonn.de

Semesterausweise und -karten

An den meisten Seminaren brauchst du eine Seminarkarte, um die Seminarbibliothek nutzen zu können. Du erhältst sie gegen Vorlage deines Student*innenausweises in Verbindung mit deinem Personalausweis (u.U. brauchst du auch ein Passfoto) häufig nur zu Beginn des Semesters im Seminar, der Bibliothek oder im Fachbereichssekretariat. Gelegentlich gibt es die Seminarkarte nur, wenn du an einer Bibliotheksführung teilgenommen hast.

Studienverlauf

Bachelor-Master-Studiengänge

Bachelor

Der Bachelor ist der erste akademische Grad, der von Hochschulen nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.

An der Philosophischen Fakultät wird in der Regel ein Kernfach mit einem Begleitfach kombiniert (Ausnahmen „Deutsch-Französische Studien“, „Deutsch-Italienische Studien“ und „Psychologie“). Psychologie ist zwar an der Philosophischen Fakultät angesiedelt, wird aber als B.Sc. bzw. als Begleitfach im B.A. studiert. Neben diesem Kernfach-Begleitfach-Modell gibt es inzwischen aber auch einen „Zwei-Fach-Bachelor“ mit zwei gleich gewichteten Fächern.

Die Bachelorstudiengänge der anderen Fakultäten (Bachelor of Science und Bachelor of Laws) sind „Ein-Fach-Bachelor“.

Master

Konsekutive Master sind Masterstudiengänge, die inhaltlich unmittelbar an ein vorhergehendes Bachelorstudium der gleichen fachlichen Disziplin anschließen und auf eine vertiefte wissenschaftliche Bildung hinzielen.

Nicht konsekutive Masterstudiengänge, die interdisziplinär angelegt sind, werden unabhängig von einem vorherigen konsekutiven Bachelorstudium angeboten. Der Zugang ist möglich über ein erstes abgeschlossenes Hochschulstudium in unterschiedlichen Studienfächern, deren Inhalte Grundlage und Voraussetzung für die Teilnahme am Masterstudium sind. Die konkreten fachlichen Voraussetzungen werden in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt.

Weiterbildende Masterstudiengänge sind häufig berufsbegleitend.

Lehramts-Studium

Seit dem Wintersemester 2011/12 ist, nach einer Pause von neun Jahren, auch wieder die Aufnahme eines Lehramtsstudiums für Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs an der Uni Bonn möglich. Insgesamt stehen hierfür 350 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung.

Für das gestufte Lehramt werden derzeit 12 Erst- und 18 Zweifächer angeboten. Wobei, zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich auch Rechtswissenschaft, Türkisch und Chinesisch als Zweifächer folgen werden. Jedoch kann nicht für alle Kombinationen ein überschneidungsfreies Studium garantiert werden. Voraussetzung für den Studienbeginn ist eine Zulassung zu den Bildungswissenschaften und den zwei Unterrichtsfächern oder beruflichen Fachrichtungen.

Für das Lehramt am Berufskolleg können die Fächer Agrarwissenschaft oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft studiert werden. Diese lassen sich jeweils mit einem Fach als Kleine berufliche Fachrichtung kombinieren.

Internet

- www.bzl.uni-bonn.de/studium

Regelstudienzeit

In dieser von „höherer Stelle“ festgelegten Zeitspanne sollte das Studium für einen „durchschnitt-

lich begabten, fleißigen Studierenden“ absolvierbar sein. Im Normalfall ist sie identisch mit der BAFöG-Förderungshöchstdauer.

Da es jedoch meist nicht zu schaffen ist, in dieser Zeit fertig zu werden – bedingt durch eine Vielzahl von Faktoren – ergeben sich einige der bekanntesten Probleme mit der Finanzierung des Studiums.

Credit Points

Im Rahmen des Bologna-Prozesses wurden für Bachelor- und Masterstudiengänge Leistungspunkte bzw. Credit Points (CP) eingeführt, die der durchschnittlichen Arbeitslast des Studiums Rechnung tragen sollen. Zwar werden nach wie vor erfolgreich absolvierte Module, Lehreinheiten, die sich aus ein oder mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzen, benotet. Credit Points sollen jedoch darüber hinaus messen, welchen Arbeitsaufwand man für die jeweiligen Module inklusive Vor- und Nachbereitung benötigt.

Dem ECTS-Standard (European Credit Transfer and Accumulation System) entsprechend repräsentiert ein Credit Point etwa 25 bis 30 Arbeitsstunden. Hochgerechnet auf das gesamte Bachelor-Studium sind 180 Credit Points zu sammeln, was 5.400 Stunden Arbeitsaufwand entspricht.

Neben der bloßen Bewertung des Studienauf-

Asta-Laden
 Schreibwaren und Studienbedarf

Öffnungszeiten	Vorlesungszeit:	Mo-Fr 11:00 - 15:00
	Vorlesungsfreie Zeit: (Nassestraße)	Mo-Fr 11:30 - 14:30
	(Campo Poppelsdorf)	Mo-Fr 12:00 - 14:00

VOLLTREFFER
 für Dein Studium!

Faire Produkte zu fairen Preisen

Foyer der Mensa Nassestraße
 Nassestraße 11 | 53113 Bonn

Seiteneingang Mensa Campo
 Eidenstraße Allee 19 | 53115 Bonn

wandes wurde das auf dem ECTS basierende Credit Point System eingerichtet, um Studierenden und Hochschulabsolvent*innen des Europäischen Hochschulraums das grenzüberschreitende Studieren, Forschen und Arbeiten zu erleichtern.

Modulhandbuch

Modulhandbücher beschreiben die zum jeweiligen Studiengang gehörigen Module und ersetzen damit bei BA/MA-Studiengängen die Studienordnungen.

Diese von der Universität selbst erarbeiteten Konzepte werden von sogenannten Akkreditierungsagenturen geprüft und genehmigt.

Meist findest du das für dein Studium geltende Modulhandbuch auf den Seiten deines Instituts.

Scheine

Studierst du Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Lebensmittelchemie oder Rechtswissenschaft wird dir, wie früher auch bei Magister- und Diplomstudiengängen üblich, als Leistungsnachweis bzw. Bescheinigung deiner Studienleistung ein Schein ausgestellt, von denen es „benotete“ und „unbenotete“ gibt. Scheine sind Voraussetzung für Prüfungen. Du erhältst sie z.B. für das erfolgreiche Absolvieren eines Praktikums, einer Übung oder eines Seminars, für ein/e Hausarbeit/Referat und/oder Klausur. In der Prüfungsordnung ist festgelegt, welche Scheine erworben werden müssen.

Studienordnung (SO)

Für die medizinischen Studiengänge, Pharmazie, Lebensmittelchemie, Rechtswissenschaft und in den theologischen Studiengängen, die mit einem kirchlichen Examen abschließen, regelt nach wie vor die Studienordnung den Verlauf des Studiums und die Studieninhalte. Sie richtet sich in erster Linie nach den von der Gemeinsamen Kommission der Hochschulrektor*innenkonferenz (HRK) und der Kultusminister*innenkonferenz der Länder (KMK) vorgegebenen Rahmenprüfungsordnungen. Die differenzierte Ausgestaltung ist jedoch den Hochschulen selbst vorbehalten.

Internet.....

- www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen

Prüfungsordnung (PO)

Die Prüfungsordnungen legen mehr oder weniger genau die Voraussetzungen, Inhalte, Dauer, Anzahl

etc. der Prüfungen fest. Im Laufe deines Studiums solltest du dir unbedingt die online einsehbare PO besorgen und diese zumindest mal gelesen haben, sonst kann es böse Überraschungen geben.



Internet.....

- www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen

Prüfungsausschuss (PA)

Der Prüfungsausschuss ist für die Überwachung von Prüfungsverfahren zuständig und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang insbesondere mit der Zulassung zur Prüfung, Prüfungswiederholung etc. Je nachdem, welchen Abschluss du anstrebst, gibt es einen PA, der für dein Studienfach (z.B. der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät) oder mehrere Studienfächer bzw. Universitäten (z.B. der Philosophischen Fakultät sowie Abschlüsse in Jura und Medizin) zuständig ist. Wo du den für dich zuständigen PA findest, kannst du bei der entsprechenden Fachschaft oder dem Dekanat erfragen.

Freiversuch

Nach langem Hin und Her findet sich auch in Bonn in den meisten Prüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge ein Hinweis, dass eine Freiversuchsregelung im Sinne des Universitätsgesetzes vorgesehen ist. Dort steht, dass bei jemandem, der innerhalb der Regelstudienzeit Examensprüfungen (Fachprüfungen) ablegt und diese nicht besteht, die Prüfung als nicht unternommen gilt. Die Bonner Universität verweist zwar auf den Paragraphen, sieht jedoch – in manchen Fällen – das ganze Examen als eine „Fachprüfung“ an, sodass für einzelne Prüfungen kein Anspruch auf einen Freiversuch besteht. Solltest du beabsichtigen, einen Freiversuch in Anspruch zu nehmen, solltest du dich an deine Fachschaft oder das Referat für Hochschulpolitik im AstA wenden. Dort kannst du dich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

 **Beratung**

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

 **Adressen**

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Auslandsstudium

Zu Fördermöglichkeiten fürs Auslandsstudium oder -praktikum sowie zu Austauschprogrammen kannst du dich beim Dezernat Internationales informieren. Weiterhin bietet dieses vor- und nachbereitende Workshops, Infoveranstaltungen sowie das Zertifikat für Internationale Kompetenz an.

Eine Fachberatung bekommst du hingegen bei den ERASMUS-Fachkoordinatoren und Fachberatern.

 **Adressen**

- siehe „Bildung & Weiterbildung“ (S. 77)

 **Internet**

- www.auslandspraktikum.uni-bonn.de
- www.auslandsstudium.uni-bonn.de
- www.zertifikat.uni-bonn.de
- moveonline.verwaltung.uni-bonn.de/move/moveonline/exchanges/ (Austauschdatenbank)
- www.go-out.de

Studienplatztausch

Für Fächer, die in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt sind, ist ein Wechsel des Studienortes während des Grundstudiums (oder im Hauptstudium) oft nur mit Tauschpartner*innen möglich. Einige Tauschbörsen finden sich im Internet.

Insbesondere stellt euch der Verein zur Förderung studentischer Belange e.V. (VSB) eine Onlineplattform zum Studienplatztausch zur Verfügung. Dieser nicht-kommerziellen, unabhängig arbeitenden und von vielen Studierendenvertretungen getragenen Organisation trat auch der Bonner AStA im Sommer 2010 bei.

Darüber hinaus empfiehlt sich das Studium der Aushänge tauschwilliger Student*innen anderer Unis an den schwarzen Brettern und der Aushang deines Studienplatz-Tauschwunsches an der gewünschten Uni. Der General Anzeiger druckt dienstags im Teil „Alma Mater“ auch Gesuche ab.

 **Internet**

- www.studienplatztausch.de

Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) hat die Aufgabe, außer Schüler*innen und Studienbewerber*innen auch Studierende, Fachwechsler*innen und Studienabbrecher*innen in allen Fragen des Studiums zu beraten. Ratsuchende erhalten Informationen über Studiengänge, mögliche Abschlüsse, Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, Studieninhalte und Studienaufbau, Zusatzqualifikationen und Berufsmöglichkeiten. Bei Lern- und Arbeitsproblemen und sonstigen Studienschwierigkeiten kann die ZSB eventuell auch weiterhelfen.

Weitere Studienberatung erhältst du bei den Fachschaften (hier gibt es meist die praktischsten Infos), ggf. im AStA-Fachschaftenreferat bzw. im Referat für Hochschulpolitik oder bei der Studierenden-Unterstützung des AStA.

Zusätzlich gibt es für jedes Fach einen Fachberater. Die Sprechzeiten kannst du dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis entnehmen unter „Studienberatung“.

 **Beratung**

- siehe „Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) AStA Uni Bonn“ (S. 52)

 **Adressen**

- siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 75)
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Career Center

Das Career Center ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Berufsorientierung und zum Berufseinstieg für Studierende und Absolventen der Universität Bonn.

Das Career Center bietet Veranstaltungen zu den Themenbereichen Bewerbungsverfahren und Karriereplanung an und betreut das Jobportal der Universität Bonn.

 **Adressen**

- siehe „Berufseinstieg“ (S. 77)

 **Internet**

- www.careercenter.uni-bonn.de

Studium Universale

Die Universität Bonn bietet im Rahmen ihres Studium Universale regelmäßig Lehrveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen sowie musikalische und künstlerische Veranstaltungen an. Programme erscheinen meist zwei Wochen vor Semesterbeginn.

Adressen

- siehe „Bildung & Weiterbildung“ (S. 77)

Internet

- www3.uni-bonn.de/studium/studium-universale

Dies Academicus

Am Dies Academicus sollen Wissenschaftler*innen ihre Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. So werden Vorlesungen und Veranstaltungen angeboten, die man sonst nicht im täglichen Vorlesungsbetrieb findet. Die regulären Veranstaltungen fallen an diesem Tag ab 10 Uhr aus. Der Dies academicus findet im Wintersemester 2019/20 am Mittwoch, den 04. Dezember 2019, statt.

eCampus

eCampus ist die elektronische Lehr- und Lernplattform der Universität Bonn. Als elektronische Kursbegleitung bietet dir eCampus die Möglichkeit, zusätzlich zu deinen Veranstaltungen, ergänzendes und weiterführendes Material über das Internet zu beziehen. Ebenso bietet er dir vielfältige Kommunikationsfunktionalitäten. Somit kannst du rund um die Uhr z. B. über Downloads Themen vertiefen und Veranstaltungen vor- oder nachbereiten oder dich in Diskussionsforen über Themen austauschen.

Wichtige Informationen für einen ersten Einstieg findet ihr unter:

Internet

- ecampus-support.uni-bonn.de/

BAföG

Wir haben hier die wichtigsten Punkte aufgezählt, die bei einem BAföG-Antrag beachtet werden müssen. Lasst euch aber nicht durch die Kompliziertheit des Verfahrens davon abbringen, den Antrag zu stellen! Genauere Informationen gibt's bei der BAföG-Beratung und im BAföG-Handbuch des AStA, schau da auf alle Fälle mal rein!

Achtung

- Die BAföG-Beratung befindet sich im AStA (Zimmer 8), nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale des Amtes für Ausbildungsförderung!

Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Geschichte

Das 1971 vom Deutschen Bundestag verabschiedete Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG) sollte ein umfassendes und einheitliches System der Ausbildungsförderung schaffen, um allen Jugendlichen eine Chance auf Bildung einzuräumen. Durch eine bedarfsgerechte Förderung sollte die Chancengleichheit zwischen Kindern aus unterschiedlichen Einkommensschichten gesichert werden.

Inzwischen hat das BAföG einige Veränderungen erfahren. So wurden in der aktuellen Novelle die Freibeträge und die Bedarfsätze angehoben sowie Lebenspartnerschaften mit Ehen gleichgestellt.

Es werden somit jetzt einige Studierende mehr die Möglichkeit haben, ihr Studium mit BAföG zu finanzieren.

Antrag auf BAföG

Der Antrag wird durch das Formblatt 1 gestellt. Ihr erhaltet es zusammen mit den weiteren Unterlagen beim Amt für Ausbildungsförderung, dem info.point oder im Netz.



Adressen

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Internet

- www.studierendenwerk-bonn.de/finanzieren
- www.bafoeg.bmbf.de
- www.bafoeg-online.nrw.de

Formblätter

Der Antrag gilt als gestellt, wenn das Formblatt 1 dem BAföG-Amt ausgefüllt und unterschrieben vorliegt. Die restlichen Formblätter können nachgereicht werden. Der Antrag wird jedoch erst ab-

schließlich bearbeitet, wenn alle Formblätter / Informationen vorliegen.

Antragsfristen

Der erste BAföG-Antrag ist an keinerlei Fristen während des Hochschulstudiums gebunden. Es ist aber unbedingt Folgendes zu beachten:

- Die Förderung wird frühestens von dem Monat an bewilligt, in dem das Studium tatsächlich begonnen wird. Das bedeutet, dass Studienanfänger*innen erst mit Beginn des Semesters Geld erhalten.
- Gezahlt wird erst von dem Monat an, in dem ihr den Antrag auf BAföG gestellt habt.
- Werden nicht innerhalb einer dem/der Antragssteller*in gesetzten angemessenen Frist die zur Ausbildungsförderung benötigten Unterlagen dem BAföG-Amt vorgelegt, so wird die Bearbeitung des Antrags formell (wegen mangelnder Mitwirkung) ausgesetzt und der Antrag wird abgelehnt.

Bewilligungsbescheid

Nach Abschluss der Bearbeitung des Antrages erhält jede*r Studierende einen Bescheid, aus dem hervorgeht, ob Förderung erfolgt, wenn ja, in welcher Höhe und wie sich der Förderungsbetrag zusammensetzt. Außerdem gibt er Aufschluss über die Anrechnung des Einkommens der Eltern. Hier könnt ihr erkennen, wieviel eure Eltern ggf. zuviel verdienen und warum ihr kein bzw. nur einen geringen BAföG-Satz erhaltet.

Gegen diesen Bescheid könnt ihr innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Bewahrt daher unbedingt den Briefumschlag des Bewilligungsschreibens vom BAföG-Amt auf.

Auch raten wir euch eine BAföG-Akte anzulegen, so dass ihr immer Zugriff auf eure Unterlagen habt.

Bewilligungszeitraum / Förderungshöchstdauer

Der Bewilligungszeitraum (BWZ) dauert in der Regel ein Jahr, an dessen Ende ein Wiederholungsantrag gestellt werden muss. Es empfiehlt sich, diesen Antrag aufgrund der Bearbeitungszeit zwei Monate vorher zu stellen, um gemäß § 50 Abs. 4 BAföG-Anspruch auf ununterbrochene Zahlung zu haben.

Die Förderungshöchstdauer (FHD) ist abhängig von eurem Studiengang. Dieses ist der Zeitraum, in dem ihr maximal BAföG erhalten könnt. Er steht neben

dem BWZ in eurem BAföG-Bescheid.

Leistungsnachweise

Eine äußerst wichtige Frist muss am Ende des 4. Semesters eingehalten werden. Ab dem 5. Semester wird nur noch dann Ausbildungsförderung gewährt, wenn ihr den sogenannten Leistungsnachweis eingereicht habt. Dieser „Nachweis“ besagt, dass ihr bisher „ordnungsgemäß“ studiert habt und auf dem Stand des entsprechenden Semesters seid. Er muss innerhalb der ersten vier Monate des 5. Semesters beim BAföG-Amt vorliegen, damit er als fristgerecht eingereicht gilt. Die Leistungen müssen jedoch im 4. Semester erbracht worden sein. Den Leistungsnachweis erhaltet ihr von der/dem für euch zuständigen Professor*in.

Wer den Leistungsnachweis nicht fristgerecht erbringen kann, fällt aus der Förderung heraus und erhält kein BAföG mehr.

Achtung

- Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass ihr den Leistungsnachweis erst später erbringen könnt.

Gründe hierfür sind:

- Krankheit (physisch + psychisch)
- Schwangerschaft
- Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu 10 Jahren
- Behinderung
- Arbeit in gesetzlich vorgesehenen Gremien (Fachschaft, AStA etc.)
- erstmaliges Durchfallen durch eine Zwischenprüfung

Liegt bei euch einer der oben genannten Gründe vor, solltet ihr auf jeden Fall versuchen, einen Aufschub für das Einreichen des Leistungsnachweises zu erhalten. Dafür müsst ihr in einem formlosen Antrag dem BAföG-Amt schlüssig darlegen, wieso einer dieser Gründe die Ursache für eure Verzögerung ist. Natürlich benötigt ihr Belege, um eure diesbezüglichen Behauptungen zu manifestieren (z. B. Atteste).

Diese Begründung ist sehr, sehr wichtig. Kommt bei Fragen auf jeden Fall bei der BAföG-Beratung im AStA vorbei.

Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Weitere Nachweise

Außer den bereits ausgefüllten Formblättern sind weiterhin erforderlich: ein Nachweis über die Krankenversicherung, eine aktuelle Studienbescheinigung, Nachweis über Beschäftigungszeiten, Kopie des Einkommens- bzw. Lohnsteuerjahresausgleichs der Eltern oder des Ehepartners. Maßgeblich ist dafür das Jahr zwei Jahre vor Beginn des Bewilligungszeitraums. Ist das aktuelle Einkommen im BWZ voraussichtlich wesentlich geringer, besteht die Möglichkeit eines Aktualisierungsantrages (Formblatt 7). Hat einer eurer Elternteile eine Behinderung, kann dieses geltend gemacht werden.

Abschlagszahlungen bei Erstanträgen

Sobald dem Amt für Ausbildungsförderung ersichtlich ist, dass die zur Entscheidung erforderlichen Feststellungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Antragstellung getroffen werden können oder Zahlungen nicht binnen zehn Wochen geleistet werden können, hat jede*r Erstantragsteller*in und Wiederholungsantragsteller*in nach Ausbildungsunterbrechung gemäß § 51 Abs. 2 BAföG einen Anspruch auf Abschlagszahlungen. Dieser Anspruch besteht auch, wenn einzelne Unterlagen fehlen, insbesondere dann, wenn du das Fehlen nicht zu vertreten hast. Die monatlichen Abschlagszahlungen umfassen regelmäßig 4/5 der voraussichtlichen BAföG-Leistungen. Diese Zahlungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Rückforderung für den Fall, dass der endgültige Förderungssatz niedriger ist.

Die Abschlagszahlungen werden nur für vier Monate geleistet. Die Abschlagszahlungen werden in der Praxis nur auf nachdrückliche Aufforderung geleistet. Erfolgt auch dann die Zahlung nicht, ist die Beantragung einer einstweiligen Verfügung durch das Verwaltungsgericht möglich.

Antrag auf Vorausleistungen

Die Abschlagszahlungen nach § 51 Abs. 2 und § 50 Abs. 4 BAföG (Weiterbewilligungsantrag) können auch Studierende erhalten, deren Eltern sich weigern, ihren Beitrag zur Studienförderung zu leisten, und die einen Antrag auf Vorausleistungen gem. § 36 BAföG stellen. Durch diesen Antrag könnt ihr eure Unterhaltsansprüche, die ihr euren Eltern gegenüber habt, an das BAföG-Amt abtreten. Voraussetzung ist, dass sich eure Eltern weigern den vom BAföG-Amt festgestellten Betrag zu zahlen und eure Ausbildung daher gefährdet ist.

Bevor ihr jedoch zum Verwaltungsgericht geht oder den Antrag auf Vorausleistungen stellt, solltet ihr erst die BAföG-Beratung des AStA aufsuchen (nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale), da dies ein sehr komplexes Thema ist.



Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Bedarf

Zur Zeit beläuft sich der monatliche Bedarfssatz für Studierende, die bei den Eltern wohnen, auf 474 Euro. Diejenigen, die auswärts untergebracht sind, erhalten 744 Euro. Der Betrag erhöht sich um 109 Euro für den Fall, dass ihr euch selbst krank- und pflegeversichern müsst. Der Höchstsatz inklusive Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungszuschlag beträgt 853 Euro.

Studierende mit Kindern erhalten für jedes Kind unter 14 einen Kinderbetreuungszuschlag von 140 Euro, sofern es sich um eigene Kinder handelt mit denen sie in einem Haushalt zusammen wohnen. (Anlage 2 zu Formblatt 1)

Inwiefern ihr wirklich diesen Betrag erhaltet, hängt von eurem Vermögen, euren Einkünften, den Einkünften eures Ehepartners und den Einkünften eurer Eltern ab. Grundsätzlich erhalten die meisten Studierende elternabhängiges BAföG, außer sie sind bei Studienbeginn über 30 Jahre oder haben sich selbst einen Anspruch auf BAföG erarbeitet. Hierfür müsst ihr vor Beginn des Studiums 5 Jahre (60 Monate) voll erwerbstätig gewesen sein oder eine 3-jährige Ausbildung gemacht haben und dann noch 3 Jahre (insgesamt 72 Monate) gearbeitet haben.

Staatsangehörigkeit

Zunächst erhalten alle deutschen Staatsangehörige, Personen, die einen deutschen Elternteil haben oder mit einer/m deutschen Staatsangehörigen verheiratet sind, BAföG. Darüber hinaus auch Ausländer*innen, die asylberechtigt sind, oder die über ihre eigene Erwerbstätigkeit oder die ihrer Eltern einen Anspruch erworben haben. Als positive Veränderung sind nun auch diejenigen ausländischen Studierenden anspruchsberechtigt, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, eine Aufenthaltserlaubnis gem. § 22, § 23 II, § 104a AufenthG und somit eine dauerhaft Bleibeperspektive haben.

Eigenes Einkommen / Vermögen

Während des Bewilligungszeitraums (BWZ) dürft ihr Geld dazuverdienen, ohne dass euch dieses vom Bedarfssatz abgezogen wird. Zurzeit sind es 450 Euro monatlich, dabei kommt es jedoch nicht auf das monatlich verdiente Geld an, sondern ihr dürft in einem BWZ von 12 Monaten 5.416 Euro brutto verdienen. Liegt ihr darüber, wird euch dieser darüberliegende Betrag abgezogen. Diese Daumenregel gilt für Studierende, die sich in einem Angestelltenverhältnis befinden.

Bei dem Vermögen wird der Betrag berücksichtigt, den ihr am Tag der Antragstellung (Stichtag) habt, das dürfen 7.500 Euro sein. Gezählt wird alles: Barvermögen, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Aktien und Auto (Verkehrswert).

Klärt bitte ab, wie hoch euer Vermögen ist - es findet ein Datenabgleich mit den Finanzämtern statt und bei Falschangaben können gerichtliche Folgen drohen!!!

Auslands-BAföG

Auch für ein Studium im Ausland kann man BAföG erhalten. Zu dem normalen BAföG erhaltet ihr dann ggf. einen BAföG-Auslandszuschlag (nicht in EU-Ländern), eine Reisekostenerstattung (250 Euro für Europa / 500 Euro außerhalb Europas), einen Auslandskrankenversicherungszuschlag sowie die notwendigen Studiengebühren (max. 4.600 Euro / Jahr). Ihr habt sogar die Möglichkeit, euer ganzes Studium im EU Ausland sowie der Schweiz mit BAföG finanziert zu bekommen.

Studiert ihr im Ausland, ist nicht mehr das Bonner BAföG-Amt für euch zuständig. Stellt bitte daher frühzeitig einen Antrag beim zuständigen Auslands-BAföG-Amt.

Natürlich gelten beim Auslands-BAföG die gleichen Voraussetzungen wie beim Inlands-BAföG.

Internet

- www.auslandsbafoeg.de

Rückzahlung

BAföG wird normalerweise zu 50% als Darlehen und zu 50% als Zuschuss mit einer Rückzahlungsbegrenzung von max. 10.010 Euro ausgezahlt. Für Studierende, die erstmals BAföG im WiSe 2019/20 beziehen, gilt eine andere Regelung. Sie müssen maximal 77 Monatsraten begleichen, welches bei einer Monatsrate von 130 Euro (ab SoSe 2020) zu einer maximalen Rückzahlung von 10.010 Euro führen wird. Wer niedrigere Schulden hat, muss natür-

lich nur diese zahlen.

Fünf Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer, wobei es egal ist, ob ihr euer Studium inzwischen abgebrochen oder beendet habt oder ob ihr noch studiert, müsst ihr dann mit der Rückzahlung beginnen. Bei Bachelor-/Masterstudiengängen bezieht sich diese Zeitraum auf den Bachelor. ½ Jahr davor erhaltet ihr vom Bundesverwaltungsamt einen Bescheid, in dem die Rückzahlungsmodalitäten erläutert werden (Erlass, Teilerlass, Stundung).

Bitte denkt daran, dem Bundesverwaltungsamt immer eure aktuelle Adresse mitzuteilen. Ansonsten zahlt ihr 25 Euro Strafe für die Anschriftsermittlung. Auch kann die Möglichkeit des Schuldenerlasses nach 20 Jahren wegfallen, wenn das Bundesverwaltungsamt euch mehrmals ermitteln muss.

Habt ihr BAföG in Form eines Bankdarlehens erhalten (Studienabschlussförderung, Fachrichtungswechsel), müsst ihr mit der Rückzahlung 18 Monate nach Auszahlung der letzten Bankdarlehensrate beginnen.

Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Internet

- www.bafoeg-rechner.de
- www.das-neue-bafoeg.de
- www.bva.bund.de

Stipendien

Parteinahne Stiftungen, konfessionelle Träger aber auch der Bund und das Land NRW bieten Voll- oder Teilstipendien an. Ihnen gemein ist, dass von den Geförderten besonders gute Leistungen erwartet werden. Darüber hinaus kann das gesellschaftliche Engagement eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

Zwar muss man eine solche finanzielle Förderung nicht zurückzahlen, kann aber ohne triftige Gründe aus dieser auch wieder herausfallen.

Um an ein Stipendium zu gelangen, kannst du dich in der Regel direkt bei den Stiftungen oder Trägern bewerben. Bei einigen muss man dich allerdings vorschlagen. Darauf folgt in jedem Fall ein Auswahlverfahren.

Adressen

- siehe „Stiftungen“ (S. 87)

Internet


- www.stipendienlotse.de
- www.stipendiumplus.de

Studienkredite

Studienbeitragsdarlehen

Bis zur Abschaffung der Studiengebühren zum Wintersemester 2011/12 konnten diese relativ unkompliziert (ohne Sicherheiten und gebührenfrei) durch ein Studienbeitragsdarlehen der NRW-Bank finanziert werden.

Für die bis dahin abgeschlossenen Verträge gilt, dass der Zinssatz variabel ist und halbjährlich angepasst wird. Bis Dezember 2011 wurde ein Zinssatz von maximal 5,9% garantiert. Der Realzinssatz (inkl. Zinsezins) kann je nach Rückzahlungsrate jedoch höher sein. Frühestens zwei Jahre nach Ende des Studiums beginnt die Rückzahlung und kann in Raten von 50, 100 oder 150 Euro erfolgen. Sie ist dabei an eine bestimmte Einkommensgrenze, die sich nach Familienstand und Anzahl der Kinder richtet, gekoppelt. Wird diese nicht erreicht, kann das Darlehen gestundet werden. Für BAföG-Empfänger*innen liegt die maximale Rückzahlungsgrenze für die Summe der BAföG-Darlehen, der Studienbeitragsdarlehen und der Zinsen zum Zeitpunkt des Rückzahlungsbeginns bei maximal 10.000 Euro. Allerdings bezieht sich dies nur auf den Beginn der Rückzahlungsphase. Insgesamt können also weit mehr als 10.000 Euro Schulden anfallen, so dass diejenigen draufzahlen, die finanziell schlechter gestellt sind. Schlussendlich zeigt sich auch hier, dass ein Kredit, so günstig er auch zu sein scheint, immer deutliche Mehrkosten für die Studierenden bedeutet.

 ... **Internet**

- www.bildungsfinanzierung-nrw.de

Bildungskredit

Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen bietet die Bundesregierung gemeinsam mit der KfW und dem Bundesverwaltungsamt den zinsgünstigen „Bildungskredit“ an. Dieser wird einkommensunabhängig gewährt und kann ggf. auch neben BAföG-Leistungen in Anspruch genommen werden.

 ... **Internet**

- www.bildungskredit.de

Privatwirtschaftliche Studienkredite und Bildungsfonds

Aus staatlicher Sicht soll dein Lebensunterhalt während deines Studiums in erster Linie von deinen Eltern

und/oder mit BAföG finanziert werden. Dies gelingt jedoch den wenigsten Studierenden. Mit der damaligen Einführung der Studiengebühren haben auch private Anbieter den Markt der Studienfinanzierung für sich entdeckt.

Hierbei sind Studiendarlehen (Studienkredite) und Bildungsfonds voneinander zu unterscheiden. Studiendarlehen werden gewährt, um damit den Lebensunterhalt zu bestreiten. Da es sich hierbei um einen Kredit wie jeden anderen auch handelt, sind Bonitätsprüfungen und ein festgelegtes Rückzahlungsdatum üblich. Zudem variieren je nach Anbieter Laufzeiten und Konditionen. Die Tilgung erfolgt dann in monatlichen Raten.

Von Bildungsfonds ist die Rede, wenn die Finanzierung des Ausfallrisikos von Geldgebern über einen Fonds abgesichert wird. Für dich als Kreditnehmer*in ist dieser Unterschied spürbar, wenn sich die Rückzahlungsmodalitäten von „normalen“ Bankkrediten unterscheiden, indem beispielsweise die Rückzahlung einkommensabhängig anstatt in Ratenzahlungen erfolgt.

Achtung

- Unabhängig davon, ob du noch studierst, arbeitslos oder knapp bei Kasse bist, startest du die Rückzahlung bei allen Anbietern einige Zeit nach Ende des Auszahlungszeitraums (oder nach Abbruch des Studiums). Eine Stundung bzw. eine Verminderung der Raten ist nur in Ausnahmefällen oder gar nicht vorgesehen. Im schlimmsten Fall führt dich dies also geradewegs in die Privatinsolvenz.

Aufgrund der mit einem privatwirtschaftlich angebotenen Studienkredit oder Bildungsfonds verbundenen Risiken solltest du also zunächst alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen.

 ... **Internet**

- www.studienkredit.de
- www.studienkredite.org



wohnen & jobben

Wohnen

Wohnheime

Das Studierendenwerk Bonn unterhält 35 Wohnanlagen in und um Bonn. Insgesamt bietet das Studierendenwerk Wohnheimplätze für rund 4.000 Student*innen. Diese sind größtenteils konkurrenzlos preiswert (ab 177 Euro). Sie haben daher eine beschränkte Wohnzeit (meist 6 bis 8 Semester).

Wohnen kann in den Wohnanlagen des Studierendenwerks, wer an der Universität Bonn, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der Alanus-Kunsthochschule oder an der Fachhochschule Remagen studiert.



Das breite Wohnraumangebot reicht von möblierten/unmöblierten Zimmern, behindertengerechten Appartements über Familienwohnungen bis zu WGs. Alle Zimmer verfügen über einen High-speed-Internetanschluss. Viele Wohneinheiten sind mit VoIP-Telefonie ausgestattet. Mit dem Mietpreis sind sämtliche Nebenkosten, auch die für die Nutzung des Internets, bereits abgegolten.

Bewerbungen um einen Wohnheimplatz des Studierendenwerks sind ausschließlich online abzugeben. Detaillierte Informationen und eine bebilderte Übersicht aller Wohnanlagen gibt es auf den Internetseiten des Studierendenwerks. Erstsemester können sich schon vor ihrer Zulassung um einen Wohnplatz bewerben.

Pers. Sprechzeiten der Sachbearbeiter.....

- Mo, Di & Do 9-12 Uhr
Do 14-16 Uhr

Achtung.....

- Nach der Zahlung der Kautions muss noch der Mietvertrag unterschrieben werden!

Wohnheime in freier Trägerschaft: Bei diesen Wohn-

heimen musst du dich direkt bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juni für das Wintersemester bewerben. Es lohnt sich aber auch, einfach mal zwischendurch dort anzurufen.

Zudem bietet auch die Evangelische Studentengemeinde in einem Wohnheim 70 Plätzen und sechs Wohnungen für studentische Familien an.

Adressen und Links findest du darüber hinaus auf der Webseite der AStA-Projektstelle „Studentisches Wohnen“.

Beratung.....

- siehe „Studentisches Wohnen“ (S. 56)

Adressen.....

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Internet.....

- www.asta-bonn.de/Studentisches_Wohnen
- www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen

Zimmervermittlung

- AStA: Zimmer- und Wohnungsangebote findest im Internet unter www.zimmerfrei-bonn.de
- Wohnungsanzeigen in Zeitungen/Zeitschriften (ab 6 Uhr am Bahnhof):
 - General-Anzeiger (Mi und Sa)
 - Annonce (online www.quoka.de, Fr am Kiosk)
 - Schnüss (erscheint monatlich)
- Wohnungsbaugesellschaften: Eine Anfrage lohnt sich. Oft gibt es Angebote zu erschwinglichen Preisen, z.B. VEBOWAG, Tel. 3 07 98-10, weitere Nummern in den Gelben Seiten.
- Internetbörsen: Provisionsfreie WG Zimmer und Wohnungen findest du unter www.wg-gesucht.de, www.studenten-wg.de und www.wg-spion.de.

Bonner Wohnbörse

„Zimmer frei?!“

„Zimmer frei?!“ ist eine gemeinsame Kampagne des AStA, der Hochschulen, der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und einer Reihe von Partnereinrichtungen, um auf die problematische Wohnsituation von Studierenden aufmerksam zu machen. Im Internetportal www.zimmerfrei-bonn.de werden Studierende und Wohnraumanbieter*innen zusam-

mengeführt, hier gibt es viele private Wohnungsangebote und Informationen zur Wohnungssuche in Bonn.

Adressen

- Tel.: 73-6 60 02
E-Mail: zimmerfrei@uni-bonn.de

Internet

- www.zimmerfrei-bonn.de

AStA-Projekt „Wohnen für Hilfe“

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“, das bereits in einigen deutschen Städten erfolgreich läuft, zielt auf die Vermittlung von Wohnpartnerschaften mit Vorteilen für alle Beteiligten: die Studierenden helfen im Haushalt mit, kümmern sich um den Garten, die Kinder oder den Hund und zahlen dafür weniger Miete. Die Vermieter*innen haben dafür die Gewissheit, dass jemand zur Gesellschaft und zur Unterstützung da ist.

Beratung

- siehe „Wohnen für Hilfe“ (S. 57)

AStA-Projekt „Sofa frei?!“

Eine kurzfristige Unterbringungsmöglichkeit für Wohnungssuchende bietet das „Sofa frei?!“-Projekt des AStA. Hier kannst du nach dem Prinzip des Couchsurfing für ein paar Tage bei anderen Studierenden unterkommen, während du auf der Suche nach einer eigenen Wohnung bist, oder Suchenden einen Schlafplatz zur Verfügung stellen. Angebote können auf www.sofafrei-bonn.de eingestellt und abgerufen werden.

Internet

- www.sofafrei-bonn.de

Notunterkünfte

Während der Wohnungssuche brauchst du unter Umständen eine Notunterkunft.

- Jugendherberge in Bonn ab 25,30 Euro/Nacht inklusive Frühstück
- Haus Venusberg direkt neben der Jugendherberge ab 25,10 Euro/Nacht inklusive Frühstück
- maxHOSTEL ab 19,00 Euro/Nacht

Du kannst es auch mal bei der Mitwohnzentrale (Tel.: 9 65 96 97) versuchen. Es ist zwar teuer, aber für einen kurzen Zeitraum vielleicht eine sinnvolle Möglichkeit. Auch Couchsurfing ist einen Versuch wert.

Adressen

- siehe „Wohnen“ (S. 89)

Internet

- www.couchsurfing.org

Wohnberechtigungsschein

Wenn du die Tagesanzeigen durchgegangen bist, wirst du ab und an auf den Vermerk „Nur mit WBS“ gestoßen sein. Dieser Vermerk bezieht sich auf den Wohnberechtigungsschein, der finanziell schwachen Mieter*innen das Anmieten einer Sozialwohnung ermöglichen soll (für Einzelpersonen bis 45 Quadratmeter). Finden musst du diese Wohnung allerdings selbst, und das ist bei 3.600 Suchenden, davon 1.200 in der für einzelne Student*innen unerreichten „Dringlichkeitsstufe 1“, nicht gerade einfach. Trotzdem lohnt es sich, ihn zu besorgen und es zu versuchen. Infos gibt's im Sozialreferat, und den WBS gibt es beim Amt für Wohnungsweisen.

Beratung

- siehe „Sozialreferat“ (S. 47)

Was der Vermieter fragen darf

Oft kommt es vor, dass den Wohnungssuchenden Fragebögen über alle möglichen privaten Details vorgelegt werden. Nach dem Einkommen und der Finanzierung der Wohnung sowie einem Eintrag in der Schuldnerkartei darf die/der Vermieter*in fragen. Diese Fragen musst du auch wahrheitsgetreu beantworten, da die/der Vermieter*in dich sonst, wenn sie/er die Wahrheit herausbekommt, vor die Tür setzen kann.

Unzulässig dagegen sind Fragen, die das allgemeine Persönlichkeitsrecht der/des Mieter*in/s verletzen, zum Beispiel nach Schwangerschaft, geplanten Kindern, Vorstrafen, Mitgliedschaft im Mieter*innenverein und dem Grund des Umzugs.

Abschluss eines Mietvertrages

Bis zum Abschluss des Mietvertrages befinden sich Wohnungssuchende in einer schlechten Position. Der/dem zukünftigen Vermieter*in sollte der Eindruck vermittelt werden, du wärest ein ordentlicher und zuverlässiger Mensch, der die Miete zahlen und in der Wohnung weder Unfrieden stiften noch Schäden anrichten wird. Eventuell ist die/der Vermieter*in dann auch bereit, auf eine Kautionsverzichten oder sich mit einer niedrigeren Summe zufriedenzugeben. Manchmal kann es erfolgversprechend sein, über die Miethöhe zu verhandeln.

Als Argument kann man anführen, dass man langfristig in der Wohnung oder dem Zimmer bleiben möchte und nicht nach einigen Monaten wieder ausziehen will.

Wenn du keinen allzu großen Hausstand hast und sich der Umzug relativ problemlos abwickeln lässt, kann es durchaus vernünftig sein, zunächst eine etwas teurere Wohnung zu akzeptieren und dann intensiv weiterzusuchen.

Achte aber auf die Kündigungsfristen. Und vor allem sollte nichts voreilig unterschrieben werden, und lass dich nicht einschüchtern! Lass dir das, was du unterschreiben sollst, mitgeben. Begründe dies z.B. damit, du müsstest deine Eltern dazu befragen, und lies den Mietvertrag ordentlich durch, bevor du ihn unterschreibst. Bei Fragen kannst du dich an den Mieterschutzbund oder die Rechtsberatung des AstA wenden.

Mietsicherheit

Häufig verlangt die Vermieter*in eine Kautions, um bei rückständigen Mietzahlungen oder Beschädigungen der Wohnung abgesichert zu sein. Die Kautions kann zwischen einer halben und bis zu drei Monatsmieten liegen und muss von der/dem Vermieter*in verzinst werden. Sie kann in maximal drei Raten gezahlt werden. Nicht selten wird die Kautions aufgrund fadenscheiniger Argumente erst einmal einbehalten. Da solltet ihr mit einer sofortigen Rückforderung per Einschreiben mit Rückschein nicht zögern.

Um beim Auszug nicht für Schäden der Vormieter*innen haftbar gemacht zu werden, empfiehlt es sich, bei einer Begehung mit der Vermieter*in vorhandene Schäden gemeinsam festzustellen und schriftlich zu fixieren (ggf. mit Bilddokumenten, sprich Fotos), d. h. Erstellen eines „Übernahmeprotokolls“ zum Mietbeginn.

Kündigungsfristen

Kündigungsfristen und befristete Mietverhältnisse gelten sowohl für den Vermieter als auch für den Mieter. Deshalb empfiehlt es sich, gerade wenn du vor hast nicht lange dort wohnen zu bleiben, auf kurze Kündigungsfristen zu achten und keine Befristung einzugehen. Denn für gewöhnlich kommt man aus einem befristeten Mietvertrag nicht wieder raus und muss dann trotz Auszug weiter Miete bezahlen.

Es gibt drei mögliche Kündigungsfristen:

1. Eine Einzelperson wohnt in einem möblierten

Zimmer, das sich in der Wohnung des Vermieters/der Vermieterin befindet. In diesem Fall kann bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt werden.

2. Bei unbefristet abgeschlossenen Mietverträgen gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten. Für den Mieter gilt grundsätzlich eine Kündigungsfrist von 3 Monaten, also unabhängig davon, wie lange schon in der Wohnung gewohnt wurde.

Die/der Vermieter*in muss ein „berechtigtes Interesse“ an der Kündigung nachweisen, z.B. wegen Eigenbedarf oder fehlender Mietzahlungen.

3. Bei befristeten Mietverhältnissen kann eine Kündigung nur aus wichtigem Grunde, also bei Störung des Hausfriedens, Zahlungsverzug oder vertragswidrigem Gebrauch erfolgen.

Mieterhöhungen sind mit zwei Begründungen zulässig:

- Wenn der Gebrauchswert der Wohnung durch Modernisierung erhöht wurde.
- Mit Hinweis auf die ortsübliche Vergleichsmiete (Mietspiegel, Sachverständigengutachten oder Benennung von drei vergleichbaren Wohnungen).

Kostenlose Beratung

Zum einen könnt ihr euch bei allen Mietangelegenheiten an die Rechtsberatung und das Sozialreferat des AstA wenden. Zum anderen gibt es auch noch die kostenlose Mieterberatung im Alten Rathaus Donnerstag 18-20 Uhr. Nichtsdestotrotz lohnt sich eine Mitgliedschaft im Mieterverein.

Beratung

- siehe „Rechtsberatung“ (S. 53)
- siehe „Sozialreferat“ (S. 47)

Mieterverein

Sowohl bei Auseinandersetzungen um eine Mieterhöhung als auch um die sogenannten „Nebenkosten“ ist es wichtig und erfolgversprechend, wenn alle betroffenen Mieter*innen sich untereinander absprechen und die Hilfe eines Rechtsanwalts/ einer Rechtsanwältin oder des Mietervereins in Anspruch nehmen. Vor allem sollte man nichts voreilig unterschreiben und sich nicht einschüchtern lassen.

Der Mieterverein bietet für Student*innen Beratung und Rechtsschutz. Er ist die Interessenvertretung

der Mieter*innen und setzt sich z.B. für die Sicherung und den Ausbau des sozialen Mietrechts ein und hat einen Mietspiegel für Bonn veröffentlicht (erhältlich beim Mieterverein gegen eine Gebühr von ca. 5 Euro).

Kosten:

- Jahresbeitrag 82,80 Euro

Wichtig ist, dass ihr im Falle eines Rechtstreites rechtzeitig eingetreten seid, denn der Rechtsschutz wird erst nach drei Monaten gewährt!

 **Adressen**

- siehe „Wohnen“ (S. 89)

Einwohnermeldeamt

Besitzt du endlich glücklich und stolz ein Zimmer, musst du dich innerhalb von zwei Wochen bei der Stadt Bonn anmelden. Wenn du Zweifel hast, wer für dich zuständig ist, ruf einfach unter Tel. 77-0 bei der Stadt Bonn an.

Darüber hinaus ist z.B. der Bonn-Ausweis nur dann zu „ergattern“, wenn man in Bonn mit Erstwohnsitz gemeldet ist.

 **Internet**

- www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/buergerdienste_online/buergerservice_a_z/00627/

Zweitwohnungssteuer

Zeit Anfang 2011 erhebt nun auch die Stadt Bonn eine Zweitwohnungssteuer. Diese Entscheidung des Stadtrates kritisiert der AStA scharf, zumal der finanzielle Nutzen, wegen des personellen Mehraufwandes, bezweifelt werden kann.

Die Steuer bemisst sich nach der im Mietvertrag festgelegten Netto-Kaltmiete, wobei der Steuersatz bei 12% liegt. Daher bist du gut beraten deinen Erstwohnsitz von deinem Heimatort nach Bonn zu verlegen.

Job

Wenn BAföG oder Zuwendungen der Eltern weder hinten noch vorne reichen, lässt sich das Jobben während des Studium leider nicht vermeiden.

Jobsuche

Beste Chancen eine passende Beschäftigung zu finden hast du bei der Online-Jobbörse des Studie-

rendenwerks.

Steuern & Abgaben

Bis zu einem Jahresverdienst von 9.000 Euro musst du keine Steuern zahlen.

Eine Steuererklärung ist allerdings, auch wenn der Steuerfreibetrag nicht überschritten wird, im Falle einer selbständigen Beschäftigung erforderlich. Bei einem geringeren Verdienst lohnt sich eventuell ebenfalls eine Steuererklärung.

Sozialversicherung

Das nächste Kapitel befasst sich insbesondere mit diesem Thema.

 **Internet**

- www3.uni-bonn.de/einrichtungen/careercenter/jobportal
- www.finanzamt-bonn-innenstadt.de
- www.finanzamt-bonn-aussenstadt.de
- www.studierendenwerk-bonn.de
- www.studis-online.de

Versicherungen

Bei den folgenden Institutionen kannst du dich unabhängig beraten lassen:

- Sozialreferat des AStA
- Verbraucher-Zentrale NRW e.V., Thomas-Mann-Str. 2-4, Tel.: 976 69 34

Unfallversicherung

Alle eingeschriebenen Student*innen sind auf dem Weg zur Hochschule, in den Gebäuden der Hochschule, während der Lehrveranstaltungen und beim Hochschulsport über das Land NRW unfallversichert.

Darüber hinaus sind alle Student*innen der Universität Bonn auch im privaten Bereich versichert. Kommt es zu einem Unfall, ist dieser unverzüglich dem Studierendenwerk anzuzeigen. Schadensformulare sind beim Studierendenwerk Bonn in der Förderabteilung oder am info.point erhältlich.

Haftpflichtversicherung

Du solltest dich bei der Versicherung deiner Eltern erkundigen, bis zu welchem Alter du in der Familienhaftpflichtversicherung mitversichert bist. Solltest du die Altersgrenze erreicht haben, musst du dich selbst um eine Haftpflichtversicherung küm-

mern. Der Schutz einer Haftpflichtversicherung ist unbedingt zu empfehlen! Einen Reader über die Angebote gibt es für 5,11 Euro bei der Verbraucherzentrale (Tel: 97 66 934).

Sozialversicherung

Es gibt fünf Säulen der Sozialversicherung: Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Bei einem regulären Arbeitsverhältnis teilen sich Arbeitgeber*in und Arbeitnehmer*in die Beiträge hierfür je zur Hälfte, mit Ausnahme der Unfallversicherung, bei welcher der*die Arbeitgeber*in diese komplett übernimmt.

Die Beitragssätze betragen momentan:

- Krankenversicherung: 14,60 %
(+ einkommensabhängige, nur vom Arbeitnehmer zu tragende Zusatzbeiträge)
- Pflegeversicherung: 3,05 %
(+ 0,25 % Beitragszuschlag für kinderlose, über 23 jährige Arbeitnehmer)
- Rentenversicherung: 18,60 %
- Arbeitslosenversicherung: 2,50 %

Werkstudentenprivileg

In der Sozialversicherung zählst du als Studierender jedoch zu einer ganz besonderen Personengruppe. Denn die Beurteilung deiner versicherungsrechtlichen Stellung unterliegt zum Teil anderen Kriterien als die der übrigen Arbeitnehmer.

Als sogenannter „Werkstudent“ bist du in einigen Zweigen der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) versicherungsfrei. Dazu musst du als ordentliche*r Student*in an einer Hochschule eingeschrieben und gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sein. Zudem darf deine wöchentliche Arbeitszeit, für Jobs während der Vorlesungszeit, grundsätzlich nicht mehr als 20 Stunden betragen. Übst du deine Beschäftigung allerdings außerhalb der regulären Studienzeit aus, also an den Wochenenden, abends oder nachts, so darf diese Grenze ausnahmsweise überschritten werden. Dabei ist allerdings zu beachten, dass neben der „20-Stunden-Regel“ auch die „26-Wochen-Regel“ einzuhalten ist. Denn auch wenn du mehr als 26 Wochen (182 Kalendertage) im Jahr über 20 Stunden arbeitest, wirst du als Arbeitnehmer versicherungspflichtig.

In der Rentenversicherung gibt es das „Werkstudentenprivileg“ jedoch nicht.

Achtung

- Gemeint ist hierbei lediglich die Versicherungspflicht als Arbeitnehmer. Als Studierende*r bist du in der Kranken- und Pflegeversicherung hingegen sehr wohl familien-, studentisch, selbst gesetzlich oder privat versichert.

450 Euro-Jobs

Gehst du einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Entgelt liegt nicht über 450 Euro) nach, bist du als Student*in grundsätzlich versicherungsfrei in allen Zweigen der Sozialversicherung. Eine Ausnahme hiervon gilt in der Rentenversicherung. Denn hier tritt zwar zunächst die Versicherungspflicht ein. Eine Befreiung hiervon ist jedoch auf Antrag möglich.

Teilzeit- und Fernstudierende

Bei Teilzeit- und Fernstudierenden treffen die Werkstudentenregelungen allerdings nicht zu. Denn bei dieser Personengruppe geht man davon aus, dass die berufliche Tätigkeit im Vordergrund steht und das Studium nur nebenbei ausgeübt wird.

Krankenversicherung

Hier kann nur eine Skizze des Wirrwarrs der Angebote und Pflichten im Versicherungswesen gegeben werden. Einzig auf die studentische Krankenversicherung gehen wir näher ein. Es ist durchaus sinnvoll, sich weitergehend bei einer der oben angegebenen unabhängigen Stellen zu erkundigen.

1. Familienversicherung: Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres können Student*innen über die (gesetzliche) Familienversicherung ihrer Eltern versichert sein, wofür kein Extrabetrag zu zahlen ist. Bei Ableistung von Wehr- oder Zivildienst oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres wird die Familienversicherung um die entsprechende Zeit verlängert.
2. Bei verheirateten Student*innen gilt die Familienversicherung auch für den Ehegatten bzw. die Ehegattin. Die Familienversicherung tritt nicht bei einem Einkommen ein, das regelmäßig höher als 335 Euro ist; außerdem dann nicht, wenn ein Elternteil in keiner gesetzlichen Krankenversicherung ist und ein höheres Einkommen als das in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Elternteil hat. In diesen Fällen besteht normalerweise Versicherungspflicht in der studentischen Krankenversicherung, für die dann ein eigener Beitrag zu zahlen ist.

Studentische Versicherungspflicht: Wenn keine Familienversicherung (mehr) besteht, haben Student*innen in der Regel Krankenversicherungspflicht bis zum 14. Fachsemester, längstens bis zum 30. Geburtstag. Für diese muss zur Zeit ein Beitrag von ca. 55 Euro bezahlt werden. BAföG-Empfänger*innen erhalten einen Zuschuss. Es gibt jedoch Ausnahmefälle, die den Verbleib in der studentischen Krankenversicherung über das 30. Lebensjahr bzw. 14. Fachsemester hinaus rechtfertigen, wie z.B. die Art der Ausbildung (z.B. bei bestimmten notwendigen Aufbaustudiengängen, Praktika oder bei einem Zweitstudiengang), familiäre Gründe (z.B. Kinder), persönliche Gründe (z.B. Krankheit, Gremienarbeit) und der Erwerb der Zugangsvoraussetzung über den zweiten Bildungsweg.

3. Befreiung von der Krankenversicherungspflicht: Wer mit dem Studium beginnt, kann sich von seiner bisherigen Krankenkasse von der Versicherungspflicht befreien lassen. Laut Sozialgesetzbuch (SGB) V (§ 8 Abs. 2) ist der Antrag innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Versicherungspflicht bei der Krankenkasse zu stellen. Die Befreiung wirkt vom Beginn der Versicherungspflicht an, wenn seit diesem Zeitpunkt noch keine Leistungen in Anspruch genommen wurden, sonst vom Beginn des Kalendermonats an, der auf die Antragstellung folgt. Die Befreiung kann nicht widerrufen werden und wird nur wirksam, wenn das Mitglied das Bestehen eines anderweitigen Anspruchs auf Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

Achtung

- Diese Befreiung kann während des gesamten Studiums nicht widerrufen werden, es handelt sich also um eine endgültige Entscheidung! Vor einem Verzicht auf jeden Versicherungsschutz ist jedoch zu warnen!

Zwar mag es noch möglich erscheinen, für eine Übergangszeit einzelne Medikamente und Arztbesuche selbst zu finanzieren, ein Krankenhausaufenthalt auch nur von wenigen Tagen ist aber nicht bezahlbar!

Jeder, der über die Eltern privat versichert ist, sollte sich unbedingt überlegen, sich von Beginn des Studiums an bei der AOK oder einer Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, TK) selbst gesetzlich zu versichern. Denn: Privatversicherung ist gleichbedeutend mit Befreiung von der Krankenversicherungspflicht, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem der private Versicherungsschutz durch die Eltern endet, bleibt neben

dem Risiko ohne Versicherungsschutz zu leben, nur die Möglichkeit, sich selbst weiter privat zu versichern. Der Weg in die studentische Pflichtversicherung bei der AOK oder einer Ersatzkasse ist zu diesem Zeitpunkt verbaut. Hinzu kommt, dass sich eine erfolgte Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung auch auf ein Zweitstudium erstreckt.

Adressen

- siehe „Krankenkassen“ (S. 83)

Studieren mit Kind

7 % der Studierenden in Deutschland haben derzeit Kinder. Ihr Studium verläuft weniger reibungslos als das ihrer kinderlosen Mits Studierenden. Studierende mit Kind unterbrechen ihr Studium viermal häufiger; die Unterbrechung dauert im Schnitt fünf Semester. Mehr als die Hälfte der studentischen Eltern ist nebenher erwerbstätig. Zwei Drittel aller Studierende empfinden die Atmosphäre an der Hochschule als nicht kinderfreundlich. Als wichtigste Hinderungsgründe werden die Unsicherheit bezüglich der beruflichen Erfolgsaussichten, die entstehende Mehrfachbelastung durch Studium und Kindererziehung und Probleme der Finanzierbarkeit genannt (Quellen: CHE Consult/HIS).

Zuletzt wurde die Bonner Universität 2018 als familiengerechte Hochschule reauditiert. Das Thema „Familiengerechtigkeit“ soll auf diese Weise an Präsenz gewinnen und die Unterstützung für Studierende mit Kind Schritt für Schritt verbessert werden.


Seit Juli 2012 wurde als Entlastung für studentische Eltern das kostenfreie Essen für Kinder in den Mensen des Studierendenwerks eingeführt. Die Kinder werden auf der Mensa-Card am info.point registriert.

Beratung


Der AstA der Uni Bonn bietet schon seit über 10 Jahren die spezielle Beratung „Studieren mit Kind“ an. Hier werden alle Fragen rund um Schwangerschaft im Studium, Studieren mit Kind, Finanzierung des Studiums, Kinderbetreuung und Wohnen mit Kind kompetent beantwortet. Es werden Tipps zur Suche nach einem Betreuungsplatz sowie zu finanziellen Unterstützungen gegeben.

In Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Uni Bonn wurde die Broschüre „Studieren mit Kind in Bonn“ erstellt. Die jeweils aktuellste Auflage ist im Internet unter www.familienbuero.uni-bonn.de/smk-broschuere-8.8.12-final.pdf abrufbar.


Das Familienbüro der Universität Bonn bietet darüber hinaus kompetente Beratung und Unterstützung für Studierende mit Kind an. Termine für eine Beratung können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.

 **Beratung**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 56)

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)


 **Internet**

- www.familienbuero.uni-bonn.de


Wohnen

Das Bonner Studierendenwerk, die Evangelische und Katholische Studierende-, bzw. Hochschulgemeinde unterhalten mehrere Wohnheime speziell für Studierende mit Kind. Eine Liste ist im Internet abrufbar.

Informationen zu den Wohnheimplätzen erhaltet ihr bei der Abteilung Studentisches Wohnen des Studierendenwerks (Tel.: 73 71 64,-65,-66,-67).

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

 **Internet**

- www.dbh-bonn.de
- www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen/

Kinderbetreuung

Das Studierendenwerk Bonn betreibt mittlerweile fünf Kindertagesstätten im Bonner Raum und dem Rhein-Sieg-Kreis für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung. Informationen sowie Anmeldeformulare findet ihr auf der Homepage des Studierendenwerks Bonn: www.studierendenwerk-bonn.de/kinderbetreuung/.

Bei der Suche nach einem Kita-Platz könnt ihr das Online-Angebot der Stadt Bonn in Anspruch nehmen, über das ihr abhängig von Ort, Konfession etc. eine gezielte Kitaplatzanfrage an Betreuungsstätten richten: kita-planer.kdo.de/bonn-elternportal/elternportal/de/.


Die Tagesstättenbeiträge sind nach dem Einkommen gestaffelt, sodass Studierende mit ihrem sehr geringen Einkommen nur das Essensgeld für das Kind bezahlen müssen (Beitragsfreiheit bei einem Jahreseinkommen bis 15.000 Euro brutto). Um Studierende zu entlasten, bietet der AstA einen finanziellen Zuschuss zu den Beiträgen in Höhe von

bis zu 100 Euro pro Kind und Semester an. Anträge dazu erhaltet ihr im AstA oder auf der Homepage des AstA. Auch für den Essensbeitrag kann die Stadt Bonn für Geringverdienende einen Zuschuss gewähren, wenn ihr einen Antrag auf Bildung und Teilhabe stellt (bspw. für Wohngeldempfänger*innen und Menschen mit Bonn-Ausweis).

Wir raten euch, euer Kind frühzeitig und in vielen verschiedenen KiTas für einen Kindertagesstättenplatz anzumelden, da die Versorgungssituation für Kinder unter drei Jahren in Bonn immer noch sehr unbefriedigend ist!

 **Beratung**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 56)

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N.“

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes bieten die Universität Bonn, das Studierendenwerk Bonn, der Verein La Familiär e.V. und der AstA der Universität Bonn eine flexible Kinderbetreuung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Übergang in die KiTa (3,5 Jahre) an. Jedes Kind kann aktuell an zwei Tagen für insgesamt bis zu 16 Wochenstunden betreut werden. Die Betreuung findet Montag von 11:00 bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten von La Familiär in der Maxstraße statt. Voraussetzung ist, dass die Kinder entweder keinen Betreuungsplatz haben oder maximal 25 Stunden anderweitig betreut werden. Die Betreuung erfolgt durch ein liebevolles pädagogisches Team.

Alle weiteren Informationen könnt ihr beim AstA in der Beratung für „Studierende mit Kind“ oder dienstags zwischen 12:30 und 14:30 Uhr in der Beratung im Kinderstern, Maxstr. 36, erfragen.

 **Beratung**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 56)

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

Tagesmütter/-väter

Solltet ihr eine Tagesmutter oder Tagesvater suchen, empfehlen wir das „Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn“, das eine Arbeitsgemeinschaft verschiedener gemeinnütziger Einrichtungen in Bonn ist. Darüber wird die Vermittlung von einer qualifizierten Tagespflege organisiert: www.netzwerk-

kinderbetreuung-bonn.de/vermittlung.php.

Seit August 2013 sind Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr in einer KiTa oder einer bei einer Tagespflegeperson finanziell gleichgestellt. Es gelten die selben Elternbeiträge, nach Einkommen gestaffelt plus Mittagessen- oder Verpflegungspauschale.

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

Sollten die Mittel für euren Lebensunterhalt und den des Kindes nicht reichen, könnt ihr Sozialgeld für euer Kind beantragen. Kinder von Studierenden sind, anders als die Studierenden selbst, nämlich sehr wohl sozialgeldberechtigt.

Aber auch Studierende haben eingeschränkten Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II.

Der nicht ausbildungsbedingte Bedarf steht auch Studierenden zu. Dazu gehören der Schwangerenmehrfbedarf und der Alleinerziehendenmehrfbedarf, wenn das Einkommen unter oder geringfügig über dem ALG II- Regelsatz liegt.

Ebenfalls besteht ein Anspruch auf einmalige Leistungen, zu denen z.B. Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen und Säuglingsgrundausrüstung gehören.

Anträge sind zu stellen beim Jobcenter Bonn, Rocusstr. 6 & 12, 53123 Bonn, Tel. 85 49-0.

Wohngeld

Studierende mit Kind sind wohngeldberechtigt, auch wenn sie BAföG-Leistungen erhalten.

Anträge sind beim Amt für Soziales und Wohnen, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn zu stellen. Tel. 77 29 30.

Kinderzuschlag

Studierende mit Kind und geringem Einkommen sind berechtigt, Kinderzuschlag bei der Familienkasse zu beantragen.

Mensen

Drei Mensen gibt es in Bonn. Ihnen ist gemeinsam, dass sie vom Studierendenwerk betrieben und vom Land NRW subventioniert werden. Als Student*in bezahlst du dort lediglich die Lebensmittelkosten und einen geringen Eigenanteil an den Zubereitungskosten.

Das Angebot der Mensen ist vielfältig und bedient fast jeden Geschmack. So kannst du dir dein Essen

aus einer großen Anzahl an unterschiedlichen Hauptkomponenten und Beilagen flexibel zusammenstellen. Inzwischen hat sich das großer Beliebtheit erfreuende vegane Essen in der Nassemsa als fester Bestandteil des Speiseplans etabliert (querbeet/3. Etage). Außerdem gibt es noch eine reichhaltige Salatbar und die Sonderessen der Aktionsstheke. Guten Appetit!



Eine moderate Preisanpassung gab es zuletzt zum WS 2018/19 - um 10 bzw. 20 Cent für die Hauptkomponente. Die Beilagen wurden jeweils um 10 Cent angehoben. Studierende zahlen somit im Durchschnitt für ein Menü 40 Cent mehr pro Tag – je nach individueller Auswahl. Allerdings bleibt der Preis für den Eintopf unverändert und kostet für sie weiterhin nur 1 Euro. Begründet wurde die Preiserhöhung durch die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Kosten für Zutaten und Personal. Bedienstete werden im Durchschnitt um 70 Cent mehr pro Tag an den Kostensteigerungen beteiligt.

Nach umfassender Sanierung in energetischer wie baulicher Hinsicht wurde zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 die 1966 errichtete CAMPO Campusmensa Poppelsdorf wiedereröffnet. Sie weist nun ein vollständig modernisiertes Konzept auf und verfügt über eine deutlich größere Kapazität.

Hinweis

- Speisepläne wie Preise kannst du der Homepage des Studierendenwerks bzw. den Aushängen vor Ort entnehmen.

Adressen

- siehe „Mensen, Bistros & Cafes“ (S. 85)

Internet

- www.studierendenwerk-bonn.de/essen-trinken



mobilität & leben

Neben dem Studium gibt es ja noch das tägliche Leben. Um einen Überblick darüber zu bekommen, kann man sich ein Stadtmagazin, wie die Schnüss oder bonnJour besorgen (kostenlos). Die Schnüss bringt auch immer zu Semesteranfang eine kostenlose Uni-Schnüss heraus. Außerdem gibt es noch den „Des Friedrichs Wilhelm“, die zweiwöchentlich erscheinende Student*innenzeitung des AStA, und zahlreiche studentische Initiativen an der Uni, bei denen du dich engagieren kannst. Wir haben uns hier darauf beschränkt, dir Tipps zu geben, wie du überhaupt (Neu-)Bonner*in wirst und was sonst noch wissenswert ist.

Mobilität

ÖPNV

Unverzichtbarer Bestandteil für deine Mobilität mit Bus & Bahn ist das Semesterticket. Dessen Funktionen und Bedingungen werden im nachfolgenden Kapitel ausführlich beschrieben.

Fahrpläne, insbesondere des für Nachtschwärmer optimalen Bonner Nachtbusnetzes, bekommst du am info.point des Studierendenwerks oder online.

Adressen

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Internet

- www.nahverkehr.nrw.de
- www.vrsinfo.de

Fahrrad

In Bonn, das sich selbst als „fahrradfreundlich“ bezeichnet, ist ein Drahtesel natürlich obligatorisch. Sollte dir ein solcher fahrbarer Untersatz fehlen, so kannst du auf dem regelmäßig vom AStA initiierten Fahrrad(floh-)markt, vom Holland- bis zum Rennrad, fast alles günstig erstehen.

Internet

- www.asta-bonn.de/Fahrradmarkt
- www.radstationbonn.de

Fahrradwerkstatt

Du hast einen Platten und weißt nicht wie du dein Fahrrad wieder flott kriegst? Dann mach dich auf zur Endenicher Alle 60! In der Tiefgarage des Mathematikzentrums findest du die Fahrradwerkstatt des AStA, wo du unter fachkundiger Anleitung dein Fahrrad selbst reparieren kannst. Die gängigsten Ersatzteile und umfangreiches Werkzeug sind vorhanden. So sparst du Geld und lernst noch was dazu – sodass du beim nächsten Mal, wenn dir die Luft ausgeht, wieder schnell und einfach mobil wirst.



Adressen

- siehe „Mobilität“ (S. 86)

Internet

- www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt

Bahn & Mitfahrgelegenheit

Sollte dich Heim- oder Fernweg packen, kannst du mit einer BahnCard 25 oder einer BahnCard 50 umweltfreundlich und günstig mit der Bahn das Weite suchen. Wer bis zu 26 Jahre alt ist, fährt besonders preiswert. Alternativ kann man sich beim unten genannten Online-Angebot eine Mitfahrgelegenheit suchen oder diese selbst für andere Studierende anbieten.

Internet

- www.bahn.de
- www.blablacar.de

CarSharing

Benötigst du für eine Stunde oder übers Wochenende ein motorisiertes Fahrzeug, dann kannst du dir bei einer der drei CarSharing-Anbieter in Bonn relativ unkompliziert ein Auto leihen.

Für deinen Umzug empfehlen wir dir hingegen den StudiBus (S. 32).

Internet

- www.cambio-carsharing.de
- www.flinkster.de
- www.stattauto.com

Parkräume

Die Universität hat zum 1. Oktober 2015 die Parkraumbewirtschaftung eingeführt. Grund hierfür sind die Baumaßnahmen am Campus Poppelsdorf. Für die Dauer der Bauarbeiten sollen Universitätsangehörige so zur Nutzung des ÖPNV oder eines Fahrrads gelenkt werden. Studierende, die mit dem Auto auf Universitätsgelände parken wollen, müssen seit dem 1. Dezember dafür bezahlen. Das kostet 18 Euro im Monat, Pendler mit geringem Einkommen und schwer Gehbehinderte können auf Antrag von der Gebührenpflicht befreit werden. In einigen Bereichen wurden Parkautomaten aufgestellt und Dauerparkausweise ausgegeben. Auch das nur zeitweise Parken mit Tagesparkausweisen ist gegen Gebühr möglich. Wer ohne gültigen Parkausweis angetroffen wird, muss damit rechnen, abgeschleppt zu werden. Weitere Infos findet ihr online auf den Seiten der Universitätsverwaltung, Dezernat 4.1 Zentrale Serviceaufgaben.

Internet

- www.uni-bonn.de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/organisationsplan/dezernat-4/parkraumbewirtschaftung

Studiticket

Es gibt das Semesterticket, auch Studiticket genannt, im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) für die Studenten und Studentinnen der Uni Bonn schon seit 1993. Hiermit wird eure Mobilität unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten gewährleistet. Seit dem Wintersemester 2009/2010 gibt es zusätzlich das NRW-Ticket.

In diesem Artikel findet ihr alle grundsätzlichen Informationen rund um VRS-Semesterticket und NRW-Ticket.

Wenn ihr weitere Fragen oder Anregungen habt, dann könnt ihr gerne im AStA in der Nassestraße 11 vorbeischauchen. Unser Mobilitäts-Beauftragter steht euch bei allen Fragen rund um das Studiticket zur Verfügung. Ihr erreicht ihn per Mail an: mobil@asta.uni-bonn.de.

Weitere Informationen gibt es auch zum Download auf der AStA-Homepage.

Beratung

- siehe „Studiticket-Beratung“ (S. 57)

Internet

- www.asta-bonn.de/Studiticket

Was ist das Semesterticket?

Der Student*innenausweis ist euer Semesterticket. Dieser dient als Fahrausweis im VRS-Gebiet und in ganz Nordrhein-Westfalen.

Auf eurem Ausweis findet ihr den Schriftzug „Fahrausweis im VRS“ für das VRS-Semesterticket und ein Hologramm für das NRW-Ticket. Er gilt jeweils für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September im Sommersemester bzw. vom 01. Oktober bis 31. März im Wintersemester rund um die Uhr im gesamten VRS-Gebiet und in ganz NRW, auch an Sonn- und Feiertagen und in der vorlesungsfreien Zeit.

Für wen gilt das Studiticket?

Grundsätzlich erhalten das Studiticket alle eingeschriebenen ordentlichen Studenten und Studentinnen (Ersthörer*innen). Alle Ersthörer*innen entrichten den Beitrag für das Ticket zusammen mit dem für die Einschreibung bzw. Rückmeldung erforderlichen Sozialbeitrag. Da das Solidarprinzip gilt, müssen alle ordentlich eingeschriebenen fahrberechtigten Studierenden den Betrag für das NRW-Ticket wie auch für das VRS-Ticket entrichten.

Dabei können (und dürfen) folgende Personen kein Studiticket erhalten:

- Bundesfreiwilligendienstleistende (BuFDIs),
- Zweithörer,
- Gasthörer,
- beurlaubte Student*innen, die keinen oder einen ermäßigten Sozialbeitrag zahlen.

Je nach Grund der Beurlaubung (siehe Beurlaubungsformular des Studierendensekretariates) zahlt ihr entweder den vollen oder einen reduzierten Sozialbeitrag. Nur wenn ihr den vollen Beitrag zahlt, könnt ihr das Studiticket nutzen. Wenn ihr mit reduziertem Beitrag beurlaubt seid, könnt ihr das Studiticket nicht nutzen, seid aber trotzdem zurückgemeldet.

Bei Verlust des Student*innenausweises stellt das Studentensekretariat (Poppelsdorfer Allee 49) kostenlos einen Zweitdruck aus. Kann dieser nicht

somit ausgestellt werden, solltet ihr euch eine vorläufige (14 Tage gültige) Studienbescheinigung ausstellen lassen, sonst könnt ihr nicht im VRS fahren. Für Erstsemester gilt die vorläufige Immatrikulationsbescheinigung als Fahrausweis, bis der Student*innenausweis eingetroffen ist, allerdings nur im VRS, nicht in ganz NRW, da die vorläufige Bescheinigung nicht das Hologramm trägt.

Weitere Regelungen für das VRS-Semesterticket

Das Studiticket berechtigt zur Nutzung grundsätzlich aller Busse, Straßenbahnen und zuschlagsfreien Züge des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im VRS-Tarifgebiet.

Die 1. Wagenklasse der Deutschen Bahn AG, sowie InterCity, EuroCity und InterCityExpress-Züge dürfen mit dem Studiticket nicht benutzt werden. Zur Nutzung der Flughafenlinie SB 60 muss vor Fahrtantritt ein Zuschlag gezahlt werden. Das Ticket gilt ebenso in den Verkehrsmitteln privater Anbieter, die mit dem VRS kooperieren (Mittelrheinbahn, RRX, National Express, Abellio u. ä.). Das Studiticket berechtigt zur kostenlosen Mitnahme von weiteren Personen: montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig einen Erwachsenen und bis zu drei Kindern von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren dürfen jederzeit mitbefördert werden. Betriebsschluss ist 3.00 Uhr morgens.

Semestertickets werden im genehmigten Liniennetz (AST-Verkehr) als Zeit-Tickets anerkannt. Hier ist dann lediglich der Zuschlag für Zeitkarteninhaber*innen zu zahlen. Dieser Zuschlag wird auch von Fahrgästen im Rahmen der unentgeltlichen Mitnahmeregelung erhoben.

Der Ticketinhaber oder die Ticketinhaberin darf weiter montags bis freitags ab 19 Uhr, an

Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein (1) Fahrrad mitnehmen. Für die Fahrradmitnahme gilt: Grundsätzlich dürft ihr euer Fahrrad zu den genannten Zeiten in allen Verkehrsmitteln innerhalb des VRS mitnehmen, wenn im Fahrzeug genügend Platz ist. Allerdings besteht dabei kein Rechtsanspruch auf die Mitnahme. Das heißt: Der Fahrer oder die Fahrerin entscheidet je nach Platzangebot des jeweiligen Fahrzeuges, ob du mit deinem Fahrrad einsteigen darfst oder nicht. Kinder im Kinderwagen und Rollstuhlfahrer*innen haben grundsätzlich Vorrang vor Fahrrädern.

Vorsicht

- Der Ausweis darf NICHT eingeschweißt werden! Praktische Ausweishüllen erhaltet ihr im AstA-Laden.

Bei einer Fahrkartenkontrolle muss auf Verlangen der amtliche Lichtbildausweis vorgelegt werden, denn nur mit diesem gilt das Studiticket (nicht übertragbar).

Wenn man ohne Ticket erwischt wird, werden zunächst die Personalien aufgenommen. Dann kann man innerhalb von einer Woche nachweisen, dass man ein Ticket besitzt. Allerdings kostet dies eine



Verwaltungsgebühr von 7 Euro.

Das NRW-Ticket

Bei der Urabstimmung über das NRW-Ticket im Januar 2008 stimmte die Mehrheit der beteiligten Studierenden für die Einführung des NRW-Tickets. Nach einigen rechtlichen und organisatorischen Problemen wurde das Ticket dann zum Wintersemester 2009/2010 eingeführt.

Das NRW-Ticket bildet einen Zusatz zum VRS-Semesterticket.

Das VRS-Ticket bleibt weiterhin bestehen mit allen Vorzügen, die bereits existieren (s. „Weitere Regelungen für das VRS-Semesterticket“ und „Geltungsbereich“).

Mit dem NRW-Ticket sind alle Busse und Bahnen sowie die 2. Klasse im Nahverkehr der DB in NRW nutzbar. Die 1. Klasse sowie der Fernverkehr sind mit dem NRW-Ticket nicht nutzbar - auch nicht gegen Aufpreis.

Mit dem NRW-Ticket kann kein Fahrrad mitgenommen werden und es kann keine Person am Wochenende oder nach 19 Uhr auf dem Ticket mitfahren (wie es beim VRS-Ticket möglich ist).

Wie das VRS-Ticket, gilt das NRW-Ticket nur in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

Rückerstattung

Studierende, die sich in einer besonderen finanziellen Notlage (sozialer Härtefall) befinden, können einen Antrag auf Erstattung der Kosten des Studitickets beim Studiticket-Ausschuss des Studierendenparlaments stellen. Anträge auf Erstattung müssen bis 10. Mai (Sommersemester) bzw. bis 10. November (Wintersemester) beim AStA eingehen. Anträge müssen fristgerecht eingereicht werden, da sie andernfalls abgelehnt werden.

Der Ausschuss ist außerdem zuständig für die Erstattung an Behinderte, die aufgrund ihrer Behinderung die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benutzen können oder ohnehin schon kostenfrei fahren.

Wer ein Jobticket besitzt, kann auf Antrag die Studiticketkosten erstattet bekommen. Gleiches gilt, wenn ihr studienbedingt das Ticket nicht nutzen könnt. Auf Antrag wird der Beitrag ganz oder teilweise erstattet. Auch bei einer Exmatrikulation kann man einen Antrag auf Erstattung des Restbeitrags bis Semesterende beantragen. Antragsformulare erhaltet ihr im AStA und zum Download auf der

AStA-Homepage. Denkt an rechtzeitige Vorbereitung, um euch und den Bearbeiter*innen unnötige Arbeit zu ersparen.

Persönlich oder telefonisch ist der Ausschuss immer dienstags 14.45-16.45 Uhr im Beratungszimmer des AStA (Zimmer 8) erreichbar. Anträge können jederzeit im Sekretariat des AStA (Zimmer 5) abgegeben, in den AStA-Briefkasten geworfen oder mit der Post an den Studiticket-Ausschuss geschickt werden.

Beratung

- siehe „Semesterticket-Rückerstattung“ (S. 54)

Adressen

- Studiticket-Rückerstattung
c/o AStA Uni Bonn
Nassestr. 11
53113 Bonn
Tel.: 73-58 74
E-Mail:

Internet

- www.asta-bonn.de/STRE

Geltungsbereich

Die Abbildung zeigt das VRS-Tarifgebiet. Hieraus wird ersichtlich, dass zwar die Regelungen des VRS-Semestertickets auch in einigen Gemeinden außerhalb des VRS-Gebietes gelten, jedoch zu bestimm-



**Folge uns
auf Facebook
und verpasse
nichts
mehr!**

www.facebook.com/AStA.UniBonn

ten Bedingungen und nur auf bestimmten Linien/ Linienabschnitten.

Das VRS-Semesterticket berechtigt zur Benutzung aller VRS-Verkehrsmittel innerhalb des gesamten Verbundgebietes.

Für ordentliche Student*innen, die im Übergangstarifbereich des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr beziehungsweise im Landkreis Ahrweiler wohnen, gilt das Semesterticket auch für Fahrten zwischen dem Wohnort und der Verbundtarifraumgrenze. Hierbei ist der direkte, verkehrsmäßige Weg zu wählen. Als Berechtigungsnachweis gilt der Personalausweis (die dort eingetragene Adresse muss im Übergangsbereich liegen) oder eine, für ein Jahr gültige Wohnsitzmeldebescheinigung. Dieser Bereich ist der große Grenzverkehr.

Seit dem 1.1.2019 gilt das VRS-Semesterticket für alle Studierenden auch im Landkreis Ahrweiler.

Die VRR-Gemeinden Grevenbroich, Rommerskirchen, Dormagen, Monheim, Langenfeld, Solingen und Remscheid können als Erweiterungen des VRS-Verbundraumes von allen befahren werden (kleiner Grenzverkehr). Mit der Bahn dürft ihr auch bis Düren und Gerolstein fahren. Auf der rechten Rheinseite dürft ihr bis nach Neuwied-Engers hinunterfahren, im Kreis Altenkirchen bis einschließlich zu den Bahnhöfen Ingelbach, Daaden, Herdorf und Niederschelden.

Das NRW-Ticket gilt auch in Osnabrück. Außerhalb von NRW gilt das NRW-Ticket außerdem in Nahverkehrszügen der DB auf folgenden Strecken: Lügde - Hameln, Vlotho - Hameln, Ibbenbüren-Laggenbeck - Bünde (Westfalen), Lengerich (Westfalen) - Osnabrück (Hbf.), Osnabrück (Hbf.) - Halen, Westbarthausen - Osnabrück (Hbf.).

Knapp vorbei am Bereich?

Falls ihr nicht direkt in einem der Orte im Übergangstarifgebiet wohnt, gibt es leider keine Möglichkeit, hier das VRS-Semesterticket zu nutzen. Es gelten dann die Regelungen des NRW-Tickets.

Azubiticket vor Studienbeginn

Seit dem WS 2012/2013 können Erstsemester, die Vorkurse vor dem eigentlichen Studienbeginn belegen, noch vor Immatrikulation und damit verbundenem Erhalt des Semestertickets für den September das Azubiticket über die SWB beziehen. Voraussetzung dafür ist allerdings neben der Teilnahme an offiziellen Vorkursen der Universität ein

Erstwohnsitz im VRS-Gebiet. Das entsprechende Antragsformular und weitere Informationen erhaltet ihr in der Mobilitätsberatung oder per E-Mail an mobil@asta.uni-bonn.de.

Infos

- siehe „Studiticket-Beratung“ (S. 57)

Gute Fahrt!

Alle Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, eine Haftung wird allerdings nicht übernommen.

StudiBus

Kleintransporter günstig und unkompliziert mieten – durch eine Initiative des AStA-Ökoreferats haben Studierende diese Möglichkeit auch in Bonn. Bequem von zu Hause aus auf www.studibus.de den Transporter für den gewünschten Zeitraum reservieren, am Buchungstag bei der Tankstelle abholen und los geht's! Alles, was du zum Reservieren brauchst, ist ein Führerschein, ein Personalausweis und eine Bankverbindung. Die aktuellen Preise betragen 25 Euro für einen halben und 35 Euro für einen ganzen Tag zzgl. einer Fahrtkostenpauschale von 15-25 Cent pro Kilometer. Die Vollkaskoversicherung ist inklusive. Die Kleintransporter haben ein Ladevolumen von ca. 10 m³.



Internet

- www.studibus.de

Freizeit & Kultur

Bonn hat nicht nur eine hohe Galerien- und Museumsdichte zu bieten, sondern darüber hinaus auch ein reichhaltiges, kulturelles Angebot an Konzerten und Festivals für jeden Geschmack. Ebenso bieten Bars und Clubs Abwechslung vom Unialtag.



Die Highlights ab Wintersemester 2019/20:

Termin	Veranstaltung / Ausstellung
📅 bis 18. Aug.	Naturfaszination Westliches NRW www.zfmk.de
📅 bis 18. Aug.	KunstRasen www.kunstrasen-bonn.de
📅 bis 25. Aug.	Maske - Kunst der Verwandlung www.kunstmuseum-bonn.de
📅 bis 25. Aug.	Europa in Bew. - Lebensw. i. frühen MA. www.landmuseum.lvr.de
📅 bis 25. Aug.	Playmobil - Technikgeschichte(n) www.deutsches-museum-bonn.de
📅 bis 15. Sep.	Goethes Gärten www.bundeskunsthalle.de
📅 bis 15. Sep.	Goethe - Verwandlung der Welt www.bundeskunsthalle.de
📅 bis 15. Sep.	Gratwanderung www.august-macke-haus.de
📅 bis 22. Sep.	Power Play - Anna Uddenberg www.bundeskunsthalle.de
📅 bis 29. Sep.	On tour. Clara Schumann... www.bonn.de/stadtmuseum
📅 bis 29. Sep.	SWB Jazz im Biergarten www.rheinaue.de
📅 bis 06. Okt.	Nanne Meyer: Gute Gründe www.kunstmuseum-bonn.de
📅 bis 10. Nov.	Made in Engl. - Fotogr. v. Peter Dench www.hgd.de
📅 bis 15. Dez.	Konzertreihe „da capo!“ www.deutscher-musikwettbewerb.de
📅 02. - 31. Aug.	Stadtgartenkonzerte am Alten Zoll www.bonn.de/stadtkonzerte
📅 03. Aug.	Beethovens Bunte (CSD Bonn) www.rheinqueer-bonn.de
📅 03. Aug. - 13. Okt.	JazzTube Festival Bonn jazz-tube-bonn.de

Termin	Veranstaltung / Ausstellung
📅 10. Aug.	Stadtmusik www.bonn.de
📅 15. - 25. Aug.	Internationale Stummfilmtage www.internationale-stummfilmtage.de
📅 16. - 17. Aug.	Green Juice Festival www.green-juice.de
📅 16. - 18. Aug.	Food Lovers Streetfood Markt www.badgodesbergstadtmktg.de
📅 17. Aug.	Rheinauen-Flohmarkt www.flohmarkt-rheinaue.de
📅 30. Aug. - 03. Nov.	Von Mossul nach Palmyra www.bundeskunsthalle.de
📅 31. Aug.	Jeck im Sunnesching www.jeckimsunnesching.de
📅 31. Aug.	Taschenlampenkonzert www.bunterkreis.de
📅 06. - 10. Sep.	Pützchens Markt www.bonn.de/puetzchens-markt
📅 06. - 15. Sep.	Baseball EM www.baseball-em.de
📅 06. - 29. Sep.	Beethovenfest Bonn www.beethovenfest.de
📅 08. Sep.	Tag des offenen Denkmals www.tag-des-offenen-denkmals.de
📅 12. Sep. - 12. Jan. 20	California Dreams www.bundeskunsthalle.de
📅 14. Sep. - 02. Dez.	Pantheon-A-Cappella-Festival www.pantheon.de
📅 16. - 21. Sep.	Highlights der Physik www.highlights-physik.de
📅 19. Sep. - 19. Jan. 20	Jetzt! - Junge Malerei in Deutschland www.kunstmuseum-bonn.de
📅 21. Sep.	Rheinauen-Flohmarkt www.flohmarkt-rheinaue.de
📅 25. Sep. - 19. Jan. 20	Fotografie in der Weimarer Republik www.landmuseum.lvr.de
📅 27. Sep. - 27. Okt.	Mappenwerke a. d. Slg. Mülsloh & LVR www.landmuseum.lvr.de
📅 29. Sep.	Vielfalt! BN Kultur- u. Begegnungsfest www.bonn.de
📅 04. - 06. Okt.	BonnFest www.bonn-city.de
📅 11. Okt. - 16. Feb. 20	ORPHEUS - Traum & Myth. i. d. mod. K. www.august-macke-haus.de
📅 12. Okt.	Tag der Vereinten Nationen www.bonn.de
📅 18. Okt. - 05. Jan. 20	Bundespreis für Kunststudierende www.bundeskunsthalle.de
📅 19. Okt.	Rheinauen-Flohmarkt www.flohmarkt-rheinaue.de
📅 20. Okt.	Drei-Brücken-Lauf www.drei-bruecken-lauf.de
📅 31. Okt. - 03. Nov.	Bonn leuchtet www.bonn-city.de
📅 31. Okt. - 16. Feb. 20	N. Schwontkowski - Some of my secrets www.kunstmuseum-bonn.de
📅 01. Nov. - 16. Feb. 20	M. Kippenberger: Bitteschön Dankesch. www.bundeskunsthalle.de

Termin	Veranstaltung / Ausstellung
11. Nov.	Sessionseröffnung (Karnevalseröffnung) www.karneval-in-bonn.de
21. Nov. - 13. Sep. 20	Musik! Hören - Machen - Fühlen www.landeseuseum-bonn.lvr.de
22. Nov. - 23. Dez.	Weihnachtsmarkt in Bonn www.bonnerweihnachtsmarkt.de
25. Nov. - 23. Dez.	Nikolausmarkt in Bad Godesberg www.badgodesbergstadtmarketing.de
29. Nov. - 01. Dez.	Para-Dance WM www.paralympic.org
29. Nov. - 01. Dez.	Duisdorfer Adventsmarkt www.ofa-duisdorf.de
29. Nov. - 01. Dez.	Nikolausmarkt in Beuel www.bonn.de
04. Dez.	Ernst-Moritz-Arndt www.bonn.de/stadtmuseum
17. Dez. - 26. Apr. 19	Beethoven - Welt.Bürger.Musik www.bundeskunsthalle.de
17. Dez. - 26. Apr. 19	In bester Ges. - J. Stiellers Beeth.-Portrait www.beethoven.de
21. Dez.	Beethoven-Marathon - Alle Neune www.beethoven-marathon.de
31. Dez.	Bonner Silvesterlauf www.bonner-silvesterlauf.de
20. Feb. 20	Weiberfastnacht in Beuel www.karneval-in-bonn.de
24. Feb. 20	Rosenmontagszug www.karneval-in-bonn.de
13. - 22. Mrz. 20	Beethovenfest Bonn www.beethovenfest.de
26. Apr. 20	Deutsche-Post-Marathon www.deutschepost-marathonbonn.de
30. Apr. - 30. Mai 20	Jazzfest Bonn www.jazzfest-bonn.de
01. - 03. Mai 20	Rhein in Flammen www.rhein-in-flammen.com
28. - 29. Mai 20	Bonner Wissenschaftsnacht www.wissenschaftsnacht.de
12. - 14. Jun. 20	(Heißluft-)Ballon-Festival www.ballonfestival-bonn.de

Veranstaltung | Ausstellung

Einen Überblick und aktuelle Termine liefert dir sowohl das Bonner Stadtmagazin „Schnüss“ als auch „BonnJour“.

Wie es sich für eine Studentenstadt gehört, sorgt zudem ein breites Spektrum der u. a. von den Fachschaften organisierten Studentenpartys für Kurzweil.

Hier eine kleine Auflistung:

- Bauernschwoof (FS Agrarwissenschaften)
- Biohazard (FS Biologie)
- Don't Tell Mom (LBST*-Referat des AstA)
- ELW-Party (FS Ernährungs- und Lebensmittel-

wissenschaften)

- Erasmus Welcome2Bonn-Party (Erasmus ESN)
- Erstsemester-Welcome (Uni Bonn)
- Geoparty (FS Geographie)
- JuraParty
- Lesezechen (FS Gekoskas)
- Matheball & Matheparty
- Mediziner-Party
- Orient Asia Party
- Pharmaparty
- Philo Party
- Physikerparty
- Romidemmi (FS Romanistik)
- Shakesbeer Party (FS Anglistik)
- SozPol (FS Politik & Soziologie)
- VWLer-Party
- Zahni Party (FS Zahnmedizin)

Wem das immer noch nicht genügt, die Rheinmetropole Köln ist mit dem Studiticket nur einen Katzensprung entfernt.

Adressen

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)
- siehe „Kunst, Kultur & Freizeit“ (S. 83)

AstA-Laden

Schreibwaren und Studienbedarf

Öffnungszeiten	Vorlesungszeit:	Mo-Fr 11:00 - 15:00
	Vorlesungsfreie Zeit: (Nassestraße)	Mo-Fr 11:30 - 14:30
	(Campo Poppelsdorf)	Mo-Fr 12:00 - 14:00

VOLLTREFFER

für Dein Studium!

Faire Produkte
zu fairen Preisen

Foyer der Mensa Nassestraße
Nassestraße 11 | 53113 Bonn

Schönweging Mensa Campo
Eidenhofer Allee 19 | 53115 Bonn

Internet

- www.24-fair.com/de/Bonn-konzert.htm
- www.bartime.de/bonn.25.html
- www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/
- www.bonnaparte.de
- www.bonnjour.de
- www.choices.de
- www.schnuess.de

Hochschulsport

... ist an der Uni die Möglichkeit, sich neben Vorlesungen, Seminaren und Büchern mal so richtig auszutoben. Im AStA-Sportreferat und an allen Sportstätten und Mensen erhältst du ab Ende März (für das SoSe) bzw. Ende September (für das WiSe) das Hochschulsportheft. Näheres findest du in der Selbstdarstellung des Sportreferats.



Infos

- siehe „Sportreferat“ (S. 50)

Adressen

- siehe „Sport & Bäder“ (S. 87)

Internet

- www.sport.uni-bonn.de

Vergünstigungen

Kulturticket

Momentan arbeiten wir an der Einführung eines „Kulturtickets“, welches Bonner Studierenden einen vergünstigten bis kostenlosen Zugang zu kulturellen Institutionen in Bonn und Umgebung ermöglichen möchte. Mit diesem neuen Angebot wollen wir die Hürde für Studierende so niedrig wie möglich halten, um auch außerhalb der Uni unentgeltlich Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen

sowie die vielfältige Kulturlandschaft im Rheinland entdecken zu können. Aktuell erhältst ihr unter Vorlage eures NRW-Semestertickets kostenlosen Eintritt bei diesen Einrichtungen:

- Beethoven-Haus
- Deutsches Museum
- LVR-LandesMuseum
- Universitätsmuseum
- Ägyptologische Museum Bonn

Bonn-Ausweis

Student*innen, die BAföG beziehen und in Bonn ihren Erstwohnsitz haben, erhalten auf Antrag den Bonn-Ausweis, mit dem man Ermäßigungen für städtische Einrichtungen etc. bekommt. Triffst dies auf dich zu, solltest du auf jeden Fall den Bonn-Ausweis beantragen und zwar schriftlich, per Brief oder E-Mail. Antragsformulare gibt es im Internet oder bei folgenden Stellen:

- Leistungsabteilungen des Amtes für Soziales und Wohnen
- Leistungsabteilungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie
- Stadthaus, Rathaus Hardtberg, Bad Godesberg und Beuel
- ARGE Bonn

Ab dem Wintersemester 2019/2020 kann dein Studiausweis noch viel mehr ...

THEATER_KULTURTICKET // 3€ an der Abendkasse

Brotfabrik Bühne Bonn // Contra-Kreis-Theater //
Euro Theater Central // Haus der Springmaus //
Junges Theater Bonn // Pantheon // Theater am Ballsaal
Theater Bonn // Theater Marabu

NEU

FREIER EINTRITT IN MUSEEN

Beethoven-Haus // Deutsches Museum
LVR-Landesmuseum // Universitätsmuseum
Ägyptisches Museum



Nach einer Bearbeitungszeit von bis zu fünf Wochen wird dir der ausgestellte Ausweis per Post zugesendet.

Adressen.....

- siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 75)

Internet.....

- www.bonn.de

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)

Der ISIC ermöglicht in über 90 Ländern Vergünstigungen bei Transport, Unterkunft und Eintrittspreisen. Er ist für 12 Euro in verschiedenen Reisebüros, z. B. bei StA-Travel (Foyer Nassemensa), erhältlich.

Achtung.....

- Ab dem 1. September kannst du mit dem neuen Wintersemester-Ausweis den bis Ende des kommenden Jahres gültigen ISIC erwerben. Wenn du ihn vor dem 1. September kaufst, ist dein ISIC nur noch bis Ende Dezember des laufenden Jahres gültig.

Internet.....

- www.isic.de

GEZ-Befreiung (nur für BAföG-Empfänger*innen)

Rundfunk- und Fernsehgebühren sind seit dem Januar 2013 grundsätzlich pro Wohnung zu entrichten, unabhängig davon, wie viele Personen dort leben und wie viele Rundfunkgeräte vorhanden sind. Derzeit beträgt der Beitrag monatlich 17,50 Euro. Wer sich also nicht befreien lässt, zahlt. Jedoch seid ihr nicht verpflichtet, wenn jemand von der GEZ vorbei kommt, irgendwelche Angaben zu machen. Auch braucht ihr nicht auf Drohungen einzugehen, oder ihn/sie gar in eure Wohnung zu lassen.

Am 1. April 2005 trat der Rundfunkgebührenstaatsvertrag in Kraft. Damit änderte sich das Befreiungs-prozedere umfassend. Der Rundfunkgebührenstaatsvertrag sieht eine Befreiungsmöglichkeit für BAföG-Empfänger*innen vor. Erhalten Studierende kein BAföG (mehr), können sie unter die vorge-sehene Härtefallregelung fallen. Allerdings wird dieser Härtefallstatus nur unter extremen Bedin-gungen bewilligt. Genauere Informationen dazu erhaltet ihr im Sozialreferat.

Internet.....

- www.gez.de

Telekom Sozialtarif

Wer GEZ-befreit ist oder einen positiven BAföG-Bescheid vorweisen kann, erhält auch den Sozialtarif der Telekom und zwar bei den Mitarbeitern in den T-Punkten. Es werden Gesprächsgebühren im Wert von 6,94 Euro im Monat erlassen. Es spielt dabei keine Rolle, ob du einen digitalen oder analogen Anschluss hast. Telefoniert man für weniger als 6,94 Euro im Monat oder über andere Anbieter als die Telekom, verfällt die Gutschrift. Sie ist nicht in den nächsten Abrechnungszeitraum übertragbar. Der monatliche Grundpreis für deinen Anschluss bleibt in voller Höhe erhalten. Die Befreiung ist ein Jahr gültig.

Bei WGs unbedingt Folgendes beachten: Wenn der Anschlussinhaber auszieht und jemand anderes den Anschluss übernehmen soll, auf keinen Fall eine Ummeldung beantragen, sondern eine Namensänderung für den bestehenden Vertrag! Ummelden kostet nämlich eine Gebühr, Namensänderung dagegen gar nix!

Internet.....

- www.t-home.de



StA-Laden

**Wir haben
das Passende
für dein Studium!**



Öffnungszeiten

Vorlesungszeit:	Mo-Fr 11:00 - 15:00
Vorlesungsfreie Zeit: (Nassestraße)	Mo-Fr 11:30 - 14:30
(Campo Poppelsdorf)	Mo-Fr 12:00 - 14:00

Foyer der Mensa Nassestraße
Nassestraße 11 | 53113 Bonn

Seiteneingang Mensa Campo
Endenicher Allee 19 | 53115 Bonn



Referate



Vorsitz

Der Vorsitz ist verantwortlich für die Arbeit des AStA, er koordiniert Schwerpunktsetzung und Zusammenarbeit der vierzehn Referate des AStA. Der Vorsitz vertritt die Studierendenschaft der Universität Bonn gegenüber der Universität, dem Studierendenwerk Bonn, der Öffentlichkeit und Presse und in der Kommunal- und Landespolitik.

Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sitzt der AStA-Vorsitz mit beratender Stimme im Senat der Universität, dem höchsten internen Entscheidungsgremium. Wir treffen uns regelmäßig mit dem Rektorat, der Geschäftsführung des Studierendenwerks Bonn und anderen wichtigen Entscheidungsträgern, um über Entwicklungen an der Universität informiert zu sein und aus der Perspektive der Studierendenschaft mitzugestalten.



Nathaly Kurtz, Lena Engel & Sander Hartkamp

Wir bearbeiten Anfragen, die von außen an uns herangetragen werden, veranstalten ein wöchentliches Treffen von Vertreterinnen und Vertretern aller Referate und Angestellten des AStA und legen im Studierendenparlament, dem obersten Organ der verfassten Studierendenschaft, Rechenschaft über die Arbeit des AStA ab.

Wir treten dafür ein, dass die Universität Entscheidungen im Dialog zwischen Lehrenden, Lernenden sowie den Mitarbeitern der Universität trifft, und stellen sicher, dass die Studierendenschaft sich selbstbewusst ihrer Stimme in diesem Prozess bedient.

Wir stehen ein für eine Volluniversität mit vielfältigem Themen- und Fächerspektrum, die Lehre und Forschung als Einheit versteht, Inhalte ökonomischen Interessen und Zwängen voranstellt sowie

sich Problemen und der Gestaltung der Zukunft in einem akademischen, das heißt differenzierten und offenen Diskurs stellt.

Als Studierende seid ihr jederzeit willkommen, euch aktiv einzubringen, uns auf Missstände aufmerksam zu machen und Anregungen zur Gestaltung unserer Arbeit und der Universität zu geben.

Euer Vorsitz

AStA-Vorsitzende:	Lena Engel
stellv. Vorsitzende:	Nathaly Kurtz & Sander Hartkamp
Sprechzeiten:	Di 12-16 Uhr Mi + Do 10-14 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 1a
Telefon:	73-70 37
E-Mail:	vorsitz@asta.uni-bonn.de

Fachschaftenreferat

Unsere Aufgabe ist die Koordination der Fachschaften, um deren Arbeit noch effektiver zu gestalten. Wir unterstützen sie bei der Durchführung von Wahlen, Partys etc. und bearbeiten Anträge der Fachschaften auf finanzielle Unterstützung.



Damit diese Koordination *Christoph Liedel*

funktioniert findet wöchentlich (montags um 19.07 Uhr im Querbeet der Mensa Nassestraße) eine Fachschaftenkonferenz (FK) statt, zu der Vertreter aller Fachschaften (FS) herzlich eingeladen sind. Zu diesen Konferenzen schreiben wir ein Protokoll, den Fachschafts-Informations-Dienst (FID), welchen wir an alle Fachschaften verschicken. So ist gewährleistet, dass alle Fachschaften Neuigkeiten und Dinge die bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen sind erfahren. Weiterhin bieten wir themenspezifische FKs an, um über aktuelle Probleme und Aktionen zu sprechen.

Neben koordinativen Arbeiten erledigen wir auch organisatorische Dinge, u.a. die Verteilung der FS-Gelder, die Änderung von Ordnungen, Satzungen etc. Außerdem sind wir Vermittler zwischen AStA und FSen.

Um Fragen beantworten zu können oder um für FSen erreichbar zu sein, die nicht bei der FK anwe-

send sein können, sind wir voraussichtlich zu unten angegebenen Sprechzeiten im AStA anwesend.

Wir sind ein selbstverwaltetes Referat und vertreten somit unabhängig von politischen Entscheidungen im AStA die Interessen der Fachschaften. Gewählt werden wir auf der Fachschaftenkonferenz.

Referent:	Christoph Liedel
stellv. Referentin / Satzungen:	Theresa van Krüchten
Wahlen:	Vivian Bonkowski
AFsG:	Vivian Bonkowski, Gregor Mordelt & Marie-Theres Reiter
BFsG:	Nele Adler
Satzung:	Yasmin Voß
Sprechzeiten:	In der Vorlesungszeit: Mo-Fr 12-14 Uhr In der vorlesungsfreien Zeit: Mi 12-14 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 3
Telefon:	73-70 42
E-Mail:	fsen@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Fachschaftenreferat

Finanzreferat



Jonas Arruda

Das Finanzreferat ist dafür zuständig deinen Semesterbeitrag zu verwalten mit Ausnahme des Anteils, der an das Studierendenwerk geht. Neben den allgemeinen Mitteln des AStA gehören dazu die Beiträge für studentische Sozialeinrichtungen, den Hilfsfonds für in Not geratene Studierende, die Gelder für Fachschaften und Studierendensport sowie der Mobilitätsbeitrag für Semester- und NRW-Ticket. Unsere Aufgabe besteht also vor allem darin, einen finanziell reibungslosen Ablauf der AStA-Arbeit zu ermöglichen und für einen sinnvollen Einsatz eurer Beiträge zu sorgen. Für jedes Haushaltsjahr, das jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres dauert, wird ein Haushaltsplan erstellt, der die Verteilung der Mittel zur studentischen Selbstverwaltung festlegt und vom Studierendenparlament beschlossen wird. So wird einerseits eine zuverlässige Planung der Arbeit der einzelnen Referate ermöglicht, andererseits aber

auch Transparenz über die Mittelvergabe gegenüber der Studierendenschaft geschaffen.

Das Finanzreferat setzt sich zusammen aus den beiden Kassenverwaltern Joachim Hopf und Bernd Beißel sowie dem Finanzreferenten Jonas Arruda. Die Kassenverwaltung ist in erster Linie für die Ausführung der Zahlungsvorgänge und Kontoführung zuständig, während der Finanzreferent anweisende und kontrollierende Aufgaben erfüllt. Bei Fragen zum Semesterbeitrag könnt ihr euch also immer gerne an den Finanzreferenten wenden.

Referent:	Jonas Arruda
Sprechzeiten:	Mi 12-14 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 13
Telefon:	73-70 31
E-Mail:	finanzen@asta.uni-bonn.de

Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit

Wir sind Ansprechpartner*innen für Studierende, die im universitären Umfeld Sexismus und sexuelle Übergriffe erlebt haben. Wir unterstützen euch bei der Suche nach Beratungsstellen und vertreten euch bei Gesprächen mit Dozierenden und innerhalb der Universität. Zudem setzen wir uns gegen Sexismus und Geschlechterdiskriminierung an der Universität ein und rufen alle Studierenden dazu auf, uns entsprechende Vorfälle zu melden. Wir bieten jedes Semester spannende Vorträge und Diskussionen zum Themenbereich an und betreiben eine Bibliothek mit Zeitschriften und mehreren hundert Büchern. In unseren Anwesenheitszeiten könnt ihr Bücher ausleihen, die Sprechstunde nutzen und euch mit uns austauschen. Folgt uns auf Facebook (Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit) und Instagram (@geschlechtergerechtigkeitbonn), um zusätzliche Sprechzeiten mitzubekommen. Ihr könnt uns auch einfach eine Mail schreiben und einen anderen Termin vereinbaren.



Laila Riedmiller

Referentin:	Laila Riedmiller
Mitarbeiter*innen:	Hannah Kröll, Benedikt Bonkhofer & Agnes Nagy
Sprechzeiten:	Di 16-18 Uhr

Ort:	AStA, Zimmer 12
Telefon:	73-70 44
E-Mail:	frauen@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_Frauen_und_Geschlechtergerechtigkeit
Facebook:	www.facebook.com/frauenreferatbonn

Des Friedrichs Wilhelm

Des Friedrichs Wilhelm ist das Stadt- und Studierendenmagazin des AStA. Wir verstehen uns als unabhängig, kritisch und sind meinungsstark. In der Vorlesungszeit könnt ihr unsere gedruckte Ausgabe in den Mensen, Cafés und Schaukästen der Universität finden. Lesen könnt ihr darin immer wieder Berichte zu aktuellen Veranstaltungen, zu kontroversen Themen der Stadt- und Hochschulpolitik oder Reflexionen über alles, was euch sonst noch so angeht. Wenn euch etwas auf dem Herzen brennt oder ihr schon immer mal über etwas schreiben wolltet, könnt ihr euch gerne mit Gastartikeln an uns wenden. Ergänzend betreiben wir außerdem eine eigene Website, eine Facebookseite und einen Instagramkanal, wo ihr noch mehr Inhalte findet.



Clemens Uhing

Referent:	Clemens Uhing
Mitarbeiter*innen:	Ronny Bittner, Samuel Johans, Julia Pelger, Lea Hennrich, Milan Nellen, Hendrik Schönenberg, Laura Meyer, Pia Gruse, Melina Duncklenberg & Clara Schulz
Sprechzeiten:	Mi 18-19 Uhr (Unsere Redaktionssitzung)
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-70 32
E-Mail:	fw@asta.uni-bonn.de
Internet:	http://fw.asta-bonn.de/
Facebook & Instagram:	Friedrichs Wilhelm / fwbonn

Referat für Hochschulpolitik

Über uns

Das Referat für Hochschulpolitik vertritt eure Interessen gegenüber der Universität und der Landesregierung. Wir setzen uns für alle Themen ein, die für Studierende an unserer Uni und überregional wichtig sind und leisten unseren Beitrag für eine demokratischere und vielseitigere Universität, in der studentische Mitsprache Platz hat. Deswegen lehnen wir unter anderem den Hochschulrat als Universitätsgremium ab. Wichtige Entscheidungen, wie die Wahl des Rektors oder den Beschluss des Hochschulentwicklungsplans sollten nicht ohne studentische Mitsprache gefällt werden. Zu einer vielfältigen Uni gehören für uns auch kleine, weniger „profitable“ Fachbereiche. Leider finden diese bei Förderungen durch Bund und Länder, wie beispielsweise der Exzellenzstrategie, zu wenig Beachtung. Eine ausgewogene Universität sollte sich nicht nur auf die „renommierten“ Fächer konzentrieren, sondern die Lehre in ihrer Vielfalt stärken.

Als HoPo vernetzen wir den AStA Uni-intern, sowie regional und überregional mit anderen hochschulpolitischen Gremien und Studierendenschaften in ganz Deutschland, insbesondere innerhalb des Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen (LAT NRW) und dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs e.V.).



Anna Losacker

Weiterhin beschäftigen wir uns mit verschiedenen politischen Themen, organisieren Diskussions- und Informationsveranstaltungen, beispielsweise zur vergangenen Europawahl. Im AStA veranstalten wir gemeinsam das festival contre le racisme, welches jedes Jahr wiederkehrend an der Universität Bonn stattfindet.

Das Landes-Asten-Treffen Nordrhein-Westfalen

Das HoPo vertritt den AStA der Universität und damit die Studierendenschaft der Uni Bonn nach außen und nimmt am politischen Diskurs auf der Landesebene, also dort, wo Entscheidungen getroffen werden, die uns direkt betreffen, aktiv teil. Die meisten ASten in Nordrhein-Westfalen sind dabei mittlerweile im Landes-ASten-Treffen NRW organisiert. Dort diskutieren wir über aktuelle Entwick-

lungen, erarbeiten gemeinsam Positionspapiere und wählen die LAT-Koordination, die als Studentische Sachverständige beispielsweise im Landtag gehört werden.

Ein aktuelles Thema, welches uns dort besonders bewegt, ist das neue Hochschulgesetz. Die Landesregierung hat im Dezember 2018 den Entwurf eines neuen nordrhein-westfälischen Hochschulgesetzes beschlossen und ist derzeit mit der Ausarbeitung des Gesetzes beschäftigt. Konkret bedeutet der Entwurf, dass Hochschulen in vielen Bereichen unabhängiger entscheiden können. Diese Änderung stellt jedoch viele Errungenschaften, die den Studienalltag erleichtern oder die Mitbestimmung der Studierenden festigen, zur Disposition und erlaubt den Universitäten eigenmächtig über ihr Bestehen zu entscheiden. Beispielsweise wird die Einführung von Anwesenheitspflicht erleichtert, und Studienverlaufspläne drängen Studierende dazu, das Studium in vorgegebener Zeit abzuschließen. Unberücksichtigt bleiben die verschiedenen Bedingungen unter denen Studierende die Universität besuchen. Die Zivilklausel und die studentische Mitbestimmung darf von den Hochschulen aus der Grundordnung gestrichen werden, sodass Rüstungsforschung erlaubt wäre, die Forschung nicht mehr explizit dem Frieden und der Demokratie verpflichtet ist und Paritäten in Gremien nicht mehr gesetzlich verankert sind.

Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften

Auch auf Bundesebene gibt es für das Referat und den AstA die Möglichkeit, sich zu vernetzen und am politischen Leben teilzunehmen: der freie Zusammenschluss von student*innenschaften ist ein eingetragener Verein, in dem jede Studierendenschaft Mitglied werden kann. Er bietet jährlich zahlreiche Seminare, Vernetzungstreffen, Arbeitsgruppen und weitere Bildungsangebote an, die für unsere hochschulpolitische Arbeit von großem Wert sind. Der fzs stellt weiterhin allen Interessierten Material zu verschiedensten studentischen Belangen zur Verfügung, die für jede*n Bonner Studierende*n kostenlos bei uns erhältlich sind.

Kommunalpolitik

Weil der Anteil der studentischen Bevölkerung in Bonn über 10% beträgt, engagieren wir uns auch um die studentische Stimme gegenüber der Kommunalpolitik der Bundesstadt. Durch diese Arbeit sollen für Studierende wichtige kommunalpolitische Themen inhaltlich erschlossen und

öffentliche Positionen des AstA (in Form von Pressemitteilungen, Zeitungsartikeln, Interviews o.ä.) ausgearbeitet werden, die dann in der Folge gegenüber der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, den dortigen Fraktionen und anderen Stellen vertreten werden können. Falls ihr ein kommunalpolitisches Thema habt, das euch auf der Zunge brennt - sei es zu Wohnraum, ÖPNV oder anderem - dann kontaktiert uns!

Beratung im HoPo

Wir sind euer primärer Ansprechpartner für alle prüfungsrechtlichen Uni-bezogenen Fragen. Ihr habt in eurem Studiengang Probleme mit Klausuren, Dozierenden, dem Prüfungsamt oder Anwesenheitspflichten? Dann schreibt einfach eine Mail an hopo@asta.uni-bonn.de oder kommt während unserer Beratungszeiten (Mittwoch und Donnerstag 12-14 Uhr) vorbei - wir helfen euch weiter! Zusätzlich bieten wir in unseren Räumen noch eine externe Beratung durch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) für studentische Hilfskräfte (SHKs) sowie Lehramtsstudierende an. Für Termine schreibt ebenfalls einfach eine Mail an hib-bonn@gew-nrw.de.

Mitarbeit im HoPo

Wenn ihr euch angesprochen fühlt euch selbst hochschulpolitisch zu engagieren, freuen wir uns immer wieder über Interessentinnen und Interessenten. Der Kontakt läuft wie bei der Beratung einfach via Mail an hopo@asta.uni-bonn.de.

ReferentIn / Beratung:	Anna Losacker
stellv. Referent:	Tobias Eisenach
Kommunalpolitik:	Johannes Claßen
Beratung:	Martin Commentz
Außenvertretung / fzs:	Sebastian Zachrau & Julia Hamacher
Mitarbeiter*innen:	Jolam Neumann, Carina Peckmann & Jan Bachmann
Sprechzeiten:	Do 12-14 Uhr Fr 11:45-13.45 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 9
Telefon:	73-70 33
E-Mail:	hopo@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_Hochschulpolitik

Referat für internationale Studierende

Das Referat für internationale Studierende ist eine zentrale Anlaufstelle für internationale Studierende und schafft Raum für einen interkulturellen Austausch.

Wir bieten wöchentliche Sprechstunden für internationale Studierende an, in denen sie mit uns über Probleme sprechen können und sich Informationen über die Themen Wohnen, Studium, Stipendien und Finanzierung sowie Leben und Aufenthaltsrecht in Bonn einholen können. Unsere Sprechstunden werden in den Sprachen Arabisch, Bengali, Deutsch, Englisch, Französisch, Hindi, Mazedonisch, Serbisch, Singalesisch, Spanisch und Persisch angeboten.



Lisa Stefanutti

Zusammen mit dem Sozialreferat und dem International Office haben wir die Selbsthilfegruppe „No Worries – international Support group“ eingerichtet, die internationalen Studierenden eine Möglichkeit geben soll, frei und ungezwungen über psychische Belastungen aller Art zu sprechen.

Jedes Jahr organisieren wir zusammen mit der Evangelischen Studierendengemeinde, der Katholischen Hochschulgemeinde, dem Studierendenwerk, dem International Office und anderen Akteuren die „First Steps“ Veranstaltung, in der Administratives, Bürokratisches sowie Rechtliches beleuchtet wird, um den Studieneinstieg für internationale Studierende zu erleichtern. Dabei stellen sich weitere Organisationen wie beispielsweise das Ausländeramt oder die Indian Students Association vor.

Darüber hinaus bieten wir für internationale Studierende jede Woche eine kostenlose Deutschnachhilfe und Hausaufgabenbetreuung an und informieren über die Möglichkeiten, weitere Sprachen zu erlernen.

Wir laden regelmäßig zu einem interkulturellen Austausch ein, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Einmal wöchentlich findet das Sprachcafé International statt: Hier finden sich Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen, um sich in den Sprachen ihrer Wahl zu unterhalten und ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Außerdem veranstalten wir Spiel- und Filmabende, sowie Vorträge mit interkulturellem Schwerpunkt.

Wir freuen uns sehr über unsere neuen Mitarbeiterinnen Pia Zimmermann und Tamar Youssef!

Referent:in:	Lisa Stefanutti (Englisch, Deutsch)
Mitarbeiter*innen:	Juan Pablo Irrazabal (Spanisch, Deutsch), Shayan Shahpasand (Persisch, Englisch, Deutsch), Tridivraj Bhattacharyya (Hindi, Englisch), Dinu Dinayadura (Singalesisch, Englisch, Deutsch), Pia Zimmermann (Deutsch, Englisch, Französisch) & Tamar Youssef (Arabisch, Deutsch, Englisch)
Sprechzeiten:	siehe Homepage
Ort:	AStA, Zimmer 14
Telefon:	73-70 40
E-Mail:	international@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_internationale_Studierende
Facebook:	www.facebook.com/bonninternationalstudents

IT-Referat

Das IT-Referat beschäftigt sich mit allem, was mit Computern zu tun hat. Wir vertreten das studentische Interesse an funktionierenden IT-Systemen an der Universität gegenüber der Universitätsleitung. Mit unseren Veranstaltungen möchten wir nicht nur Studierende anregen, sich mit IT-Sicherheit zu beschäftigen, sondern auch durch politische Vorträge die Rolle von IT auf globaler Ebene beleuchten. Darüber hinaus unterstützen wir die EDV-Abteilung bei Pflege und Ausbau der IT-Infrastruktur im AStA.



Matthias Hippold

Gegenüber der Universität können wir Einfluss auf Systeme wie Basis oder ecampus, die WLAN Verfügbarkeit oder die Ausstattung der einzelnen Institute mit Computern nehmen und diese im studentischen Interesse verbessern. Da wir nicht die Lage in jedem Gebäude überblicken können, benötigen wir eure Hilfe. Sind bei euch nie Rechner frei? Hat BASIS schon mal eure Anmeldung zu einem Seminar vergessen oder falsche Prüfungsergebnisse angezeigt? Sitzt ihr oft in einem WLAN-Funkloch? Und wenn ja, wo? Kommt in unsere Sprechstunde oder schreibt uns eine Mail, damit wir uns auch für die Lösung von Problemen, von denen wir jetzt viel-

leicht noch gar nichts wissen, einsetzen können!

Doch nicht nur an der Universität, auch im privaten Bereich sind Studierende auf gute IT angewiesen. Wir alle haben sensible Daten, und seien es nur Konto-PIN oder der Chatverlauf mit Freunden. Einige sorgen sich darum, dass Google und Facebook zu viel über sie wissen, oder fühlen sich unwohl beim Gedanken, dass jemand ihre Mails mitliest, andere sehen sich aufgrund ihrer politischen Arbeit Spionage von Geheimdiensten ausgesetzt, die anstatt mordenden Nazibandens das Handwerk zu legen, ihre Gegner kriminalisieren. Egal aus welchen Gründen, wir alle haben ein Interesse daran, unsere Kommunikation zu verschlüsseln. Daher veranstaltet das IT-Referat Cryptoparties mit wechselnden Schwerpunkten, die einen guten Einstieg in den Themenkomplex verschlüsselte Kommunikation darstellen und auf denen ihr die vorgestellten Techniken gleich selber ausprobieren könnt.

Darüber hinaus möchten wir durch Vorträge die gesamtgesellschaftliche und politische Relevanz der IT beleuchten. Wie hilft das Internet Menschenrechtsaktivist*innen und anderen progressiven Bewegungen unter autoritären Regimen, wie z.B. im Iran, sich zu organisieren und wie versuchen die Regierungen dies zu unterbinden? Auf welche Weise verwenden Neonazis und Islamist*innen soziale Netzwerke um ihre menschenverachtende Propaganda zu verbreiten? Welche Rolle spielen Computersysteme in der modernen Kriegsführung? Die Brisanz dieser Fragen zeigt, dass im Themenfeld der IT viel politische Bildungsarbeit geleistet werden kann, daher organisieren wir in Kooperation mit dem Referat für politische Bildung Veranstaltungen zu diesen und weiteren Themen.

Nicht zuletzt sind wir im AStA gemeinsam mit der hauptamtlichen EDV-Abteilung die Ansprechpartner*innen, wenn es um neue Rechner, Softwareinstallationen, die Homepage und dergleichen geht. Wir fungieren also als Bindeglied zwischen Referaten, Vorsitz und den Administrator*innen. Dabei versuchen wir die Wünsche der Mitarbeiter*innen umzusetzen und unser Wissen, sowohl in technischen Fragen als auch zu Themen wie Datenschutz und Transparenz, einfließen zu lassen.

Referent:	Matthias Hippold
Mitarbeiter*innen:	Jennifer Kroppen, Michael Wisniewski, Christoph Grenz & Leon Stolze
Sprechzeiten:	Mo 14-16 Uhr

Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-6 00 15
E-Mail:	it@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/IT-Referat

Kulturreferat

Liebe Studis,

ob Theater, Musik, Kunst, Lesungen, Thementage, Diskussionen und Filmabende - Bonn ist eine tolle Stadt zum Studieren mit einer lebendigen Hochschulkultur! Neben eurem Studium gibt es zahlreiche kulturelle, gesellschaftspolitische oder interkulturelle Angebote, in denen ihr euch persönlich entfalten könnt und die euch vorantreiben!

Damit möglichst viele Studierende von diesen Angeboten profitieren und selbst gestalten können, unterstützt das Kulturreferat des AStA der Uni Bonn bereits über 70 Kulturgruppen und studentische Initiativen.



Max-Christian Mai

Kulturgruppen und studentische Initiativen

Jeweils zu Beginn eines Semesters können sich Kulturgruppen und studentische Initiativen neu registrieren. Somit haben sie die Möglichkeit finanzielle Förderungen zu beantragen, Räumlichkeiten zu mieten sowie über die Schaukästen des AStA rund um die Uni und in den Mensen zu werben.

Das Kulturreferat vertritt die Angelegenheiten der studentischen Initiativen im AStA und ist daher um einen regelmäßigen Kontakt mit allen Gruppen bemüht. Bei regelmäßigen Treffen können die studentischen Kulturgruppen Ideen sammeln, sich austauschen und gemeinsam planen.

Finanzielle Förderung durch die Studierendenschaft

Den gemeldeten Kulturgruppen und Initiativen steht jedes Semester ein gemeinsamer Etat zur Verfügung, aus dem Zuschüsse beantragt werden können. Die Anträge müssen über das Kulturreferat fristgerecht eingereicht werden. Das Kulturreferat sammelt und prüft die Anträge und trägt diese in das „Kulturplenum“. Das Kulturreferat beruft alle registrierten Kulturgruppen und Initiativen in das

„Kulturplenum“ ein, damit diese ihre Planungen vorstellen und gemeinsam über die Vergabe und die Verteilung der beantragten Gelder abstimmen.

Coming up

- Ersti-Welcome Wintersemester 2019/20
- Kulturticket
- BOOM-Festival 2020

Wir informieren und beraten euch gerne über aktuelle Angebote, Veranstaltungen und Planungen innerhalb der Hochschulkultur - Kommt vorbei während unserer Sprechstunden oder schreibt uns per Mail!

Referent:	Max-Christian Mai
Mitarbeiter*innen:	Sarah Mohamed, Lisa Oord, Kati Engelmann, Esther Rothermundt & Sebastian Bösel
Sprechzeiten:	siehe Homepage
Ort:	AStA, Zimmer 14
Telefon:	73-70 39
E-Mail:	kultur@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_Kultur_und_studentische_Initiativen
Facebook:	www.facebook.com/kulturreferat_bonn/

LesBiSchwulen- und trans*-Referat (LBST*-Referat)

Herzlich willkommen!

Wir, das seit diesem Jahr 30 Jahre alte autonome LBST*-Referat (LesBiSchwulen- und Trans*) im AStA, sind die Vertretung aller queeren Studierenden an der Universität Bonn, das heißt alle Personen, die aufgrund ihrer sexuellen, romantischen und/oder geschlechtlichen Identität marginalisiert werden: asexuelle und aromantische Personen, nichtbinäre und genderqueere Personen, die sich selbst nicht als trans* bezeichnen (möchten), inter* Personen, queere Personen und alle weiteren, deren Label (oder Präferenz keines zu verwenden) hier nicht abgebildet wird.



Alex Münster

Bei unserer Tätigkeit sind wir selbstverwaltet, das heißt die jährlich stattfindende LBST*-Vollver-

sammlung der Studierenden bestimmt die Schwerpunkte unserer Arbeit.

Unser Angebot für euch:

- Ersti-Woche: Von Willkommens-Empfang über gemütlichen Brunch zum Szenebummel durch Köln. Hierbei habt ihr viele Gelegenheiten, neue und bekannte Gesichter zu treffen.
- Politische Bildungsarbeit durch Themenabende und Vorträge zu queeren Themen ausdrücklich für alle Interessierten unabhängig von ihrer eigenen Identität
- Beteiligung bei Aktionen und politischen Veranstaltungen wie zum Beispiel IDAHO-BIT (Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie bzw. -feindlichkeit), Gesellschaft Macht Geschlecht und Festival Contre Le Racisme
- Vernetzung queerer Studierender durch unsere Spiele- und Bastelabende sowie durch unser umfangreiches Stammtisch-Angebot (LBST*-Stammtisch, Ace/Aro Café, Trans*/Genderqueer Café, Internationaler & intersektionaler Frauen_Stammtisch)
- Entspannung und Erholung vom Alltag sowohl während des Semesters als auch in der vorlesungsfreien Zeit in unseren Kaffeestunden
- Kontakt mit der Natur bei unserer traditionellen Maiwanderung
- Während des Semesters veranstalten wir queere Filmabende mit Titeln wie Rocky Horror Picture Show, After Stonewall und Love, Simon
- Queere Unterhaltungsmedien und Recherchematerial könnt ihr gerne während der Öffnungszeiten in unserer Mediathek ausleihen oder ihr schaut vor Ort bei einer Tasse Kaffee oder Tee in verschiedene Magazine.
- Party! Einmal im Semester findet die Don't Tell Mom! (DTM!) statt, Bonns größte queere Party.
- Pride: Sowohl in Köln als auch in Bonn findet ihr uns beim CSD beziehungsweise Beethovens Bunte, wir euch hoffentlich auch.
- „Tell Mom“-Beratung: Bei Fragen und Problemen stehen euch Berater*innen mit Rat und Tat zur Seite, zum Beispiel im Rahmen der Coming-Out- und Trans*-Beratung. Diese sind natürlich höchst vertraulich und verfolgen einen peer-to-peer Ansatz, das heißt die Berater*innen haben selbst ähnliche Erfahrungen gemacht. Ebenso ist aber auch eine anonyme Beratung per E-Mail möglich.

- Buddy-Programm (nach Absprache): Wenn ihr euch nicht traut alleine zu unseren Veranstaltungen zu kommen, meldet euch gerne bei uns. Eine Vertrauensperson wird euch dann vor Ort etwas vor Veranstaltungsbeginn treffen, um euch den Einstieg zu erleichtern.
- Flüsterübersetzungen (nach Absprache): Da die meisten unserer Veranstaltungen auf Deutsch abgehalten werden, bieten wir Flüsterübersetzungen auf Englisch an. Ausgeschlossen hiervon sind Themenabende und Vorträge.

Folgt uns auch auf Facebook und Instagram. Weitere Informationen zu unserem Angebot findet ihr auch auf unserer Homepage.

Kommt gerne vorbei! Eure Referatsengel freuen sich auf euch!

Referent*in:	Alex Münster
Mitarbeiter*innen:	Jace Proske, Lutz Kastenholz, Meike Völker, Finn Ermert, Benjamin Gutwasser & Günter von Schenck
Öffnungszeiten:	Im Semester: Di-Do 12-17 Uhr In der vorlesungsfreien Zeit: Di-Do 12-14 Uhr
Beratungszeiten:	Nach Absprache unter beratung@lesbischwul-bonn.de
Ort:	AStA, Zimmer 11
Telefon:	73-70 41
E-Mail:	info@lesbischwul-bonn.de
Internet:	www.lesbischwul-bonn.de
Facebook:	de-de.facebook.com/LBSTBonn
Instagram:	lbstbonn

Bonn wollen wir auf die Arbeit in den Gremien der Studierendenschaft aufmerksam machen und dabei immer auch für mehr Engagement werben. Eine starke Studierendenvertretung braucht zuallererst informierte Studierende, die wissen, was an ihrer Universität passiert und wie sie sich innerhalb der verfassten Studierendenschaft engagieren können.

Flyerberatung

Wir bieten zudem für alle studentischen Kulturgruppen eine Beratung zur professionellen Erstellung von Flyern und Plakaten an. Dabei ist unser Angebot eine Hilfe zur Selbsthilfe. Die Flyerberatung findet wöchentlich Dienstag von 12 bis 14 Uhr im Zimmer 6 statt.

Natürlich sind wir auch stets für eure Fragen und Probleme da. Schreibt uns einfach eine E-Mail oder besucht uns in unseren Anwesenheitszeiten!

Referentin:	Rebecca Dietrich
Mitarbeiter*innen:	Moritz Matern, Samuel F. Johanns, Miriam Gill, Ronny Bittner, Jonathan Proksch, Lukas Tüshaus & Jan Bachmann
Sprechzeiten:	Mi 12-14 Uhr Fr 14-16 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-70 32
E-Mail:	oeff@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Öffentlichkeitsreferat
Facebook:	www.facebook.com/AStA.UniBonn/
Instagram:	www.instagram.com/asta_bonn/

Referat für Öffentlichkeitsarbeit



Rebecca Dietrich

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit repräsentiert den AStA der Uni Bonn. Dabei versteht es sich als Scharnier sowohl zwischen AStA und Studierenden, als auch zwischen dem AStA-Vorsitz und den Referaten. Was auch immer im AStA passiert: Ihr erfahrt es von uns. Egal ob Termine und Veranstaltungen

oder Informationen zu wichtigen hochschulpolitischen Themen. Dabei sind wir allerdings mehr als eine bloße Informationsstelle! Mit Publikationen und Informationsständen an den Instituten der Uni

Referat für Ökologie

Das Referat für Ökologie ist ein Angebot des AStA, sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Konsum und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Aspekte wie bewusste Ernährung und fairer Handel, umweltschonende Mobilität, Recycling, Müllvermeidung sowie Energieverbrauch greifen wir unter anderem in folgenden Vorträgen, Workshops und Aktionen auf:



Pauline Eicker

- in der AStA-Fahrradwerkstatt, in der ihr unter Anleitung euer Rad selbst reparieren könnt

- in Fahrradreparatur-Workshops
- auf dem Fahrradmarkt, der regelmäßig stattfindet
- mit der Einführung der LogiCup-Mehrwegbecher, sodass ihr euren Kaffee in allen Uni-Cafés und Mensen auch mitnehmen könnt, ohne Müll zu produzieren
- mit einem Bio-Obst- und Gemüse-Abo, einer Kooperation mit dem Bio-Laden Momo
- beim Fairen Frühstück
- an veganen Back- und klimafreundlichen Koch-Abenden
- beim Kleidertausch, Upcycling und DIY-Workshops
- mit Sammelbehältern für alte Batterien, Korken, Drucker-Patronen und CDs, die ihr im AStA findet
- mit dem Angebot des Studi-Busses für leichte, kostengünstige Umzüge
- mit Vortragsveranstaltungen und Filmabenden

Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass alle Unigebäude mit Strom aus umweltfreundlichen, erneuerbaren Energiequellen versorgt werden und eine flächendeckende Mülltrennung eingeführt wird.

Für Ideen, Fragen, Impulse und tatkräftige Unterstützung sind wir offen. Gerne könnt ihr uns im AStA in der Nassestraße besuchen kommen, zu einem unserer Treffen dazu stoßen oder uns eine Mail schreiben.

Referentin:	Pauline Eicker
stellv. Referent:	Robin Ehl
Mitarbeiter*innen:	Sophie Bethune, Hannah Fudurić, Marieke Leurs, Bianca Ludwig, Anna Massfeller, Stella Menke, Mehran Moshkenani, Janina Reuthal & Maïke Stemmler
Sprechzeiten:	Di 14-16 Uhr Mi 12-16 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-6 00 15
E-Mail:	oeko@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Referat_für_Ökologie
Facebook:	www.facebook.com/ oekoreferatatabonn

Referat für Politische Bildung

Will man einen Ort finden, an dem gute Bedingungen für die Bildung vorherrschen, wird man an der heutigen Universität bitter enttäuscht und doch kaum einen besseren finden.

Ein akademischer Betrieb, der sich auf die Ausbildung ausgerichtet hat, also allseits kompatible Arbeitskraftmodule herstellen möchte, schleppt einen leer gewordenen Bildungsbegriff zwar notwendigerweise noch mit, hat ihn aber mit smarterer und kommunikativer Geistlosigkeit weitestgehend von seinem emphatischen Sinn bereinigt. Demgegenüber will das Referat für Politische Bildung seine Kräfte nicht für eine weitere Verlängerung des monotonen Unialltags und die Verschönerung der eigenen Bewerbungsmappe verausgaben. Das AStA-Referat für Politische Bildung versucht stattdessen mit seinen bescheidenen Mitteln aufzuzeigen, dass Erkenntnis möglich ist.

Wir organisieren Vorträge, Seminare, Lesungen und Filmvorführungen, die grundsätzlich kostenfrei zugänglich sind.

Ferner veröffentlichen wir kostenfreie Reader zur Vertiefung der politischen Bildung. Unsere Broschüre „Der Verbindung Untertan - Zur Kritik der studentischen Korporationen“ führt in die ideologischen Gemeinsamkeiten (Männerbündelei, Lebensbund, Ritualgemeinschaft) des pluralistischen Verbindungswesens ein und findet deshalb nicht nur bei den Kritikern der Korporationen reißenden Absatz.

Stefan Schröder (LUST), Kilian Hoffmeister (LUST), Anton Berstein und Florian Borck (beide ebenfalls LUST) freuen sich auf ein weiterhin reges Interesse an der Arbeit des Referats.

Referent:	Stefan Schröder (Liste undogmatischer StudentInnen/LUST)
Mitarbeiter	Kilian Hoffmeister, Florian Borck & Anton Berstein (alle LUST)
Sprechzeiten:	Mi 17-18 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-61 57
E-Mail:	polbil@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Referat_für_politische_Bildung
Facebook:	www.facebook.com/PolBilBonn/

Sekretariat, Geschäftszimmer, Kasse, EDV

Neben der politischen Interessenvertretung bietet der AstA den Student*innen Beratung und Service zu vielen Themen, gibt Broschüren, Flugblätter und die Zeitung „Des Friedrichs Wilhelm“ heraus, die im Semester zweiwöchentlich erscheint. Er veranstaltet Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Feten, Lesungen und Workshops. Da die Bonner Uni über das halbe Stadtgebiet verstreut liegt, erfordert die Verbreitung der Publikationen und die Bewerbung der Veranstaltungen einen erheblichen Aufwand. Der AstA hat seine Pforten mindestens 35 Stunden in der Woche geöffnet. In seinen Referaten, über deren Aktivitäten euch dieses Uni- Handbuch informiert, engagieren sich etwa 60 Student*innen, die im Durchschnitt alle 12 Monate wechseln.

Um den Betrieb zu stabilisieren und damit nicht jedes Jahr das Rad neu erfunden werden muss, beschäftigt der AstA neben den gewählten politischen Mitarbeiter*innen einige Angestellte bzw. nach Stunden bezahlte Arbeitskräfte. Diese Mitarbeiter*innen haben Arbeitsverträge und wechseln daher nicht so oft. Sie erledigen Aufgaben, die zuverlässig getan werden müssen, die aber keine oder kaum politische Gestaltungsfunktion haben.

Sekretariat

Das Sekretariat bearbeitet die aus- und eingehende Post, erteilt Auskünfte, vergibt Hörsäle für Veranstaltungen des AstA, der Fachschaften und der studentischen Gruppen, registriert und verwaltet die studentischen Gruppen, beglaubigt von 11-12 Uhr Dokumente für Student*innen, nimmt Anträge für die Rückerstattung des Mobilitätsbeitrages an und kauft Büromaterial ein.



Karima Badr

Mitarbeiterin:	Karima Badr
Öffnungszeiten:	Mo-Do 11-14 Uhr Fr 11-13.45 Uhr
Beglaubigungen:	Mo-Fr 11-12 Uhr
Ort:	AstA, Zimmer 5
Telefon:	73-70 30

Geschäftszimmer



Jan Baumeister

Das Geschäftszimmer wickelt Druckaufträge ab, organisiert Flugblattverteilung und Plakatierung, kümmert sich um technische und organisatorische Fragen, beschafft Technik für Veranstaltungen, kauft Möbel, Geräte und Werkzeug etc., erledigt bzw. veranlasst Reparaturen, betreut die Kopierer und ist

Anlaufstelle für alles, wofür sich sonst keiner zuständig fühlt.

Mitarbeiter*innen:	Jan Baumeister, Simone Kaldeborn & Marius Matthäi
Öffnungszeiten:	Mo-Do 10-14 Uhr Mo-Do 14.30-17 Uhr Fr 10-13.45 Uhr Fr 14.15-15.30 Uhr
Ort:	AstA, Zimmer 7
Telefon:	73-70 36 73-90 89

Kassenverwaltung

Die Kassenverwaltung führt die Anweisungen des Finanzreferenten aus: Sie tätigt Überweisungen, stellt Schecks aus, erstellt monatliche Übersichten der Kontostände der Referate, bucht die ein- und ausgehenden Beträge, führt Mahnverfahren gegen säumige Schuldner*innen durch und warnt den AstA, wenn irgendwo finanzielle Probleme heraufziehen. Immerhin laufen einschließlich der Verwahraushalte für Semesterticket, Fachschaften, Sport, Hilfsfonds und Sozialeinrichtungen mehr als vierzehn Millionen Euro im Jahr durch die Konten der Studierendenschaft.



Joachim Hopf



Bernd Beißel

Kassenverwalter:	Joachim Hopf
stellv. Kassenverwalter:	Bernd Beißel

Sprechzeiten:	Mo-Do 12-14 Uhr Fr 12-13.45 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 13
Telefon:	73-70 38

EDV-Administration

Die EDV-Stelle kauft, organisiert und betreut die AStA-eigenen Server und alle Computer, EDV-Geräte und Telefone, sorgt für die Einhaltung der Sicherheit und den Kontakt mit dem Rechenzentrum und steht natürlich allen AStA-Mitarbeiter*innen in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite, von Layout-Fragen über E-Mail-Probleme bis USB-Anschlüsse.

Mitarbeiterin:	Katrin Falkenberg
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 10
Telefon:	73-70 35

AStA-Laden

Die Ladenleitung organisiert den Schreibwarenverkauf des AStA-Ladens: Einkauf des umfangreichen Warensortiments, Preiskalkulation, Personaleinsatz, Ausstattung des Ladens, Werbung.



Inga Gričute



Joseph Bayid

Ladenleitung:	Inga Gričute
Mitarbeiter*innen:	u. a. Joseph Bayid
Öffnungszeiten:	im Semester: Mo-Fr 11-15 Uhr vorlesungsfreie Zeit (auch Ferien im Semester): Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr (Nassestr.) Mo-Fr 12-14 Uhr (Campo Poppelsdorf)
Ort:	Foyer der Mensa Nassestraße Nassestr. 11 53113 Bonn Seiteneingang Mensa Campo Endenicher Allee 19 53115 Bonn
Telefon:	73-90 88

Die Stellen in diesen Bereichen sind mit Angestellten besetzt, die ein festes Monatsgehalt beziehen (bis auf den Geschäftsführer arbeiten alle Teilzeit). Verkäufer*innen im AStA-Laden, Plakatierer*innen, Flugblattverteiler*innen, Rechts-, BAföG- und Computerberater*innen und einige andere werden stundenweise bezahlt.

Addiert mensch alle diese Jobs, so kommen ca. acht volle Stellen heraus, angesichts von über 30.000 Student*innen und der vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des AStA eine angemessene Zahl.

Sozialreferat

Bei allen auftretenden Problemen rund um den studentischen Alltag könnt ihr euch an das Sozialreferat



Rebekka Atakan

wenden. Wir kennen ein paar Tipps und Tricks, die euch weiterhelfen könnten. Im Folgenden könnt ihr euch über die Arbeitsfelder des Sozialreferats informieren.

Das Sozialreferat umfasst neben der Sozialberatung noch zusätzlich die Beratung für Geflüchtete, die Beratung für Studierende mit Kind (SMK), die Beratung für Studierende mit Migrationshintergrund, die Wohnberatung, die Beratung für chronisch kranke oder behinderte Studierende (Bocks) und die psychosoziale Beratung (PSB).

Sozialberatung

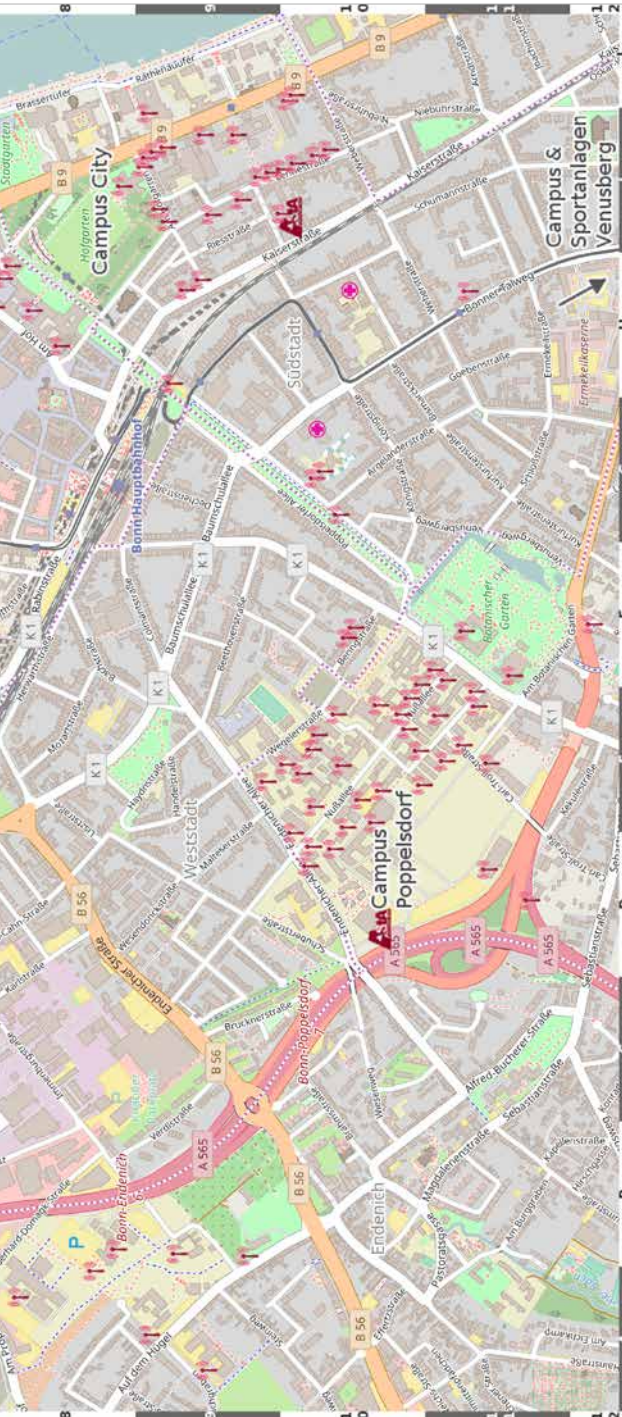
Die Sozialberatung deckt die meisten Bereiche des studentischen Lebens ab. Wir unterstützen euch bei Fragen zum Jobben während des Studiums, zu Wohngeld, ALG II, Befreiung von Rundfunkgebühren, Stipendien, Praktika und Versicherungen. Wir helfen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen. Weiterhin verstehen wir uns als Vertretung der Interessen von Studierenden gegenüber Universität, Arbeitgeber*innen und Vermieter*innen.

Außerdem haben wir für euch einen Stipendienreader zusammengestellt, in dem eine Reihe von Stipendien für Studierende zusammengetragen sind.

Wir haben darüber hinaus noch viele weitere Broschüren und Reader zu Themen wie Wohngeld, Studieren mit Kind und dem Mietrecht.

Achtung

- Die Sozialberatung wird von Studierenden durchgeführt und erhebt keinen Anspruch



Campus Bonn-Castell

- Genetik [G1]
- Lebensmitteltech. und -biotechnologie [G1]
- Kommunikationswissenschaften (partiell) [G1]
- Psychologie (Kaiser-Karl-Ring) [F4]

Campus City

- Anglistik, Altamerikanistik & Keltologie [I8]
- Ev.Theologie [H8]
- Germanistik, vergl. Literatur- & Kulturw. [H8]
- Geschichtswissenschaften [I7]
- Griechische & Lateinische Philologie, Romanistik & Altamerikanistik [H8]
- Katholisch-Theologische Seminare [H8]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [H8]
- Kunstgeschichte & Archäologie [I8]
- Orient- und Asienwissenschaften [I9]
- Philosophie [H8]
- Politische Wissenschaft & Soziologie [I9]
- Rechtswissenschaften [I9]
- Wirtschaftswissenschaften [I9]

Campus Endenich

- Chemie [A8]
- Pharmazie [B8]

Campus Poppelsdorf

- Astronomie [A9] & [E10]
- Biologie [F12]
- Erdwissenschaften [A9], [E10] & [F10]
- Ernährungs- und Lebensmittelw. [D10:E10]
- Geodäsie & Geoinformation [E10]
- Informatik [D10:E10]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [G10]
- Landtechnik [E11]
- Lebensmittelchemie- & Ressourcenökonomik [D10] & [F11]
- Mathematik [E10]
- Medizin (Vorklinik) [E10]
- Molekulare Biomedizin [F11]
- Nutzpflanzenw. & Ressourcenschutz [E11]
- Organischer Landbau [E11]
- Physik [E10]
- Tierwissenschaften [E11]

Campus Venusberg

- Medizin (Klinik)

auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zudem ersetzt die Sozialberatung keine persönliche Beratung durch andere Beratungsstellen!

Beglaubigungen

Bei uns werden von 12 bis 13 Uhr für Studierende der Universität Bonn kostenfrei Dokumente beglaubigt, wenn diese studienbezogen sind (keine Personenstandsurkunden wie die Geburts- oder Heiratsurkunde). Ausgestellt werden pro Tag maximal 10 Beglaubigungen pro Person. Die Kopien der zu beglaubigenden Dokumente müsst ihr selbst mitbringen.

Kurzdarlehen

An Studierende der Universität Bonn können wir unter bestimmten Voraussetzungen auf 3 Monate befristete zinslose Kredite in akuten Notlagen vergeben. Die Kreditsumme kann je nach Bedarf bis zu 260 Euro betragen. Hierzu benötigen wir folgende Dokumente: Personalausweis/Reisepass (Aufenthaltstitel), Studierendenausweis, Kontoauszüge der letzten 3 Monate, Nachweise der Not (Rechnungen, Mahnungen ...), Nachweise der Sicherheiten (Arbeitsverträge, Stipendien, BaFÖG etc.), Meldebescheinigung (nicht älter als 2 Wochen) und bei Bedarf andere Dokumente.

Erst wenn alle relevanten Unterlagen vollständig sind, kann der Antrag geprüft werden. Die Bearbeitung kann unter Umständen mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Bei Vollständigkeit der Unterlagen besteht kein Anspruch und keine Garantie auf Bewilligung des Antrages. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt nach 3 Monaten durch eine Lastschriftabbuchung.

Referentin:	Rebekka Atakan
Mitarbeiter*innen:	Jonas Lau, Rahel Tekle, Michael Wisniewski, Onur Özgen & Benjamin Blecker
Sprechzeiten:	Mo-Fr 12-14 Uhr (Beglaubigung von 12 – 13 Uhr) In den Semesterferien: siehe Homepage Individuelle Beratungszeiten sind ebenfalls möglich.
Ort:	AStA, Zimmer 15
Telefon:	73-70 34
E-Mail:	soziales@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Sozialreferat

Sportreferat

Hochschulsport in Bonn – echt bewegend

Das Motto des Hochschulsports – echt bewegend – wird in den Sportstätten der Uni Bonn täglich für, mit und durch die vielen sportbegeisterten Studenten*innen umgesetzt. Mit bis zu 450 Sportkursen im Semester und einer großen Auswahl von Kursen während der Semesterferien bietet die Uni Bonn den Studierenden ausreichend Möglichkeiten sich außerhalb der Hörsäle auszupowern.

Die zwei autonomen Sportreferent*innen Max Hürter und Daria Hirschmann verwalten den für Sport zweckgebundenen Anteil eures Sozialbeitrages und kooperieren bei der Gestaltung des Sportangebots eng mit dem Leiter des Hochschulsports, Dr. Peter Preuß.



Daria Hirschmann

Zusätzlich werden vom AStA Sportreferat viele eigene Kurse im Bereich Kampfsport, Fitness und sämtliche Sportfahrten (Surfen/Ski) angeboten.

Zu den Angeboten des Breitensports zählen unter anderem Fußball-, Basketball-, Volleyball- oder Tenniskurse, die sich einer großen Beliebtheit erfreuen und daher an vielen Terminen innerhalb einer Woche stattfinden, allerdings auch Randsportarten wie Lacrosse, Korbball oder Faustball. Alternative Sportkurse von Autogenem Training über Kampfkünste unterschiedlicher Richtungen bis hin zu Yoga werden den rund 30.000 Studierenden ebenso offeriert. Es besteht zudem die Möglichkeit, an einem Surfkurs teilzunehmen oder den Segelschein zu erlangen. Dabei werden die Kurse von hochqualifizierten und erfahrenen Übungsleiterinnen*Übungsleitern durchgeführt. Neben den bereits laufenden Sportangeboten versuchen wir immer ein Auge auf aktuelle Sportrends und Entwicklungen zu haben (z.B. E-Sport).

Der Hochschulsport und das Sportreferat bieten das Kursprogramm vorrangig für die Studierenden der Uni Bonn an. Externe Interessierte können gegen den Erwerb einer Semesterkarte ebenfalls an den Kursen teilnehmen. Zu allen Sportkursen – ob entgeltspflichtig oder unentgeltlich – kann man sich unter www.sport.uni-bonn.de online anmelden. Der Zugang zu allen Sportkursen erfolgt durch den Studierendenausweis oder die ggf. erworbene

Semesterkarte.

Darüber hinaus ist die Studierendenschaft der Uni Bonn seit dem SoSe 2012 Mitglied des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH). Dies bedeutet, dass turnierbegeisterte Studenten*innen der Uni Bonn vergünstigt an regionalen und überregionalen ADH-Turnieren und Meisterschaften teilnehmen können. Sowohl zu solchen ADH Wettkämpfen als auch zu sonstigen Turnieren kann man finanzielle und organisatorische Unterstützung beim AstA Sportreferat beantragen.

Ein weiteres Sport-Highlight bietet das AstA-Sportreferat am Hochschulsporttag (am „Dies Academicus“): Jedes Semester gibt es die traditionelle Fußballmeisterschaft mit über 20 teilnehmenden Fußballteams, ein (Beach)Volleyballturnier und einige andere Turniere, die vom Referat veranstaltet werden. Ehrgeiz gepaart mit athletischem Können der Teilnehmer*innen ziehen viele Zuschauer*innen in den Bann. Ihr seid alle herzlich eingeladen, an den Sportstätten am Venusberg selbst dabei zu sein. Zu den einzelnen Events könnt ihr euch oder euer Team auf der Seite des Hochschulsports www.sport.uni-bonn.de anmelden.

Besonders zu nennen ist in diesem Kontext noch die Obleute Versammlung. Jede Sportart hat eine*n eigene*n Obmann*frau, der*die befugt ist, auf der OV über Sachmittel, wie neue Ruderboote, Turnmatten, Bälle usw. zu entscheiden und die Sportreferent*innen mitbestimmt. Das Sportreferat ist dadurch autonom und politisch unabhängig.

Seit dem Wintersemester 2017/18 befindet sich das Büro des Sportreferats auf der Sportanlage am Venusberg, Nachtigallenweg 86, 53127 Bonn.

Referent*innen:	Max Hürter & Daria Hirschmann
Sprechzeiten:	Di 16-18:30 Uhr
Ort:	Universitäts-sportanlage Venusberg Nachtigallenweg 86 (Raum 0.034) 53127 Bonn
Telefon:	73-70 45
E-Mail:	sport@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Sportreferat

Beratungen



BAföG-Beratung

Unsere BAföG-Beratung befindet sich im Beratungszimmer gegenüber des cafeleven - nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale des BAföG-Amtes schräg gegenüber.

Ihr erhaltet hier Informationen über sämtliche Dinge, die das BAföG betreffen. Über das Ausfüllen des Antrags, das Verstehen des BAföG-Bescheides, dem Schreiben eines Fachrichtungswechsels bis hin zu den Rückzahlungsmodalitäten könnt ihr hier Wissenswertes und Hilfe erfahren.

Ansprechpartnerin:	Yvonne Dreisbach
Beratungszeiten:	Mi 14-16.45 Uhr Do 10-13 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	bafog@asta.uni-bonn.de

B.O.C.K.S.



Caroline Sönnichsen

Die Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS) wird von selbst betroffenen Studierenden besetzt, die sich mit eigenen Erfahrungen und Lösungsvorschlägen euren individuellen und vielfältigen Anliegen annehmen. Wir unterstützen euch durch Beratung und mit Informationen rund um das Thema Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und helfen bei Bewerbungen und dem Übergang ins Berufsleben.

Mögliche Themen können sein:

- Möglichkeiten bei der Bewerbung und Zulassung auf einen Studienplatz
- Rechte im Studium
- Schwerbehinderungsantrag und Versorgungsamt
- Sozialrecht, Arbeitsrecht und Bundesteilhabegesetz
- Fragen rund um den Nachteilsausgleich
- Finanzierungsmöglichkeiten z.B. ALG 2 und Sozialhilfe
- Organisation des Lebens rund ums Studium

- Umgang mit Konflikten und Schwierigkeiten im Studium
- Weitergabe von relevanten Kontaktdaten von Ansprechpartnern

Eure Belange werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ansprechpartnerin:	Caroline Sönnichsen
Beratungszeiten:	Mo 12-14 Uhr
Ort:	Beratungszimmer EG
Telefon:	73-96 45
E-Mail:	bocks@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/BOCKS

Computerberatung

Für Studierende der Uni Bonn bieten wir folgende kostenlose Hilfe an:

Kaufberatung:

- Computerkauf: Neu oder gebraucht?
- Wie lassen sich von Planverschleiß (geplanter Obsoleszenz) betroffene Modelle erkennen und meiden, um stattdessen auf günstige Nachhaltigkeit setzen zu können? Warum ist es in aller Regel ein Fehler, ein neues Notebook im Geschäft zu kaufen?
- Inwiefern kann ich meinen alten Rechner noch aufrüsten und was ist dabei zu beachten?
- Wo kriege ich möglichst günstig neue und gebrauchte Hard- und Software her?

Reparaturen und Problemlösungen

Kostenlose Fehlerdiagnosen, Reparaturen und Aufrüstungen bei allen Hard- und Softwareproblemen.

Ihr könnt auch mit Eurem Problemgerät vorbeikommen und wir werden gemeinsam ans Eingemachte gehen. Es empfiehlt sich, dieses per Email zu avisieren. Spontanes Vorbeikommen zu den angegebenen Zeiten geht aber auch. Netzteil nicht vergessen! Anfragen per Email können nur zu den Sprechstunden bearbeitet werden.

Datenrettungen können wir außer von Festplatten auch von anderen Speichermedien vornehmen. Für alle Datenrettungen idealerweise ausreichend USB-Sticks oder externe Festplatten mitbringen.

Ansprechpartner:	Stephan A.
------------------	------------

Beratungszeiten:	Di & Do 12-14 Uhr (in den Ferien nur bis 13:30 Uhr)
Ort:	AStA, Zimmer 10
Telefon:	73-96 42
E-Mail:	f1@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/f1

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) AStA Uni Bonn



Bei welchen Fragen und Problemen können wir helfen?

Jeder Mensch kann sich im Laufe des Lebens und insbesondere Studierende im Verlauf des Studiums mit einigen Schwierigkeiten konfrontiert sehen, die als überfordernd wahrgenommen werden.

Vielleicht fühlst du dich sehr gestresst und antriebslos, leidest unter Prüfungsangst, Konzentrationsproblemen oder Motivationsverlust im Studium.

Möglicherweise hast du mit Konflikten in der Beziehung oder mit der Familie zu kämpfen.

Auch bei anderen Belastungen wie Ängsten, Trauer, traumatischen Erfahrungen und allen anderen klinischen Problemen haben wir stets ein offenes Ohr für dich und bieten dir persönlich oder durch Weitervermittlung kompetente Hilfe.

Was bieten wir dir?

Die Arbeit in der Psychosozialen Beratungsstelle konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- **Erst- und Zweitgespräche:**
Du erzählst uns, worum es geht. Vielleicht können wir bereits in diesen ersten Beratungen gemeinsam eine Lösung mit dir erarbeiten. Wir bieten dir direkte Unterstützung an, wenn es sich um Probleme bzw. Themen handelt, die im Rahmen unserer Möglichkeiten (d.h. ohne therapeutische Hilfe) sinnvoll bearbeitet werden können.
- **Vermittlung von Therapieplätzen und Weiterleitung an spezifische Beratungsstellen:**
Wir vermitteln dich, wenn nötig und gewünscht, an Psychotherapeut*innen in Bonn, Köln & Umgebung, Psychiater*innen, Ambulanzen, Kliniken, spezifische Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen. Dabei ist es uns wichtig, dass du die richtige Form der Un-

terstützung erhältst und wir helfen dir dabei, durch unsere Beratungsgespräche eventuelle Wartezeiten zu überbrücken. Bei der Beantragung der Therapie bei Therapeut*innen ohne Kassensitz helfen wir bei der Beantragung der Kostenerstattung der Krankenkassen.

○ **Verbesserung der psychosozialen Versorgung der Bonner Studierenden:**

Wir bemühen uns das Angebot an psychosozialer Betreuung für die Studierenden der Uni Bonn stetig zu verbessern. Durch den Ausbau weiterer Kooperationen mit Therapeut*innen in Bonn & Umgebung, psychologischen Beratungsstellen und in Arbeitsgruppen zur Vernetzung innerhalb der Universität.

Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt! Das Beratungsangebot kann auch anonym wahrgenommen werden.

Ansprechpartner*innen	Christoph Kuhn, Martin Skopp & Celina Kullmann
Beratungszeiten:	siehe Homepage
Ort:	AStA, Zimmer 15
Telefon:	73-70 43
E-Mail:	psb@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Psychosoziale_Beratung

Rechtsberatung

Die **RechtsBERATUNG** für Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird vom AStA kostenfrei angeboten. Es ist ein Angebot, dass sich ausschließlich an eingeschriebene Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn richtet.

Wofür die Rechtsberatung gut ist

Bei der **RechtsBERATUNG** wird euch geholfen, wenn ihr rechtliche Probleme habt, z.B. mit den Prüfungen, mit der Krankenversicherung, mit dem Datenschutz, mit dem Kindergeld, mit dem Vermieter, mit dem Arbeitgeber, mit der Polizei, mit der Aufenthaltsbehörde und mit vielem mehr.

Wir versuchen euch bei Problemen, nach rechtlicher Prüfung eures Einzelfalles, eine juristische Orientierung zu geben und Lösungswege aufzuzeigen.

Dabei wird auch geklärt, ob es notwendig und zweckmäßig ist, eine Rechtsanwaltskanzlei mit der **RechtsVERTRETUNG** zu beauftragen.

Die Ideale Vorbereitung auf das Beratungsgespräch

Die Einhaltung dieser Tipps sorgt dafür, dass ihr eine möglichst genaue rechtliche Einschätzung eures Falles erhaltet. Wir können euch ohne ausreichende Information nicht effektiv und schnell beraten.

Bringt bitte daher, soweit möglich, die relevanten Unterlagen zeitlich geordnet in einem Ordner mit. Alle relevanten Mails sollten ausgedruckt vorliegen wie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Regel AGB's genannt), Mietverträge und andere Verträge. Bringt alles mit, was ihr schriftlich habt, Fotos vom Schaden helfen auch.

Bei prüfungsrechtlichen Fragen solltet ihr die fachbezogene(n) Prüfungsordnung(en) bzw. die Studienordnung(en), auch die geänderte(n) Ordnung(en) – soweit möglich vollständig – ausgedruckt zu der Beratung mitbringen.

Es empfiehlt sich sowieso für euch, und das erwarten auch die Verwaltungsgerichte, die spezielle Prüfungsordnung (PO) bzw. Studienordnung (SO) schon ab dem ersten Semester in und auswendig zu kennen, wie zum Beispiel die Rücktrittsregeln bei Erkrankung.

Aber nicht alles, was in der PO oder SO bzw. in den Verträgen steht, ist auch immer aus rechtlicher Sicht richtig.

Eine rechtliche Beratung kann daher von Vorteil sein, um die eigene Einzelsituation richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können.

Solltet ihr euch spontan zu einer Beratung entschließen? Kein Problem! Ihr müsst euch jedoch darauf einstellen, unter Umständen nochmal mit Unterlagen wiederzukommen.

Die Grenzen der Rechtsberatung

Wie die Bezeichnung „**RechtsBERATUNG**“ schon andeutet, wird in der Regel nur beraten. Eine rechtsanwaltliche Vertretung ist nur mit einer gesonderten Mandatierung im Einzelfall möglich. Die dafür anfallenden Kosten sind selbst zu tragen und werden - außer in Einzelfällen bei Unterstützung durch den Rechtshilfefonds - nicht von der Studierendenschaft erstattet. „DEN Rechtsanwalt bzw. DIE Rechtsanwältin“ der Studierenden der Uni Bonn gibt es in dem Sinne nicht, wie manche vielleicht denken.

Erforderlichenfalls telefonieren wir lediglich zum Beispiel mit dem Arbeitgeber oder der dem Prü-

fungsamt, um Licht in einen ungeklärten Sachverhalt zu bringen oder um die Rechtslage deutlich zu machen. In besonderen Fällen geben wir auch Hilfestellung bei der Formulierung mit juristisch relevanten Stichworten eines eigenen Briefes / Widerspruches etc. an den „Gegner“.

Der Rechtshilfonds

In Einzelfällen und in Fällen von grundsätzlicher Bedeutung setzt sich der AStA auch politisch ein. Falls erforderlich, wird eine Fachkanzlei hinzugezogen. In ganz außergewöhnlichen Fällen kann über den Rechtshilfonds des Studierendenparlamentes auch eine Kostendeckung gewährt werden. Die Rechtsberatung leitet euch zu diesem Zweck an die zuständigen Stellen weiter.

Rechtsschutzversicherung empfehlenswert

Es kann sich für euch (schon bei Studienbeginn) lohnen eine günstige Rechtsschutzversicherung abzuschließen, weil die gerichtliche Klärung von Fragen während eines Studiums manchmal dennoch nicht vermieden werden kann und die Beauftragung einer Rechtsvertretung durch eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt unerlässlich wird.

Es gibt einige private Rechtsschutzversicherungen und auch gewerkschaftlichen Rechtsschutz.

Zum Beispiel gewähren die GEW, wie auch einige private Versicherungen, schon ab 2,50 Euro pro Monat für ihre Mitglieder einen sehr guten Rechtsschutz. Achtet darauf, dass Mietrecht, Prüfungsrecht sowie Arbeitsrecht mindestens mitversichert sind.

Bei einer Kostendeckungszusage übernehmen alle Rechtsschutzversicherungen die Kosten eines eigenen Rechtsanwalts und eventuell auch die Gerichtskosten.

Insbesondere internationalen Studierenden ist eine Rechtsschutzversicherung zu empfehlen. Berücksichtigt man als Studierende*r, dass schon ein kleiner Rechtsstreit mit nicht geringen Kosten verbunden ist, lohnt sich die Investition von ca. 120 Euro für sechs Semester schon bei einem sehr kleinen Rechtsstreit.

Haftpflichtversicherung ebenfalls zu empfehlen

An dieser Stelle wollen wir allen und insbesondere internationalen Studierenden ans Herz legen, auch eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Warum?

In der Regel sind keine Ersparnisse bzw. Rücklagen vorhanden, wie soll ein Studierender dann, in Haftung genommen, zahlen?

Wenn ihr wollt, können wir auch die Versicherungsbedingungen rechtlich prüfen und klären, ob die ausgewählte Versicherung auf euch passt. Selbstverständlich kommen Studierende auch ohne Versicherung aus - und es gibt ja noch die AStA-Rechtsberatung und eventuell Beratungs- oder Prozesskostenhilfe.

Beratungszeiten

Die Beratungen finden im AStA-Beratungszimmer im 1. Stock oder im Foyer der Nasse-Mensa statt.

Es finden offene Beratungsstunden statt. Termine werden ausnahmslos nicht vereinbart. Wir bitten euch daher, Nachsicht zu üben und euch auf erhebliche Wartezeiten einzustellen. Jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Beratungszeit kommt der/die letzte Studierende, soweit möglich, noch in die Beratung. Denn in der Regel dauert es bereits 15 Minuten den Fall zu erzählen und die Fragen zu formulieren, und dann müssen wir ja auch noch antworten.

Wir wünschen euch eine gute Rechtsberatung!

Euer Beratungsteam

Ansprechpartnerin:	Rechtsanwältin Daniela C. Werdin
Beratungszeiten:	Mi 12-14 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Ansprechpartner:	Rechtsanwalt Alois Saß
Beratungszeiten:	Do 13.30-16.30 Uhr
Ort:	Beratungszimmer Foyer Nassemensa
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	recht@asta.uni-bonn.de

Semesterticket-Rückerstattung

Der Ausschuss für das Semesterticket des Studierendenparlamentes kann dir in bestimmten Fällen (u. a. sozialer Härtefall, Behinderung, Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebietes über drei Monate, Exmatrikulation) auf Antrag hin den Beitrag für das Semesterticket zurückerstatten.

Die hierfür aktuell gültige Richtlinie sowie die Antragsformulare findest du auf: www.asta-bonn.de/Semesterticket-Rückerstattung.

Ansprechpartnerin:	Karima Badr
Beratungszeiten:	Di 14.45-16.45 Uhr
Ort:	ASTa, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	stre@asta.uni-bonn.de

StartStudy-Sprechstunde für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund

Die StartStudy-Sprechstunde für Geflüchtete bietet euch eine erste Anlaufstelle zur Orientierung bei Fragen zum Studium. Wir vermitteln euch gezielt an Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der Universität. Wir unterstützen euch somit bei Fragen zu Sprachkursen, Zeugnissen, Studienfächern, Studienfinanzierung, dem Förderprogramm der Universität Bonn (FdIS) und vielem mehr. Alle Studieninteressierten sollen dieselben Zugangschancen zu einem Studium haben. Deshalb informieren und unterstützen wir euch bei den Vorbereitungen zu eurer Hochschulbewerbung.

Die Informationsbroschüre „Der Weg an die Hochschule“ fasst alle wichtigen Schritte für die Bewerbung an der Hochschule zusammen und ist in der Sprechstunde auf Deutsch, Englisch und Arabisch erhältlich.

Die Sprechstunde ist in der Regel mit einer Arabisch und Englisch sprechenden Person besetzt. Aktuelle Informationen zur Sprechstunde und zu weiteren Informationsveranstaltungen findet ihr auf unserer Facebookseite.



StartStudy

Ansprechpartner*innen:	Elyas, Mara, Fatima
Beratungszeiten:	siehe Homepage
Ort:	ASTa, Zimmer 15
Telefon:	73-7043

E-Mail:	startstudy@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ StartStudy_-_IFF-Sprechstunde www.geographie.uni-bonn.de/refugees
Facebook:	www.facebook.com/StartStudyBonn

Beratung für Studentische Hilfskräfte & Lehramtler*innen

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen (GEW NRW) bietet in Kooperation mit dem ASTa eine externe Beratung für studentische Hilfskräfte (SHKs) sowie Lehramtsstudierende an. Die ehemalige Beratung für Sozialpolitik (SoPo) wird in die neue Beratungsstelle integriert. Bei weiteren Fragen diesbezüglich wendet euch bitte an das Referat für Hochschulpolitik.



Jessica Rosenthal

Ansprechpartnerin:	Jessica Rosenthal (GEW Studis)
Beratungszeiten:	Di 12-14 Uhr Do nach Vereinbarung Während den Semesterferien findet keine Beratung statt!
Ort:	ASTa, Zimmer 9
Telefon:	73-7033
E-Mail:	hib-bonn@gew-nrw.de

Studentischer Hilfsfonds

Für viele Studierende bedeutet das Studium auch die Auseinandersetzung mit finanziellen Sorgen. Um Euch in finanziellen Notlagen unterstützen zu können, gibt es an der RFWU Bonn den Studentischen Hilfsfonds. Dieser Hilfsfonds ist ein Ausschuss des Studierendenparlaments, der somit formell unabhängig vom ASTa ist.

Der Studentische Hilfsfonds kann Studierenden ein zinsloses Darlehen in Höhe von maximal 2.500 Euro gewähren. Das Darlehen soll kurzzeitige finanzielle Notlagen ausgleichen, die sich negativ auf das Studium auswirken können. Es soll zudem dazu geeignet sein, die finanzielle Notlage vollständig zu beheben.

Für nähere Informationen könnt Ihr Euch gerne zu den unten genannten Zeiten an den Hilfsfonds wenden.

Vorsitz:	Patrick Mark Ludwigs
stellv. Vorsitz:	Henrik Niehaus
Beratungszeiten:	Mo 13.30-14.30 Uhr Mi 17- 18 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	hifo@asta.uni-bonn.de

Studentisches Wohnen

Bei der Beratungsstelle „Studentisches Wohnen“ bekommt ihr hilfreiche Tipps zu allen Themen, die von Wohnungssuche über Mietrecht, Wohngeld bis hin zu Kündigungsfristen reichen.

Im Detail sind die Beratungsangebote:

- Beantragung von Wohngeld
- Mietrecht im Allgemeinen
- Probleme mit Vermieter*innen/ Mitmieter*innen etc.
- Umzugsorganisation
- An-/Ummeldung
- Abschluss einer Hausratversicherung
- Abschluss von Strom- bzw. Gasverträgen
- Sonderkündigungsrecht bei Internet- bzw. Telefonverträgen
- Haustierhaltung in Mietwohnungen usw.

Schreibt mir gerne eine E-Mail mit euren Fragen und Anliegen, ich freue mich mit meinen persönlichen Erfahrungen oder einem guten Rat zu helfen! Per E-Mail bin ich fast täglich erreichbar, persönliche oder telefonische Anfragen leider nur zu den Sprechzeiten.

Ansprechpartner:	Amran Said
Beratungszeiten:	Mi 18:15-19:45 Uhr 10. Jul. - 09. Okt. 2019 nicht im AStA Zimmer 2, sondern via Skype (Skype- Name: wohnen_24)
Ort:	AStA, Zimmer 2
Telefon:	73-70 44
E-Mail:	wohnen@asta.uni-bonn.de

Studieren mit Kind

Die Beratung für Studierende mit Kind (SMK) wird von Studierenden Müttern durchgeführt und findet i.d.R. zweimal die Woche vormittags in Zimmer

8 im AStA statt. Wir beraten schwangere Studierende und Studierende mit Kindern in finanziellen und studienorganisatorischen Fragen, helfen bei der KiTa-Platz-Suche und haben einfach ein offenes Ohr für Fragen und Unsicherheiten.

Der AStA bezuschusst studentische Eltern der Uni Bonn, denen für Kinderbetreuung (KiTa, Tagespflegepersonen, OGS) Kosten entstehen, nach Antragstellung mit 100 Euro pro Semester.

Weiterhin haben wir in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Uni Bonn die Broschüre „Studieren mit Kind in Bonn“ erstellt, sie ist im Internet auf den Seiten des AStA sowie des Familienbüros der Uni zu finden.

Ansprechpartnerinnen:	Lena Schmall & Sabrina Einig
Beratungszeiten:	Di 9:30-11 Uhr Fr 10-12 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	smk@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Studieren_mit_Kind

Beratung für Studierende mit Migrationshintergrund

Neben der Beratung für internationale Studierende und der Beratung für studieninteressierte Geflüchtete bietet der AStA auch Beratungen für Studierende mit Migrationshintergrund an, sogenannten Menschen aus Einwandererfamilien in Deutschland.



Onur Özgen

Mehr als 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund leben in Deutschland, dies entspricht rund 20 % unserer Gesamtbevölkerung (Datenreport 2016: Sozialstruktur und soziale Lagen, Statistisches Bundesamt).

Auch an unserer Universität sind Studierende mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen vertreten. Dabei kann manchmal die eigene Hautfarbe oder die eigene Migrationsgeschichte zu Diskriminierungserfahrungen oder anderen Schwierigkeiten und Problemen im studentischen Alltag führen. Sei es während einer Vorlesung mit einem Professor/einer Professorin bei der WG-Suche, innerhalb der Familie oder unter

Kommiliton*innen.

Diese Beratungsstelle des AStA möchte dir, als Studierende*r mit Migrationshintergrund, bei Schwierigkeiten im studentischen Alltag mit Rat und Tat zur Seite stehen. Du kannst mir eine E-Mail schreiben, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren oder mich während der Sprechstunde telefonisch erreichen bzw. persönlich vorbeikommen.

Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt.

Ansprechpartner:	Onur Özgen
Beratungszeiten:	siehe Homepage
Ort:	AStA, Zimmer 15
Telefon:	73-70 34
E-Mail:	migrationshintergrund@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta.uni-bonn.de/ Migrationshintergrund

und sich Unterstützung in ihrem täglichen Leben wünschen. Wir stellen den Kontakt zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen her und begleiten beide Seiten beim gegenseitigen Kennenlernen sowie beim Abschluss des Mietvertrages und darüber hinaus stehen wir der Wohnpartnerschaft unterstützend zur Seite.

Ansprechpartnerin:	Lilly Brandt
Beratungszeiten:	Fr 14-16 Uhr
Ort:	BAföG-Zentrale (EG)
Telefon:	73-70 36
E-Mail:	wohnenfuerhilfe@asta.uni-bonn.de

Studiticket-Beratung



Die Mobilitätsbeauftragten beantworten euch Fragen rund ums Semesterticket.

Johannes Claßen

Ansprechpartner:	Johannes Claßen
Beratungszeiten:	nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 12
E-Mail:	mobil@asta.uni-bonn.de

Wohnen für Hilfe

Wohnen für Hilfe unterstützt das generationsübergreifende Miteinander von Menschen in ihren individuellen Lebensbereichen.

Das Projekt bringt Studierende, die Wohnraum suchen, aber dafür keine Miete zahlen können, mit Menschen zusammen, die über freie Wohnkapazitäten verfügen



Lilly Brandt

Ab dem Wintersemester 2019/2020 kann dein Studiausweis noch viel mehr ...

THEATER_KULTURTICKET // 3€ an der Abendkasse

Brottfabrik Bühne Bonn // Contra-Kreis-Theater //
 Euro Theater Central // Haus der Springmaus //
 Junges Theater Bonn // Pantheon // Theater am Ballsaal
 Theater Bonn // Theater Marabu

NEU

FREIER EINTRITT IN MUSEEN

Beethoven-Haus // Deutsches Museum
 LVR-Landesmuseum // Universitätsmuseum
 Ägyptisches Museum



**KULTUR
TICKET**
AStA der Universität Bonn



Die Univerfassung

One(wo)man* – one vote

Die Hochschulen sind staatliche Institutionen, die nach demokratischen Regeln verwaltet werden sollen. Daher hat jede Hochschule eine Grundordnung, welche die Verwaltung und Entscheidungsfindung innerhalb der Hochschule regelt. In ihr sind die Aufgaben und Zusammensetzungen der beschlussfassenden und ausführenden Gremien bestimmt. Es lässt sich aus ihr also entnehmen, wer für welche Entscheidung in der Uni zuständig und verantwortlich ist.

Eingebaute Vorfahrt

Ende der 60er Jahre wurde versucht, die Gruppenhochschule einzuführen. Dahinter steckt der Gedanke, dass es an der Hochschule unterschiedliche Gruppeninteressen gibt. Die einzelnen Gruppen sind die Studierenden, die Professor*innen, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und die nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Jede dieser Gruppen sollte entsprechend in den Gremien der

Universität vertreten sein.

Das Bundesverfassungsgericht sah 1973 die im Grundgesetz verankerte Freiheit von Wissenschaft und Forschung gefährdet, wenn nicht in allen Gremien, die unmittelbar Lehre und Forschung betreffen, die Professor*innen die absolute Mehrheit haben. Der Grund bestand darin, dass das Bundesverfassungsgericht den Professor*innen als einzige die nötige Kompetenz zugesprochen hatte.

Der Landtag in NRW beschloss am 31. Oktober 2006 das Hochschulfreiheitsgesetz. Es regelt die Autonomie der Hochschulen vom Land. Was sich wie eine Form gesteigerter Selbstbestimmung anhörte, bedeutete aber den Rückzug der Politik aus der Finanzierung der Hochschulen. Dieser Rückzug war mit einer Schwächung der inneren, durch die Gruppen besetzten Gremien verbunden. Die Universität Bonn war durch diese Gesetzesänderung aufgefordert ihre Universitätsverfassung zu ändern. Am 24. Mai wurde die neue Grundordnung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität beschlossen. Sie trat am 1. Januar 2008 in Kraft.

Im Zuge der Föderalismusreform wurden wesentliche Kompetenzen des Bundes in der Hochschulgesetzgebung auf die Länder übertragen. Zum 1. September 2006 trat sie in Kraft. Dies bedeutete den Einstieg in die Uneinheitlichkeit des deutschen Hochschulraums.

Gesetzliche Grundlagen: HRG, HZG-NRW und Uni-Grundordnung

Die Grundlage der studentischen wie akademischen Selbstverwaltung sind noch das Hochschulrahmengesetz (HRG), das bundesweit einheitliche Standards setzt und das Hochschulzukunftsgesetz (HZG), das in Nordrhein-Westfalen den Betrieb und die Verfassung der Hochschulen regelt. Auf der Grundlage des HZG wurde die neue Univerfassung erstellt und es regelt spezifische Angelegenheiten der Universität Bonn.

Asta-Laden

Wir haben das **Passende** für dein Studium!

Öffnungszeiten

Vorlesungszeit:	Mo-Fr	11:00 - 15:00
Vorlesungsfreie Zeit: (Nassestraße)	Mo-Fr	11:30 - 14:30
(Campo Poppelsdorf)	Mo-Fr	12:00 - 14:00

Foyer der Mensa Nassestraße
Nassestraße 11 | 53113 Bonn

Seiteneingang Mensa Campo
Endericher Allee 19 | 53115 Bonn

Struktur der Uni

Die Fakultäten

Die Struktur der Universität ist über 200 Jahre gewachsen und von unterschiedlichen Bildungsidealen geprägt worden. Sie gliedert sich in sieben Fakultäten:

- Evangelisch-Theologische
- Katholisch-Theologische
- Rechts- und Staatswissenschaftliche
- Philosophische
- Medizinische
- Mathematische-Naturwissenschaftliche
- Landwirtschaftliche Fakultät

Die einzelnen Fakultäten untergliedern sich in Institute, denen jeweils ein Fach oder eine Fächergruppe zugeordnet sind.

Akademische Gremien

Die im HFG und der Grundordnung vorgesehenen Gremien der Universität sind: der Hochschulrat, der Senat und die Fakultätsräte.

Der Hochschulrat

Die Aufgabe des Hochschulrats besteht in der Wahl und der Kontrolle des Rektorats. Er stimmt den Haushalt und den Entwicklungsplan ab und kann so Einfluss auf die Entwicklung der Universität nehmen. Weiterhin kann er zu allen Fragen der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums Stellung nehmen. Er hat die Möglichkeit alle Unterlagen der Universität einzusehen.

Der Hochschulrat setzt sich zusammen aus drei Internen, also Professor*innen der Uni Bonn, und sieben Externen, also Personen, die außerhalb der Universität tätig sind. Sie werden von einer Findungskommission benannt. Dem Senat bleibt nur die Möglichkeit über diese Personen als Liste abzustimmen. Die Liste bedarf dann noch der Zustimmung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft.

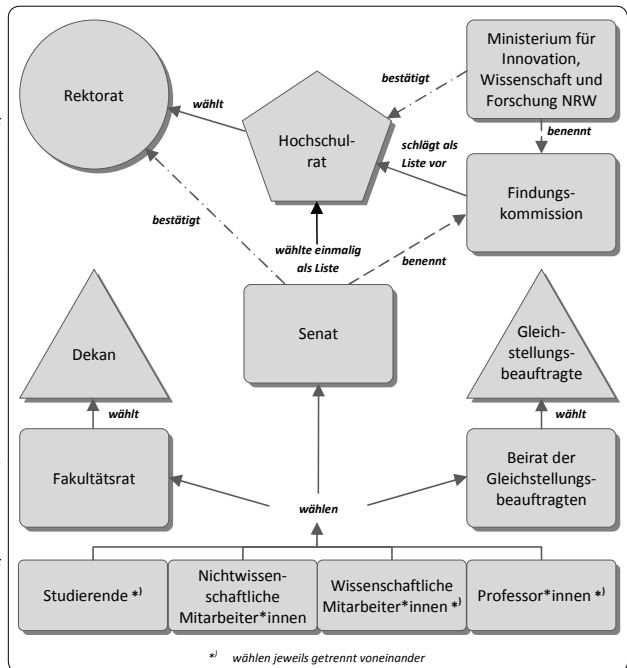
Eine direkte Einflussnahme auf das wichtigste Gremium der Universität bleibt den Gruppen, die von der Politik betroffen sind, verwehrt.

Der Senat

Der Senat wird direkt von allen Gruppen an der Universität gewählt. Dabei können die Studierenden vier Plätze, die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter*innen drei Plätze, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen vier Plätze und die Professor*innen zwölf Plätze besetzen. Seine Aufgabe besteht im Beschluss der Grundordnung und der Bestätigung des Rektorats.

Fakultätsräte & Dekane

Den Vorsitz im Fakultätsrat führt der*die Dekan*in, der*die auch die Fakultät nach außen vertritt. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gibt es neben dem Fakultätsrat noch die Fachkommissionen oder Fachgruppen, die für jeweils eine Fächergruppe zuständig sind und eine Art Mini-Fakultätsrat auf Fachebene bilden. Eine ähnliche Funktion haben die Seminarkonferenzen in der Philosophischen Fakultät. Der*die Dekan*in hat mit einem*r Prodekan*in eine*n Stellvertreter*in. Nach neuem Recht ist es möglich, das Dekanat um weitere zwei bis drei Prodekane*innen mit verschie-



denen Aufgaben aufzustocken. Dieses neue Dekanat übernimmt einen großen Teil der Kompetenzen des Fakultätsrates, der dann nur noch ein „Zustimmungsgremium“ ist.

Rektorat

Der Rektor oder die Rektorin wird vom Hochschulrat gewählt. Die Aufgabe besteht in der Leitung und Repräsentation der Uni nach außen sowie der Leitung und Überwachung der laufenden Geschäfte. Zum Rektorat gehören weitere Prorektor*innen, die bestimmte Aufgabenbereiche haben und den*die Rektor*in bei seiner*ihrer Arbeit unterstützen. Sie werden vom*von der Rektor*in vorgeschlagen und vom Hochschulrat bestätigt.

Derzeit ist Prof. Dr. Michael Hoch amtierender Rektor der Uni Bonn.

Kanzler*in

Der Kanzler oder die Kanzlerin ist eine separat vom Hochschulrat gewählte Person mit der Aufgabe der Wirtschafts- und Personalverwaltung. Er oder sie ist Stellvertreter*in des*r Rektor*in.

Gleichstellungsbeauftragte

Um die Gleichberechtigung der Frauen an der Hochschule durchzusetzen, sieht das HG-NRW für jede Hochschule eine Gleichstellungsbeauftragte vor.

Die Gleichstellungsbeauftragte muss in allen Angelegenheiten, welche die Belange von Frauen an der Hochschule berühren, gehört werden. Dazu hat sie eine beratende Stimme in allen entsprechenden Universitätsgremien, zum Beispiel in den verschiedensten Berufungskommissionen, um sicherzustellen, dass Frauen beim Ruf an die Universität Bonn nicht benachteiligt werden. Sie betreut ferner Projekte in der Frauenforschung. Die amtierende Gleichstellungsbeauftragte ist Frau Sandra Hanke.

Verfasste

Studierendenschaft

Mit der Einschreibung werden alle Studierenden Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft (VS). Dies ist keine Selbstverständlichkeit. So ist die VS derzeit im Süden der Republik nicht gesetzlich verankert. Dies hat zur Folge, dass die Studierenden es dort noch schwerer haben, ihre Interessen durchzusetzen. Zum Teil werden sie in ihrer Arbeit von den Verfassten Studierendenschaften aus dem Norden

unterstützt. In Baden-Württemberg ist dessen Wiedereinführung allerdings von der grün-roten Koalition beschlossen worden.

Die Organe und Institutionen der VS sind das Studierendenparlament (SP), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Ältestenrat (ÄR) und die Fachschaftsräte (FSR). Aufgabe all dieser Gremien ist es, eure Interessen so gut es geht zu vertreten. Deshalb seid ihr alle aufgefordert, eure Interessen gegenüber euren Vertreter*innen zu artikulieren oder selbst in der studentischen Selbstverwaltung aktiv zu werden.

Wahlrecht

Alle Studierenden haben das aktive und passive Wahlrecht für die Gremien der studentischen Selbstverwaltung. In der studentischen Selbstverwaltung sind dies das SP (das wiederum den AStA wählt) und die Fachschaftsvertretung (die wiederum den FSR wählt bzw. bei kleinen Fächern Direktwahl des FSR).



Studierendenparlament (SP)

Das SP wird jedes Jahr im Januar von den Studierenden der Uni Bonn in geheimer Urnenwahl gewählt.

Das SP hat 43 Sitze, um welche die verschiedenen Hochschulgruppen werben. Es ist das höchste beschlussfassende Organ der VS. Es tagt während des Semesters mindestens einmal monatlich in der Mensa Nassestraße. Diese Sitzungen sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede- und Antragsrecht.

Das SP wählt und kontrolliert den AStA und entscheidet über die Verwendung der Gelder der Stu-

dierendenschaft. Es diskutiert zudem über (hochschul-) politische Themen und fasst Beschlüsse dazu.

Ältestenrat

Der Ältestenrat (ÄR) besteht aus neun „verdienten“ Studierenden, die vom SP auf drei Jahre gewählt werden und kein anderes Amt in der Verfassten Studierendenschaft innehaben dürfen.

Der ÄR ist ein Schlichtungsgremium, er empfiehlt und vermittelt vor allem in formalen Streitigkeiten innerhalb der Studierendenschaft (Satzungsangelegenheiten etc.).

Fachschaft (FS)

Jede*r Student*in wird mit der Immatrikulation automatisch Mitglied in einer Fachschaft. Jedes Jahr wählt ihr die Fachschaftsvertretung, welche eure fachspezifischen Interessen gegenüber der Uni vertritt.

Die Aufgabe des autonomen Fachschaftenreferats ist es, die Fachschaften untereinander zu vernetzen (wozu es jeden Montag um 19.07 Uhr eine Fachschaftenkonferenz einberuft) und diese bei Satzungs-, Finanz- und vielen anderen Problemen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Fachschaften kannst du auf den Seiten des Fachschaftenreferats nachlesen.

Infos

- siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 37)

Adressen

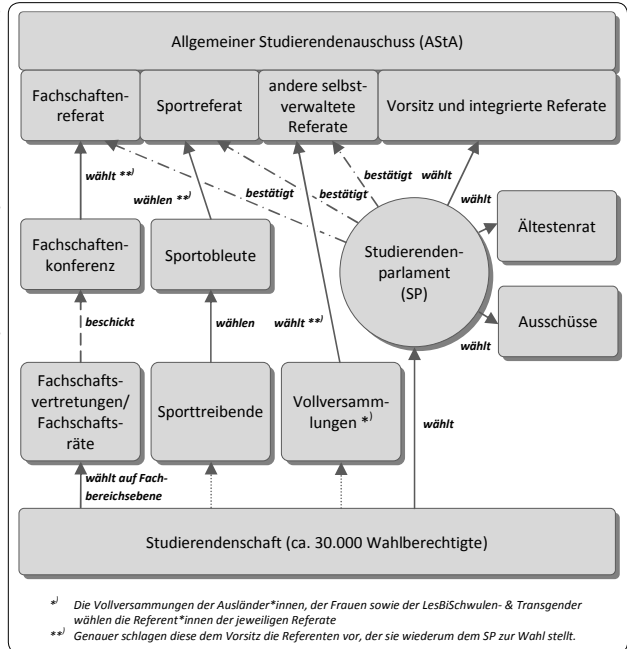
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das vom Studierendenparlament gewählte Exekutivorgan und damit die universitätsweite Interessenvertretung der Studierenden gegenüber der Uni-leitung, Ministerien, der Stadt Bonn und anderen Institutionen und Gruppen. Er verwaltet die Gelder der Studierendenschaft, bietet eine Vielzahl von Beratungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen

für Studierende der Universität Bonn und setzt sich für deren Belange ein. Daneben ist der AStA Mitglied in überregionalen Bündnissen wie dem Freien Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs) und nimmt regelmäßig am Landes-Asten-Treffen (LAT) und einigen Vernetzungsveranstaltungen verfasster Studierendenschaften auf Referatebene teil.

Der AStA setzt sich zusammen aus Vorsitz, neun integrierten Referaten (Öffentlichkeit, Friedrich



Wilhelm (FW), Hochschulpolitik, Soziales, Politische Bildung, Kultur und studentische Initiativen, Ökologie, IT, Finanzen), fünf autonomen Referaten (Fachschaften, Sport, Lesben, Schwule und Transgender (LBST), Ausländer/-innen, Frauen und Gleichstellung) und den Angestellten (Geschäftszimmer, Sekretariat, Kassenverwaltung, EDV, AStA-Läden). Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Referate und Bereiche findet ihr in diesem Handbuch und auf der Homepage unter www.asta-bonn.de.

Täglich von 10 bis 17 Uhr ist der AStA als Anlaufstelle für eure Fragen und Probleme geöffnet. Von 11 bis 13 Uhr könnt ihr euch kostenfrei bis zu 10 Dokumente amtlich beglaubigen lassen. Beratungen zu verschiedensten Themenbereichen finden wöchentlich zu festen Zeiten und nach Vereinba-

rung statt. Die genauen Termine, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner*innen könnt ihr dieser Broschüre, Aushängen im AstA und der Homepage entnehmen. Dort findet ihr auch einen Überblick über die neuesten Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Aktionen des AstA.

Die Möglichkeit zur Mitgestaltung

Der AstA versteht sich als ein „offener AstA“, was heißen soll, dass wir für alle Student*innen (auch jenseits der hochschulpolitischen Grenzen) offen sind, welche die studentische Selbstverwaltung mitgestalten möchten.

Diese kurze Vorstellung des AstA gibt natürlich nur einen kleinen Einblick in die sehr interessanten und vielseitigen Strukturen der studentischen Selbstverwaltung. Mehr Informationen findet ihr in diesem Heft, im „Des Friedrichs Wilhelm“ und auch im Internet (www.asta-bonn.de). Wenn ihr Lust bekommen habt, bei uns mitzumachen, schaut einfach mal vorbei und informiert euch vor Ort.

Politisches

freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

Der fzs ist der Dachverband der Studierenden-schaften in Deutschland. Er engagiert sich politisch in seinen Ausschüssen und koordiniert darüber hinaus die bundesweite Zusammenarbeit der Studierendenvertretungen. Der fzs besteht zur Zeit aus rund 90 Student*innen-Vertretungen, die bundesweit über 1 Million Student*innen repräsentieren. Er trifft sich jedes Semester zu seiner Mitgliederversammlung. Der Ausschuss der Student*innenschaften (AS) stellt das höchste beschlussfassende Gremium dar und tagt in der Regel alle vier Wochen. Er kontrolliert und unterstützt den Vorstand, vertritt den fzs mit dem Vorstand nach außen und stellt die Referent*innen ein. Die Referent*innen unterstützen die politische Arbeit des Vorstands in einzelnen Arbeitsbereichen.

Nach eigener Aussage setzt sich der fzs für ein Hochschulsystem in öffentlicher Verantwortung ebenso ein wie für eine bedarfsdeckende soziale Grundsicherung und offenen Hochschulzugang. Er spricht sich für ein gebührenfreies Studium aus und gegen die Kommerzialisierung der Hochschulen. Jedoch agiert er nicht nur auf universitärer Ebene, sondern tritt auch für soziale und globalpolitische Interessen ein.

Aktuell unterstützt der fzs das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS; siehe unten) und viele Weitere die sich den Belangen von Studierenden verpflichtet fühlen. Für die Studierenden bietet er Service-Angebote für hochschulpolitisch interessierte und engagierte Menschen – ausführliche Materialbestelllisten zum Bestellen, Stöbern, Lesen, Freuen und die Beantwortung wichtiger Fragen sind unter www.fzs.de zu finden. Hier gibt's auch Positionspapiere, Pressemitteilungen und andere inhaltliche Texte zu den Bereichen Bildungs- und Sozialpolitik, Feminismus oder zum politischen Mandat.

Landes-Asten-Treffen (LAT)

Das Landes-Asten-Treffen NRW ist die freiwillige Zusammenkunft der Asten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen in NRW und ist die einzige legitimierte landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften bzw. Studierendenvertretungen.

Zu hochschulpolitischen Gesetzesinitiativen gibt das LAT Stellungnahmen ab, verfasst offene Briefe an politische Entscheidungsträger und koordiniert gemeinsame Kampagnen wie die Aktionen gegen das neue Hochschulfreiheitsgesetz der Landesregierung, sowie die Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU Bürger*innen.

Die mindestens monatlich stattfindenden Treffen werden abwechselnd von verschiedenen Asten ausgerichtet. Sie dienen sowohl dem Informationsaustausch, der Befassung mit verschiedenen inhaltlichen Themen, der Planung von gemeinsamen Aktionen als auch der Beschlussfindung, wobei alle Positionen, Stellungnahmen oder Beschlüsse von den Asten, per Konsens, einstimmig gefasst werden.

Als externe und interne Schnittstelle fungiert die Landes-Asten-Koordinationsstelle (LAT-Ko). Sie koordiniert die Zusammenarbeit der Asten untereinander, führt die Beschlüsse aus, übt die Außenvertretung des LAT aus, gestaltet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und bereitet Treffen, Seminare sowie Workshops vor. Finanziert wird die Arbeit des LAT und seiner Koordinationsstelle über jährliche Beiträge der Studierendenschaften.

Infos

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

Internet

- latnrw.de
- notmyhochschulgesetz.de/

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Das ABS ist ein Zusammenschluss von zahlreichen studentischen und nichtstudentischen Organisationen. Es tritt für den Erhalt der bildungs- und sozialpolitischen Errungenschaft eines gebührenfreien Hochschulstudiums ein.

Gemäß dem sogenannten Krefelder Aufruf (entstanden beim ersten Treffen des ABS im März 1999) hat das ABS die klare Aufgabenbestimmung, gegen Studiengebühren in ihren unterschiedlichsten Ausführungen vorzugehen. Die Funktion des ABS besteht darin, diese Positionen mit vereinten Kräften in der Öffentlichkeit zu vertreten. Dabei setzt das ABS den Schwerpunkt auf diejenigen Arbeitsfelder, die durch einzelne, lokale oder regionale Aktionen nur unzureichend bearbeitet werden können.

Die Umwandlung des ursprünglich auf zwei Jahre angelegten in ein dauerhaftes Bündnis Ende Juni 2001 wurde notwendig, da die Vorstellung, Hochschul(aus)bildung gehöre wie jede handelsübliche Ware auf den Markt, sich in Wirtschaftsverbänden, politischen Parteien, Politikberatungsinstitutionen und Bildungsjournalismus als allgemein stärker verbreitet erwies als anfänglich angenommen.



**Folge uns
auf Facebook
und verpasse
nichts
mehr!**

www.facebook.com/AStA.UniBonn



Infos

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)



Internet

- studis.de
- abs-nrw.de

Einführung und Abschaffung allgemeiner Studiengebühren

Am 27. September 2005 stellte der damals amtierende Landesminister Andreas Pinkwart einen Referent*innenentwurf für ein Gesetz zur „Sicherung der Finanzierungsgerechtigkeit für das Hochschulwesen (HFGG)“ vor, in dem die Erhebung von Studiengebühren an allen nordrhein-westfälischen Hochschulen geregelt wurde.

Universitäten und Hochschulen legten dabei selbst fest, ob ihre Studierenden den maximalen „Studienbeitrag“ von 500 Euro bezahlen mussten. Wer die Gebühren nicht sofort zahlen konnte, hatte die Möglichkeit, einen Bildungskredit bei der NRW-Bank aufzunehmen und das Geld (höchstens jedoch 10.000 Euro) nach dem Studium zuzüglich üblicher Zinsen abzubezahlen.

Für BAföG-Empfänger*innen, die damals einen Bildungskredit abgeschlossen hatten, galt: Zahlt man bereits mehr als 10.000 Euro BAföG-Schulden nach dem Studium zurück, entfallen die Raten für den Kredit. Zahlt man weniger als 10.000 Euro BAföG-Schulden, muss man die Differenz für die Studiengebühren abbezahlen.

Das im Sommersemester 2007 in Kraft getretene Gesetz schrieb dabei vor, dass die erhobenen Gebühren nur für die Lehre an den Hochschulen verwendet werden durften.

Nach eigenen Angaben der damaligen Landesregierung soll dieses Konzept die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen erhalten. Im Referentenentwurf hieß es wörtlich: „Nur durch eine unmittelbare Anbieter-Nachfrage-Situation wird es gelingen, die Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden nachhaltig zu verbessern, eine durchgreifende Verbesserung in der Qualität der Hochschullehre zu erzielen und ein effizienteres Studierverhalten und damit eine ökonomischere Inanspruchnahme der Bildungsressourcen zu erreichen: Wir brauchen mehr Markt im Hochschulsystem.“

Ende August 2010 erklärte die damalige rot-grüne Minderheitsregierung, die Studiengebühren zum Wintersemester 2011/2012 wieder abzuschaffen. Von Studierendenvertretungen wurde der späte Zeitpunkt der Abschaffung scharf kritisiert, zumal

diese durch parteipolitische Querelen zunächst als ungewiss erschieen.

Nach den Wahlen 2017 hält sich die schwarz-gelbe Landesregierung mit der Ministerin Pfeiffer-Poensgen vor, Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger*innen einzuführen und damit sowohl den internationalen Standort der Universität Bonn zu gefährdet, als auch den an Universitäten nötigen kulturellen Austausch zu verhindern. Wirtschaftlich erscheint diese Reform der Hochschulfinanzierung höchst tendenziös, da die Kosten der Verwaltung der Studiengebühren die geringen Einnahmen kaum decken würden. Daneben zeigt eine ähnliche Hochschul-Maut in Baden Württemberg einen verheerenden Rückgang von Neueinschreibungen internationaler Studierenden.

Infos

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

Studentische Initiativen

Das Engagement der Studierenden ist ein wesentlicher Bestandteil der lebendigen Hochschulkultur der Bonner Universität.

Derzeit arbeiten fast 70 studentische Gruppen zu hochschulpolitischen, allgemein-politischen, kulturellen und interkulturellen Thematiken und bieten

den Studierenden eine vielseitige und breite Möglichkeit der Mitarbeit auch außerhalb des Uni- Alltags.

Die Förderung des studentischen Engagements ist ein großes Anliegen des AStA. Das Kulturreferat bietet daher eine breite Beratung für die bestehenden studentischen Initiativen an und unterstützt Interessierte bei der Neugründung studentischer Gruppen.



Beratung

- siehe „Kulturreferat“ (S. 42)
- siehe „Sekretariat, Geschäftszimmer, Kasse, EDV“ (S. 46)

bonnboard

»bonnboard« ist eine studentische Initiative an der Rheinischen Wilhelms Universität Bonn, die sich zum Ziel nimmt, das soziale Engagement in unserer Stadt zu stärken. Unser Online-Kalender soll zum lückenlosen Gedächtnis der Bonner ehrenamtlichen Aktionen werden und das Bindeglied zwischen den Veranstalter*innen und den Engagierten und Interessierten bilden. Die zentrale Bewerbung der Veranstaltungen soll den Anbietern ein größeres Publikum und dem Publikum ein größeres Angebot präsentieren. Jeder Veranstalter kann sich außerdem auf seiner Gruppenseite selbst vorstellen, so Neugier stillen und vielleicht sogar neue Engagierte ans Boot holen. Für ein aktives Bonn!

Es ist ganz einfach, Veranstaltungen auf bonnboard zu platzieren. Zogere nicht! Wir freuen uns über jeden, der Bonn mit seinem Engagement zu einem lebendigen Ort macht. Alle Informationen und Termine findet ihr auf unserer Seite.

Internet

- www.bonnboard.de

Ab dem Wintersemester 2019/2020 kann dein Studiausweis noch viel mehr ...

THEATER_KULTURTICKET // 3€ an der Abendkasse

Brotfabrik Bühne Bonn // Contra-Kreis-Theater //
Euro Theater Central // Haus der Springmaus //
Junges Theater Bonn // Pantheon // Theater am Ballsaal
Theater Bonn // Theater Marabu

NEU

FREIER EINTRITT IN MUSEEN

Beethoven-Haus // Deutsches Museum
LVR-Landesmuseum // Universitätsmuseum
Agyptisches Museum







Studentische Initiative	Beschreibung	Webseite
AIESEC e.V. in Bonn	widmet sich der Aufgabe jungen Menschen immersive, wirkungsvolle interkulturelle Austauschfahrten zu ermöglichen	www.aiesec.de
AG Grüne Infrastruktur	möchte jungen NachwuchswissenschaftlerInnen den Raum bieten, sich für grüne Stadtentwicklung einzusetzen	www.grueneinfrastruktur.wordpress.com
AG Junge Lebensmittelchemiker Bonn	vertritt junge Lebensmittelchemiker*innen und deren Interessen in allen Ausbildungs- und Berufsbereichen	www.ag-jlc.de
AK Kritische Jurist*innen	reflektiert die sozialen und politischen Bezüge des Rechts und hinterfragt vor diesem Hintergrund den juristischen Mainstream	www.akjbonn.wordpress.com/
AK studentische Kultur & Politik	organisiert unterschiedlichste Veranstaltungen für die Studierenden der Universität Bonn	www.facebook.com/AK-studentische-Kultur-und-Politik-335949476879180/ www.amnesty-bonn-uni.de
Amnesty International Hochschulgruppe Bonn	setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte weltweit ein	
Asienhaus-HSG Bonn	setzt sich aktiv mit asienbezogenen aktuellen Themen auseinander	asienhausbonn.wordpress.com
Ausstellungsgruppe der Universität Bonn	realisiert Ausstellungsprojekte in den Räumen des Kunsthistorischen Instituts	www.facebook.com/ausstellungsgruppekhibonn bgecs.wordpress.com
BGECS (Bonn Group for Eighteenth-Century Studies)	macht sich zur Aufgabe die Forschung zu allen Aspekten des 18. Jahrhunderts zu stärken und zu fördern	
Bibelschule am Bonner Juridicum		jesaja567.wordpress.com
BIMUN/SINUB e.V. (Bonn International Model United Nations)	sensibilisiert durch die Simulation der UN-Konferenz für Fragen internationaler Bedeutung	www.bimun.org
Bonn AirTV	will euch begleiten, berichten und das Leben in Bonn und der Universität mithilfe ihrer Kameras zeigen	www.facebook.com/CampusTVBonn/
Bonn Postkolonial	zeigt Spuren der Bonner Kolonialzeit auf und lenkt den Blick auf noch immer fortbestehende Überbleibsel	www.facebook.com/BonnPostkolonial/
bonnFM - Campusradio Bonn	berichtet über Ereignisse auf dem Campus, in der Stadt und hält euch über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden	www.bonn.fm
Bundesverband Deutscher Volkswirtschaftswirte - HGS Bonn	steht für ein starkes und kompetentes Netzwerk verantwortungsvoller Ökonomen	campus.bdvb.de/hochschulgruppen/
Chor des Collegium musicum Bonn	studiert oratorischen Werke u. a. mit dem Sinfonieorchester des Collegium musicum oder dem Akademischen Orchester ein	www.collegiummusicumbonn.de/chor.html
Connexion	lebt den gemeinsamen, christlichen Glauben im Unialltag und veranstaltet u. a. Partys, Ausflüge sowie Seminare	connexionbonn.weebly.com
Debattierclub an der Universität Bonn	trifft sich wöchentlich, um aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft zu debattieren	www.debattierclub-bonn.de
Deutsch-Japanische Gesellschaft Studierende der Univ. Bonn		www.instagram.com/djgsub/
Deutsch-Russisches Jugendparlament Bonn-Kaliningrad	hat zum Ziel, das gegenseitige Verständnis zu fördern und die deutsch-russischen Beziehungen zu verbessern	jufo-bonn-kaliningrad.de
DGB HSG Bonn	setzt sich u. a. für bessere Arbeitsbedingungen an der Hochschule und den Ausbau von Mitbestimmungsrechten ein	koeln-bonn.dgb.de/uber-uns/jugend
Die Linke.SDS Bonn	versteht sich als ein offener Zusammenschluss linker Studierender und besteht an über 50 Hochschulen bundesweit	www.facebook.com/SDSBonn/
Effektiver Altruismus Bonn	geht wissenschaftlich vor, um die Welt so effektiv wie möglich für alle lebenswerter zu gestalten	www.facebook.com/EaInBonn
Erasmus Student Network Bonn e.V. (ESN Bonn e.V.)	fördert die internationale Begegnung durch Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Seminare und Workshops	bonn.esn-germany.de
Feministische Geographien Bonn	organisiert regelmäßig Veranstaltungen zu feministischen Themen	www.facebook.com/femgeobonn/
FemQrew	sind eine Gruppe aus Frauen*, die Feminismus inklusiv verstehen - unabhängig vom sich etablierenden Identitätskult	www.facebook.com/femqrew/
Fridays for Future HSG	mobilisiert Studierende für unser Klima und unsere Zukunft auf die Straße zu gehen	www.facebook.com/Fridays-For-Future-Bonn-355256835325263/
Gender Macht Raum		
GEW-Studierendengruppe		
Greenpeace HSG Bonn	setzt sich auf kreative Art und Weise für unsere natürlichen Lebensgrundlagen ein	www.greenpeace-bonn.de/studenten/

Studentische Initiative	Beschreibung	Webseite
Grüne HSG Bonn	engagiert sich als politische HSG für ökologische und soziale Verbesserungen an der Uni	www.campusgruen-bonn.de
Gruppe OXIS	setzt sich als basisdemokratische Initiative kritisch mit aktuellen Debatten aus und über Lateinamerika auseinander	www.facebook.com/gruppeoxis/
HSG Foodsharing Bonn	setzen sich gegen unnötige Lebensmittelverschwendung und für einen nachhaltigen Lebensstil ein	www.facebook.com/foodsharingbonn
IAESTE	unterstützt den internationalen Praktikant*innenaustausch	iaeste.uni-bonn.de
Impuls	ist eine Gruppe junger Erwachsener, die den christlichen Glauben erforschen und in ihrer Beziehung zu Gott wachsen wollen	www.fegbonn.de/portfolio/impuls/
Indian Student Association		isabonncoologne.com
Infinity Bonn e.V.	verstehen ich als Entwicklungslabor für selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Handeln	infinity-deutschland.de
Initiative für Flüchtlinge Bonn e.V.	bringt Geflüchtete und Einheimische zusammen	www.facebook.com/initiativefuerfluechtlingebonn/
International Justice Mission Bonn	setzt sich in 14 Partnerländern für die Rechte der Opfer von Menschenrechtsverletzungen ein	
ISA (Iranian Student Association)		www.facebook.com/isa.bonn/
Islamische Hochschulvereinigung Bonn	bietet eine Plattform für inter- und intrareligiösen Austausch an der Universität Bonn	www.facebook.com/bonn.ihv/
JEF Bonn	bekannt sich zur europäischen Idee und bringt an Europa interessierte junge Menschen zusammen	www.jef-nrw.de/bonn
Juso-Hochschulgruppe	tritt als politische HSG für ein solidarisches Leben an der Uni ein	jusohsgbonn.de
Kammerchor an der Universität Bonn	erarbeitet in den Semesterferien anspruchsvolle A cappella-Programme mit Werken von der Renaissance bis zur Gegenwart	kammerchor-bonn.de
Klimagerechtigkeit Jetzt!		
Kritische Ausgabe	porträtiert als unabhängige germanistische Fachzeitschrift deutschsprachige Gegenwartsliteratur	www.kritische-ausgabe.de
Kritische Medizinstudent*innen Bonn	bietet Raum für die kritisch reflektierte Aneignung von Themen, die im medizinisch-gesellschaftlichen Kontext stehen	kritmedbonn.wordpress.com
Kritische Psychologie Gruppe Bonn		www.facebook.com/KritPsych-Bonn-2086853404723483/
Le Flash - Kulturblog	sieht sich als Plattform für Leute, die sich im Metier des Feuilletonjournalismus ausprobieren möchten	www.leflash.de
Liberales Hochschulgruppe Bonn (LHG Bonn)	engagiert sich nach den Grundsätzen von Freiheit, Toleranz und Vernunft in der Hochschulpolitik	www.lhg-bonn.de
Liste undogmatischer StudentInnen (LUST)	versteht sich als die kritische, parteiunabhängige linke Hochschulgruppe an der Universität Bonn	lustbonn.org
Marc Aurel Consult e.V.	ist als studentische Unternehmensberatung ein Bindeglied zwischen Studenten und Unternehmen in Bonn und Köln	www.marcaurelconsult.de
MatNat-Festival Bonn	ist eine bunt zusammengewürfelte Gruppe studierender Naturwissenschaftler, die Lust auf ein Festival für Studierende haben	natfak-festival.de
Matri-x furialis	möchte als Interfraktionelle Frauengruppe im Bonner SP feministische Themen in der Hochschulpolitik platzieren	www.facebook.com/Matrix.furialis/
NABU HSG Bonn		
Negotiators	sind davon überzeugt, dass Verhandlungsführung ein wichtiger Bestandteil der Juristenausbildung ist	bonn-negotiators.de
Never Forget		
Orchester des Collegium musicum Bonn	verfügt über Musiker mit Orchestererfahrung, kammermusikalischem Engagement und großer Freude an der Musik	www.collegiummusicumbonn.de/orchester.html
Piraten-Hochschulgruppe Bonn	setzt sich als politische HSG aktiv für mehr Pragmatismus und eine Verbesserung der Studienbedingungen ein	wiki.piratenpartei.de/Hochschulgruppe_Bonn
Polyphoniker	sind ein Chor, bestehend aus musikbegeisterten Studen*innen und Alumni der Uni Bonn	www.polyphoniker.de
Ring christlich-demokratischer Studenten e.V. (RCDS)	konzentriert sich als eigenständiger, unabhängiger und gem. Verein auf die Arbeit mit und für Bonner Studenten	rcds-bonn.de
Rock your Life! HSG Bonn	baut Brücken zwischen Schülern, Studierenden und Unternehmen und wirkt Vorurteilen entgegen	bonn.rockyourlife.de
Schlosskino - das Uni-Kino Bonn		

Studentische Initiative	Beschreibung	Webseite
Sea-Eye HSG Bonn	betreibt zwei Schiffe, um im Mittelmeer schiffbrüchige Menschen vor dem Ertrinken zu retten	www.facebook.com/SeaEyeHochschulgruppeBonn/
Selbstorganisationswerkstatt		
Skandinavische Filmtage Bonn	machen es sich zur Aufgabe, aktuelle skandinavische und finnische Filme auf städtische Kinoleinwände zu bringen	skandinavische-filmtage.de
SMD Bonn (Studentenmission in Deutschland)	will Christen dazu herausfordern, ihren Glauben konkret und alltagsrelevant zu leben	hochschul-smd.org/bonn
Streetways Uganda e.V. HSG	unterstützt, zusammen mit ugandischen Freiwilligen, wohnungslose Kinder und Jugendliche	www.streetways-uganda.de
Studenten bilden Schüler	vermittelt finanziell und sozial benachteiligten Schüler*innen ehrenamtliche Nachhilfe	studenten-bilden-schueler.de/standorte/bonn
Students For Liberty Bonn	wollen einen langfristigen Wandel hin zu einer freieren Gesellschaft bewirken	www.facebook.com/sflkoelnbonn/
Studentischer Freundeskreis Bonn-Toulouse e.V.	knüpft Kontakte zwischen deutschen und französischen Studierenden und bietet ein Forum für französische Lebensart	www.bonn-toulouse.de
Studentischer Initiativkreis		
Stenografie		
Studentisches Kulturforum Bornewasser	betrachtet wichtige Themen aus Religion, Geschichte, Gesellschaft und Politik von einem konservativen Standpunkt aus	www.facebook.com/Studentisches-Kulturforum-Bornewasser-2053832348193670/
Studieren ohne Grenzen e.V.	engagiert sich für die Hochschulbildung in Konfliktgebieten, im Interesse einer friedlichen wie nachhaltigen Entwicklung	www.studieren-ohne-grenzen.org/lokalgruppen/bonn/
travelrunde		
UNICEF HSG Bonn	engagiert sich dafür, im Auftrag von UNICEF, die Rechte und die Lebenssituationen von Kindern weltweit zu verbessern	www.hochschulgruppe-bonn.unicef.de
vegative - Vegane HSG Bonn	macht Menschen eine alternative Ernährungsform schmackhaft	www.vegactive-bonn.de
Verein Deutscher Studenten zu Bonn	ist eine politisch, kulturell und gesellschaftlich interessierte und engagierte Studentenverbindung	vdst-bonn.de
Vokalensemble des Collegium musicum Bonn		www.collegiummusicumbonn.de
Volt HSG		
Weitblick Bonn e.V.	setzt sich für einen gerechten Zugang zu Bildung weltweit ein - und beginnt damit vor der eigenen Haustür	www.weitblicker.org/Stadt/Bonn

GRÜNE HOCHSCHULGRUPPE BONN



 campusgruen-bonn.de  [@ghgbonn](https://www.facebook.com/ghgbonn)  [ghg_bonn](https://www.instagram.com/ghg_bonn)  gruene@uni-bonn.de

Die GHG ist eine politische Hochschulgruppe an der Universität Bonn. Wir stehen für eine ökologische, soziale, tolerante und offene Universität.

Derzeit sind wir mit zwölf Sitzen die stärkste Fraktion im Studierendenparlament und stellen die ASTA-Vorsitzende, einen stellvertretenden Vorsitzenden sowie Sozial-, Öffentlichkeits- und Ökologiereferent*in.

Wir sind mit gewählten Vertreter*innen in verschiedensten Gremien wie dem Senat, Fakultätsräten, dem Wahlgremium der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Uni und Ausschüssen des Studierendenparlamentes vertreten.

Auch außerparlamentarisch setzen wir uns für die Verwirklichung unserer Vorstellungen ein. Wir sehen uns als offene, basis-demokratische Gruppe, in die sich jeder mit eigenen Ideen einbringen kann. Wir sind kein Teil der Partei Bündnis 90/Die Grünen, auch wenn uns eine ähnliche Grundeinstellung und bestimmte Sichtweisen auf Probleme verbinden.

Als Hochschulgruppe wollen wir über aktuelle Fragestellungen informieren und diskutieren - etwa bei unseren regelmäßigen themenbezogenen Plena im Rahmen unseres Semesterprogramms - und natürlich auch ganz konkrete Projekte umsetzen.

So haben wir u. a. den Studi-Transporter für Umzüge nach Bonn geholt, die Einrichtung der kostenfreien Fahrradwerkstatt in Poppelsdorf realisiert, uns für die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Studium eingesetzt und für die Verbesserung der Angebote für Studierende mit Kind stark gemacht.

Zuletzt haben wir im ASTA das festival contre le racisme (fclr) und die Reihe Gesellschaft macht Geschlecht (GmG) mitveranstaltet. Das fclr beinhaltete Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops rund um den Komplex Rassismus, Antisemitismus und anderer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. GmG setzte sich mit Geschlechtergerechtigkeit, Selbstbestimmung, Antisexismus und Identität auseinander.

Unsere Treffen finden in der Vorlesungszeit immer dienstags statt, um unsere Arbeit zu koordinieren, uns auszutauschen oder um einfach nur einen netten Abend miteinander zu verbringen.

Wenn Du Lust hast, Dich zu engagieren, uns kennenzulernen und Deine eigenen Ideen in die Tat umzusetzen, dann komm vorbei oder melde dich bei uns. Wir freuen uns auf Dich!



Wir machen linke und soziale Politik an der Universität und setzen uns für Chancengleichheit, Gleichberechtigung und Kultur ein und wir wollen euren Studienalltag erleichtern! Als starke Kraft im Studierendenparlament konnten wir schon einiges im AstA und auch in den Gremien, im Senat und in den Fakultätsräten erreichen. Aber natürlich gibt es noch viel zu tun...

Dieses Jahr freuen wir uns besonders auf das Kulturticket, für das wir schon lange gekämpft haben und mit dem Du ab diesem Wintersemester für 3€ an der Abendkasse ins Theater kommst. Auch werden wir den geplanten Neubau der Nassemensa weiter verfolgen und uns für eine gute Übergangslösung stark machen. Wie Du siehst, versuchen wir stets, Dich bestmöglich zu vertreten und uns für die Interessen der Studierenden einzusetzen!

Wir treffen uns immer montags 20 Uhr c.t. im Parteihaus der SPD, Clemens-August-Straße 64. Komm vorbei! Danach geht es noch ins Spleen.

**Studier' doch wie du willst -
und nicht wie du musst!**

facebook: [facebook: https://www.facebook.com/jusohsgbonn](https://www.facebook.com/jusohsgbonn)
E-Mail: kontakt@jusohsgbonn.de
Homepage: www.jusohsgbonn.de



V.i.S.d.P: Carla Diez, c/o SPD Bonn, Clemens-August-Str. 64, 53115 Bonn

ÜBER UNS

Wir sind Studentinnen und Studenten der unterschiedlichsten Studiengänge, die eine Sache eint, nämlich das Interesse an liberaler Hochschulpolitik. Wir machen uns stark für alle Studenten, die sowohl ihr Studium als auch ihr Leben selbstbestimmt in die Hand nehmen möchten.

UNSERE THEMEN

Um dies zu erreichen, setzen wir uns vor allem für Themen ein, die den Studenten den Studienalltag erleichtern und ein selbstbestimmtes Studium ermöglichen. Dies beinhaltet vor allem den Bereich der Digitalisierung. Das digitalste in der Uni dürfen nicht Snapchat, Tinder und Jodel sein!

Eigenverantwortung, Autonomie, Toleranz und individuelle Freiheit sind die Prinzipien, nach denen wir handeln und Hochschulpolitik gestalten.

MITMACHEN

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten sich bei uns zu engagieren. Neben der Arbeit im Studierendenparlament organisieren wir auch zahlreiche andere Veranstaltungen, die sich mit den verschiedensten Themen auseinandersetzen. Selbstverständlich kommt z. B. bei Kneipentouren und Weihnachtsmarktbesuchen auch der Spaß nicht zu kurz. Falls du daran interessiert bist, dich auch für liberale Politik zu engagieren und du uns kennenlernen möchtest, kannst du dies gerne auf einer unserer Veranstaltungen, oder auf unseren Stammtischen tun. Letztere finden immer **am letzten Dienstag im Monat ab 20 Uhr** in der Studikneipe statt.



Wir sind der Ring Christlich-Demokratischer Studenten Bonn e.V. (RCDS). Der RCDS ist der mit rund 100 Hochschulgruppen größte deutsche Studentenverband. Im Studierendenparlament (SP) und dem Senat der Uni Bonn setzen wir uns für Deine Interessen ein. Wir stehen für eine pragmatische und ausgeglichene Hochschulpolitik, fernab von Ideologien. Auch durch unsere inhaltliche Arbeit im Verband setzen wir neue Akzente, um Politik aktiv mitzugestalten. So setzen wir uns zum Beispiel für die Anerkennung von Ehrenamt im Studium, die Förderung und der Ausbau digitaler Technologien in Lehre, Forschung und Verwaltung oder eine bessere Vereinbarkeit von Studium und Familie ein. Während des Semesters organisieren wir politische Veranstaltungen wie Diskussionsrunden mit Politikern und Entscheidungsträgern. Auf den Klausurtagungen arbeiten wir unsere Inhalte in der Hochschulpolitik aus. Aber auch in unserer Freizeit unternehmen wir viel gemeinsam, zum Beispiel unser jährliches Volleyball-Turnier, unsere Stammtische oder gemeinsame Abende. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben und Du Lust hast, Politik zu gestalten und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen, komm doch einfach vorbei! Unsere Termine findest Du auf Facebook oder auf unserer Website (www.rcds-bonn.de).

„DIE **LUST** IST URSPRUNG UND ZIEL DES GLÜCKLICHEN LEBENS“

(Epikur von Samos, griechischer Philosoph)

Ohne Vaterland, Mutterpartei oder Realflügel ist die Liste undogmatischer StudentInnen (**LUST**) seit 1980 die kritische und antifaschistische Hochschulgruppe in der Bonner Unipolitik.

Als einzige parteiunabhängige Liste im derzeitigen Studierendenparlament macht die **LUST** durch Mitarbeit im AstA Politik für



die Studierenden, ohne gleichzeitig auf eine Karriere im Parteiapparat oder einer parteinahen Stiftung zu spielen. Wir betrachten die Hochschulpolitik aber nicht als abgeschlossenen Kreis und betätigen uns daher auch außerhalb der Universität in antifaschistischen,

feministischen und emanzipatorischen Strukturen. So veranstalten wir Vorträge, haben den libertären 1. Mai und die linke Einführungswoche in Bonn organisiert, begleiten stadtpolitische Ereignisse kritisch und engagieren uns auch im Kulturzentrum Alte VHS.

Uns eint das Streben nach einer freien und solidarischen Gesellschaft ohne Staat, Nation und Kapital. Wir sind uns allerdings bewusst, dass es Schlimmeres gibt als das Ausbleiben der Revolution und kämpfen deswegen gegen all jene gegen-aufklärerischen Bestrebungen, die der bürgerlichen Gesellschaft repressive, antiindividualistische Gemeinschafts-ideologien entgegensetzen.

Wer neben dem Zirkus der Parteilisten eine unabhängige Liste im Parlament sehen möchte, dem sei geraten, bei den anstehenden Wahlen die **LUST** zu wählen.

Der Stachel der Kritik
in der Hochschulpolitik!

LUST★

Liste undogmatischer StudentInnen

Wer uns kennen lernen möchte, kann gerne zum offenen Plenum kommen. Jeden Dienstag, 20:30 im Buchladen LeSabot (Breite Str. 76, Bonner Altstadt).

DIE LINKE
SDS
BONN

Wir vom **Sozialistisch Demokratischen Studierendenverband (Die Linke.SDS)** sind Bonner Studierende, die sich auch außerhalb der Universität für eine bessere Gesellschaft einsetzen. Wir stehen nicht nur für bessere Studienbedingungen,

sondern auch für eine friedliche, gerechte, ökologische und demokratische Welt. Daher stellen wir uns konsequent gegen Kapitalismus, Antisemitismus, Rassismus, Nationalismus, Sexismus, Homo- und Transphobie. Denn wir glauben an eine bessere Zukunft, die dieser Tage mehr denn je möglich und notwendig ist! Dafür kämpfen wir gemeinsam mit über 50 weiteren Verbänden an Hochschulen in ganz Deutschland. Organisiere gemeinsam mit uns Kundgebungen und Vorträge, besuche unser Plenum und bring deine Ideen ein! Wir freuen uns darauf, Dich bei unserem **Plenum** jeden **Montag um 19 Uhr in der Vorgebirgsstraße 24** kennenzulernen. Auch Nicht-Studierende sind herzlich willkommen. Besucht uns gerne auch auf facebook unter: facebook.com/SDSBonn



PIRATEN-HOCHSCHULGRUPPE BONN



Wer wir sind

Wir sind ein politisch unabhängiger Zusammenschluss hochschulpolitisch interessierter Bonner Studierender, die sich den Idealen und Zielen der Piratenpartei Deutschland verbunden fühlen. Seit 2009 setzen wir uns aktiv für mehr Pragmatismus und eine Verbesserung der Studienbedingungen an der Uni Bonn ein.

Was wir machen

Zur Zeit sind wir im AstA als Mitglieder in den Referaten für IT, Soziales und Öffentlichkeit sowie der Redaktion des Friedrichs Wilhelm aktiv.



Wofür wir uns einsetzen



Das Chaos bei der Studienplatzvergabe, Probleme mit Basis, eCampus und die generelle Verfassung der IT-Struktur an der Uni, die Zukunft der UniCard, die Situation von Studierenden mit Kindern (flexible Betreuung), Verbesserung der Barrierefreiheit und eine Verbesserung der Wohnraumssituation sind Beispiele für Themen, mit denen wir Piraten uns in der Vergangenheit beschäftigten und an denen wir weiterhin arbeiten.

Kennenlernen kannst du uns am besten bei unseren Stammtischen, Treffen werden auf der Website angekündigt. Dort treffen wir uns zu Diskussionen, zur Koordination oder um einfach gemeinsam einen netten Abend zu verbringen. Die aktuellen Termine bekommst du auf unserer Website oder über unseren Mailverteiler mit einer Mail an hsg-bonn@lists.piratenpartei.de. Alternativ sind wir auch oft im AstA anzutreffen.



WWW.PIRATEN-HSG-BONN.DE



Anlaufstellen, zentrale

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Nassestr. 11 & (nur einfache Rollstühle)

53113 Bonn [I9:10]

Tel.: 73-70 30 / -70 36

Fax: 26 22 10

E-Mail: info@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de

🕒 Mo–Do 12–14 Uhr

Fr 12–13.45 Uhr

(Kernzeiten)

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Studierendensekretariat

Meinhard Heinze-Haus

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

🕒 Mo–Fr 10–12 Uhr

Do 13.30–15 Uhr

🕒 Sonderöffnungszeiten in der Einschreibungszeit werden Mitte des Jahres auf der Homepage des Studierendensekretariats veröffentlicht.

🕒 Telefonsprechzeiten:

Mo–Mi 14.30–15 Uhr

📍 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Postanschrift:

Universität Bonn

Studierendensekretariat

53012 Bonn

Posteinwürfe:

Nur in den Hauptbriefkasten im Universitätshauptgebäude (Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn [H8])

Ansprechpartner für deutsche Studierende und Bildungsinländer je nach Familienname:

Name	Kontakt	Telefon	Fax
A - Dr	Frau Mast	73-59 21	73-99 59 21
Du - He	Herr Broichmann	73-59 22	73-99 59 22
Hi - La	Frau Esser	73-73 11	73-99 73 11
Le - Pl	Frau Bollig	73-73 12	73-99 73 12
Po - Si	Frau Helfer	73-73 10	73-99 73 10
Sk - Z	Frau Gause	73-21 97	73-99 21 97

Ansprechpartner für ausländische und staatenlose Studierende je nach Familienname:

Name	Kontakt	Telefon	Fax
A - F	Herr Haas	73-39 15	73-99 39 15
G - M	Frau Göbbels	73-76 55	73-99 76 55
N - Z	Frau Pesch	73-72 75	73-99 72 75

Universitätskasse

Regina-Pacis-Weg 3 &

53111 Bonn [H8]

Tel.: 73-73 18

Fax: 73-57 03

🕒 Mo–Fr 9–12 Uhr

Do 13.30–15 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Beratungen, zentrale

Zentrale Studienberatung (Abt. 9.2)

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

Tel.: 73-70 80

E-Mail: zsb@uni-bonn.de

Internet: www.zsb.uni-bonn.de

🕒 Mo–Do 9.30–12 Uhr

Mo & Di 13.30–15 Uhr

Do 13.30–17 Uhr

Mittwochs nachmittags und freitags geschlossen

📍 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Psychologische Beratungsstelle

Lennéstr. 24

53113 Bonn [I9]

Tel.: 73-71 06

E-Mail: pbs@studierendenwerk-bonn.de

Internet: www.studentenwerk-bonn.de/soziales/psychologische-beratung/

Anmeldung: Mo & Mi 13-15 Uhr, DO 10-12 Uhr

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Studium? Lläuft!

Beratung für Bildungsaufsteigerinnen und Bildungsaufsteiger mit Migrationshintergrund
Lennéstraße 24

53113 Bonn [I9:10]

Tel.: 73-8 48 30 (Sibel Sümer) &

73-6 00 30 (Alina Rudi-Syed)

E-Mail: studium-laeuft@studierendenwerk-bonn.de

Internet: www.studium-laeuft.de

🕒 Mi 10–12 Uhr

Do 14–16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Studieren mit Handicap

Marion Becker (Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung)

Postanschrift: 53012 Bonn

Tel.: 73-73 06 (Termine u. Treffpunkt nach Vereinbarung)

Fax: 73-79 69

E-Mail: studierenmithandicap@uni-bonn.de

Internet: www.studierenmithandicap.uni-bonn.de

Stadt Bonn

Stadt Bonn (Zentrale):
Tel.: 77-0

Amt für Soziales und Wohnen

Bonn und Beuel
Rathaus Beuel
Friedrich-Breuer-Str. 65 &
53225 Bonn
Tel.: 77 49 58 / 77 49 59
Fax: 77 49 57

☎ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603,
607-609

Bürgeramt

Internet: www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/

Stadthaus (Stadtbezirk Bonn)

Berliner Platz 2 &
53103 Bonn [F6:G7]
Tel.: 77 66 77

Fax: 77 21 80

☎ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Rathaus Bad Godesberg (Stadtbezirk Bad Godesberg)

Kurfürstenallee 2-3 & (Aufzug nur im Neubau)
53177 Bonn
Tel.: 77 66 77, 77 51 28

Fax: 77 45 66

E-Mail: buergeramt.badgodesberg.amt33@bonn.de

☎ BN Rigalsche Wiese: 610-612, 614, 638, VRM 852,
855-857

Rathaus Beuel (Stadtbezirk Beuel)

Friedrich-Breuer-Str. 65 &
53225 Bonn
Tel.: 77 66 77, 77 51 29

Fax: 77 48 80

E-Mail: buergeramt.beuel.amt33@bonn.de

☎ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603,
607-609

Rathaus Hardtberg (Stadtbezirk Hardtberg)

Villemombler Str. 1 & (Aufzug bis 1. OG)
53123 Bonn
Tel.: 77 66 77, 77 51 30

Fax: 77 61 48

E-Mail: buergeramt.hardtberg.amt33@bonn.de

☎ BN Rathaus Hardtberg: 605-609, 800, 843, 845

Fachdienststelle Bonn-Ausweis

Stadthaus

Berliner Platz 2 &
53111 Bonn [F6:G7]

Tel.: 77 53 03 (bis 14 Uhr), 77 57 19, 77 49 25, 77 45
09

Fax: 77 47 35

E-Mail: bonn-ausweis@bonn.de

Gesundheitsamt

Engelstalstr. 6 &
53111 Bonn [H6:I6]
Tel: 77 37-87
Kostenloser Aids-Test

4. Etage, Zi 402

Tel.: 77 25 67

Test durchführbar: Di, Mi & Do 8.30–11 Uhr
sowie nach Vereinbarung

☎ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stifts-
platz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Beratung & Unterstützung

Selbsthilfegruppen (sekis)

Selbsthilfe - Kontaktstelle Bonn

Lotharstr. 95 &

53115 Bonn

Tel.: 9 14 59 17

E-Mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Internet: www.selbsthilfe-bonn.de

☎ BN Lotharstr.: 631, 632, T650

Umwelt- und Verbraucher-Telefon

Tel: 77 24 50

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Thomas Mann Str. 2-4 & (über Budapester Str. u.

Foyer Stadthaus)

53111 Bonn [G7]

Tel.: 9 76 69 34

Fax: 9 76 69 35

Internet: www.vz-nrw.de

☎ Mo & Mi 9–17 Uhr

Do 10–19 Uhr

Fr 9–13 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Verbraucher Initiative e.V.

Elsenstr. 106

12435 Berlin

Tel.: (0 30) 53 60 73-3

Fax: (0 30) 53 60 73-45

E-Mail: mail@verbraucher.org

Internet: www.verbraucher.org

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Buschstr. 85

53113 Bonn

Tel.: 26 52 63

E-Mail: info@wilabonn.de

Internet: www.wilabonn.de

☎ BN Bundeskanzlerpl.: 610, 611

Berufseinstieg

Agentur für Arbeit Bonn

Villemombler Str. 101 &
53123 Bonn

Tel.: (0 18 01) 55 51 11

Fax: 92 41 437

E-Mail: bonn@arbeitsagentur.de

☎ BN Agentur für Arbeit: 605

Career Center der Universität Bonn

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

Tel.: 73-79 87 / -46 89

Fax: 73-48 11

E-Mail: careercenter@uni-bonn.de

Internet: www.careercenter.uni-bonn.de

☎ BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Bildung & Weiterbildung

Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V.

- DAAD

Kennedyallee 50 &

53175 Bonn

Tel.: 8 82-0

Fax: 8 82-4 44

E-Mail: postmaster@daad.de

Internet: www.daad.de

☎ BN Ahrstr./Deutsches Museum: 631; Deutsche
Forschungsgemeinschaft: 631, 637, 638

Derzernat Internationales/International Office

Poppelsdorfer Alle 53 und 102 &

53115 Bonn [G10] & [F10]

Tel.: 73-68 82

Internet: www.auslandsstudium.uni-bonn.de

🕒 Di 10.30-13 Uhr

Mi 14.30-16.30 Uhr

Do 10.30-13 Uhr

☎ BN Sankt-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Sprachlernzentrum Uni Bonn

Am Hof 1

53113 Bonn [H8]

Geschäftszimmer:

Frau Heike Mittler

Tel.: 73-72 48

Fax: 73-5 41 25

E-Mail: slz@slz.uni-bonn.de

Internet: www.slz.uni-bonn.de

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Studium Universale

Am Hof 3-5 2.OG Zi. 208

53113 Bonn [H8]

Tel.: 73-39 16,

Fax: 73-76 16

Mo-Fr 10-13 Uhr

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

VHS Bonn

Wilhelmstr. 34 &

53103 Bonn [G6]

Tel.: 77 33 55

Internet: www.vhs-bonn.de

☎ BN Wilhelmsplatz: 61, 65

Bibliotheken

Hauptbibliothek (ULB)

Adenaueralle 38-41 &

53113 Bonn [J9]

Tel.: 73-73 52

Fax: 73-75 46

E-Mail: ulb@ulb.uni-bonn.de

🕒 Öffnungszeiten:

Leihstelle, Freihandmagazin & Lehrbuchsammlung

Mo-So 08-24 Uhr

Information

Mo-Fr 08-19 Uhr

Informationszentrum, Gruppenarbeitsräume

Lesesaal & Lerncafé

Mo-So 08-24 Uhr

Handschriftenlesesaal

Mo-Fr 09-16.30 Uhr

☎ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL)

mit Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften (ZB MED)

Nußallee 15a & (über Diensteingang)

53115 Bonn [E10]

Tel.: 73-34 02

Fax: 73-32 81

E-Mail: zbl@ulb.uni-bonn.de

🕒 Öffnungszeiten:

Leihstelle, Freihandmagazin & Lehrbuchsammlung

Mo-So 08-24 Uhr

Information

Mo-Fr 08-19 Uhr

Lesesaal & Gruppenarbeitsräume

Mo-So 08-24 Uhr

Hochschulschriftenstelle

Mo-Fr 9-13 Uhr

☎ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631, BN Nussallee: 631

Zeitungleseraum (ULB)

(Universitätshauptgebäude)

Regina-Pacis-Weg 1

53113 Bonn [H8]

Mo-Fr 09:00 - 17:00 Uhr

Ⓧ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Stadtbibliothek

Zentralbibliothek

Bottlerplatz 1 ☸

53111 Bonn [G8]

Tel.: 77 45 70

Fax: 77 58 86

E-Mail: stadtbibliothek.zentralbibliothek@bonn.de

Internet: www.bonn.de/stadtbibliothek

🕒 Mo & Mi-Fr 11-19 Uhr

Sa 10-13 Uhr

Ⓧ BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640

Buchhandlungen

(eine Auswahl)

Bonner Comic Laden GmbH

Oxfordstr. 17 ☸ (nur EG)

53111 Bonn [G7]

Tel.: 55 08 20

Ⓧ BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640

Buchhandlung u. Galerie Böttger

Maximilianstr. 44

53111 Bonn [G8]

Tel.: 3 50 27 19

Ⓧ BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Buchladen 46 GmbH

Kaiserstr. 46 ☸ (Eingangsstufe zu überwinden)

53113 Bonn [H9]

Tel.: 22 36 08

Ⓧ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Le Sabot

Breite Str. 76 ☸ (Eingangsstufe zu überwinden)

53111 Bonn [G6]

Tel.: 69 51 93

Ⓧ BN Wilhelmsplatz: 61, 65

Thalia-Buchhandlung

im Metropol

Markt 24

53111 Bonn [H7]

Ⓧ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Witsch & Behrendt

Am Hof 5a

53113 Bonn [H8]

Telefon: 7 26 30 27

Ⓧ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Computer & Technik

Hochschulrechenzentrum

Wegelerstr. 6 ☸ (über Eingang Angewandte Physik)

53115 Bonn [E9]

Tel.: 73-34 48,

Fax: 73-27 43

Internet: www.hrz.uni-bonn.de

🕒 Mo-Fr 9-12 & 14-16 Uhr

Ⓧ BN Haydnstr.: 604-607, 631

Rechnerarbeitsplätze für Studis im Erdgeschoss:

🕒 Mo-Fr 7.30-21.30 Uhr

Benutzerverwaltung (Dispatch)

Tel.: 73-31 89

E-Mail: dispatch@uni-bonn.de

🕒 Mo-Fr: 9-12 Uhr

Bei Kursanmeldung ab 8 Uhr geöffnet

Zentrale DV-Beratung

Raum 313 (3. Stock)

Tel: 73-27 51

E-Mail: beratung@uni-bonn.de

🕒 Mo-Fr 9-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fachschaften

Agrarwissenschaften/Landwirtschaft

Katzenburgweg 9

53115 Bonn [E11]

Tel.: 73-33 75 (AB)

E-Mail: fsagrar@uni-bonn.de

Internet: www.fachschaft-agrar.uni-bonn.de

Ⓧ BN Nussallee: 631

Ägyptologie

siehe Fachschaft Kunstgeschichte & Archäologie

Altamerikanistik

siehe Fachschaft Ethnologie/Altamerikanistik

Alt-katholische Theologie

Tel. 73-74 96 (Sekretariat)

E-Mail: infoak@uni-bonn.de (Betreff: Fachschaft/
Studierendenvertreter)

Anglistik/English and American Studies

Englisches Seminar (Raum 1.001)

Regina-Pacis-Weg 5

53113 Bonn [H8]

E-Mail: fs.anglistik.bonn@googlemail.com
Internet: www.iaak.uni-bonn.de/fachschaft
☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Archäologien

Am Hofgarten 21 (Raum 307)
53113 Bonn [I8:I9]
E-Mail: fsarch@uni-bonn.de
Internet: www.iak.uni-bonn.de/de/studium/fachschaft
☉ BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Biologie

Kirschallee 1
53115 Bonn [F12]
Tel.: 73-25 19
E-Mail: fsbio@uni-bonn.de
Internet: www.bioboxbonn.de
☉ BN Am Botanischen Garten: 601-603, 631; BN Kirschallee: 631, 632

Chemie

Gerhard-Domagk-Str. 1 (Raum 0.101) ☒
53121 Bonn [A8]
Tel.: 73-28 27 (AB)
Fax: 73-90 57
E-Mail: fachschaft-chemie@uni-bonn.de
Internet: www.fachschaft-chemie.uni-bonn.de/
☉ BN Gerhard-Domagk-Str.: 631; BN Propsthof Nord: 16, 63

Ernährungs- & Lebensmittelwissenschaften

Endericher Allee 15
53115 Bonn [D10]
Tel.: 73-70 18
E-Mail: fselw@uni-bonn.de
Internet: www.lwf.uni-bonn.de/studium-lehre/fachschaften/fachschaft-elw
☉ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Ethnologie/Altamerikanistik

Oxfordstr. 15 (2. Stock, Raum 2.004)
53111 Bonn [G7]
E-Mail: fachschaftethno@gmail.com
Internet: fachschaft-iae.jimdo.com
☉ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Evangelische Theologie

Am Hof 1
53113 Bonn [H8]
E-Mail: fachschaft@ev-theol.uni-bonn.de

Internet: www.etf.uni-bonn.de/de/ev-theol/institute/fachschaft

☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

GeKoSka

(Germanistik, vgl. Literatur- und Kulturwissenschaften)
Am Hof 1d (Raum 2.069)
53113 Bonn [H8]
Tel.: 73-78 55 (AB)
E-Mail: gekoska@uni-bonn.de
Internet: fachschaft-gekoska.tumblr.com
☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Geodäsie & Geoinformation

Nußallee 17 (Raum 0.003) ☒
53115 Bonn [D10:E10]
Tel.: 73-35 64
E-Mail: fsgeod@uni-bonn.de
Internet: fachschaft.geod.uni-bonn.de
☉ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Geografie

Meckenheimer Allee 166 (Zimmer 003)
53115 Bonn [F10]
Tel.: 73-76 59
E-Mail: fs@giub.uni-bonn.de
Internet: fsgeo-bonn.de
☉ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Geologie & Geophysik/Geodynamik,

siehe Steinmann-Fachschaft

Germanistik

siehe Fachschaft GeKoSka

Geschichte

Konviktsstr. 11 (Raum U1.005) ☒
53113 Bonn [I7]
Tel.: 73-53 77
E-Mail: fsgeschichte@uni-bonn.de
Internet: www.fsgeschichtebonn.de
☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Griechische & Lateinische Philologie

Am Hof 1 (2. OG, a. d. Aufsicht oder gr. Arbeitsraum)
53113 Bonn [H8]
E-Mail: fsgrlat@uni-bonn.de
Internet: www.philologie.uni-bonn.de/de/fachschaft/
☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Informatik

Endericher Alle 19a (Raum 0.019)
53115 Bonn [D10:E10]
Tel.: 73-43 17

E-Mail: fs@fachschaft.info
Internet: www.fachschaft.info
☎ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Japanologie

siehe Fachschaft OrientAsia

Jura

Adenauerallee 24–42
53113 Bonn [I9:J9]
Besucherschrift: Lennéstraße 31 [I9]
Tel.: 73-92 56 (AB)
E-Mail: fs-jura@uni-bonn.de
Internet: www.jura.uni-bonn.de/fachschaft-jura/
☎ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Katholische Theologie

Regina-Pacis-Weg 1a (Raum 3.021)
53113 Bonn [H8]
E-Mail: fsvkath@uni-bonn.de
Internet: www.facebook.com/fsv.katholischetheo-
logie
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Komparatistik

siehe Fachschaft GeKoSka

Kulturanthropologie

Am Hofgarten 22 (3. OG)
53113 Bonn [I9]
Tel.: 73-50 16
E-Mail: fs-kultura@uni-bonn.de
Internet: www.kulturanthropologie.uni-bonn.de/
studium/fachschaft
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Kunstgeschichte

Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn [H8]
E-Mail: fs-kunstgeschichte@uni-bonn.de
Internet: www.khi.uni-bonn.de/de/Institut/Fach-
schaft & www.facebook.com/kunstgeschichte-
bonn
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Landwirtschaft

siehe Fachschaft Agrarwissenschaften

Lehramt

Poppelsdorfer Allee 15 (im BLZ, 2.OG)
53115 Bonn [H9]
Tel.: 73-56 21
E-Mail: fslehramt@uni-bonn.de
Internet: www.fslehramt.uni-bonn.de
☎ BN Poppelsdorfer Allee: 61, 62, 600-607, T650

Mathematik

Endericher Allee 60 &
(Nebengebäude, Raum N0.001)
53115 Bonn [D10]
Tel.: 73-53 82
E-Mail: info@fsmath.uni-bonn.de
Internet: fsmath.uni-bonn.de
☎ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Medienwissenschaften

Lennéstraße 1 (Raum 3.001)
53113 Bonn [I9]
E-Mail: fachschaft@ifk.uni-bonn.de
Internet: www.medienwissenschaft.uni-bonn.de/
studium/fachschaft & https://www.facebook.
com/FachschaftMeWiBonn
☎ BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Medizin

E-Mail: fsmedizinbonn@gmail.com
Internet: fachschaftmedizin.uni-bonn.de

Büro Vorklinik

Sigmund-Freud-Str. 25 (Gebäude 402, OG2/018)
53127 Bonn
Tel.: 2 87-1 59 91 (AB)
Fax: 2 87-90 15 99
E-Mail: fsmedizinbonn@gmail.com
Internet: fachschaftmedizin.uni-bonn.de
☎ BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Büro Klinik

Nußallee 10 (Anatomisches Institut)
53115 Bonn [E10]
Tel.: 73-58 39
☎ BN Beringstr.: 601, 602, 603; BN Nussallee: 631

Meteorologie

Auf dem Hügel 20 (Raum U1.012)
53121 Bonn [A9]
Tel.: 73-51 07
E-Mail: fsmeteo@uni-bonn.de
Internet: www.fsmeteo.uni-bonn.de
☎ BN Immenburg: 610, 611, 631

Mineralogie

siehe Steinmann-Fachschaft

Molekulare Biomedizin

Poppesdorfer Schloss (3. OG) &
Meckenheimer Allee 169
53115 Bonn [F11]
E-Mail: fsbiomed@uni-bonn.de
Internet: www.molbiomed.de
☎ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Musikwissenschaft/Sound Studies

Lennéstraße 6 (Raum 401)
53113 Bonn [I9]
Tel.: 73-95 52

E-Mail: fsmuwibonn@gmail.com
Internet: www.musikwissenschaft.uni-bonn.de/
abteilung/fachschafft & www.facebook.com/
fsmuwibonn
Ⓢ BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68; BN Nassestr./
Arithmeum: 610, 611

Neuroscience

(im Institut für Zelluläre Naturwissenschaft)
Sigmund Freud Str. 25 (Gebäude 340)
53127 Bonn
E-Mail: fachschafft-neurosciences@uni-bonn.de
Internet: www.fsneuro.uni-bonn.de
Ⓢ BN Uniklinikum Süd: 601, 630

OrientAsia

(Asiatisch-Orientalische Kulturwissenschaften:
Asienwissenschaften, Byzantinistik,
Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie,
Mongolistik, Orientalische Kunstgeschichte,
Regionalwissenschaften Südostasien, Regionalwis-
sensschaften Zentralasien, Sinologie,
Tibetologie, Übersetzen)
Brühler Straße 7 (4. OG, Raum 4.014)
53119 Bonn [A5:B6]
Tel: 73-94 56
E-Mail: fachschafft@orientasia.de
Internet: www.orientasia.de
Ⓢ BN Heinrich-Böll-Ring: 602; BN Brühler Str.: 18, 68

Pharmazie

An der Immenburg 4 (EG beim Eingang rechts,
Altbau)
53121 Bonn [B8:B9]
Tel./Fax: 73-52 45
E-Mail: fspharm@uni-bonn.de
Internet: www.fachschafftpharmazie.uni-bonn.de
Ⓢ BN Immenburg: 610, 611, 631

Philosophie

Am Hof 1 (Raum 1.074)
53113 Bonn [H8]
E-Mail: fsphil@uni-bonn.de
Internet: www.fsphil.uni-bonn.de
Ⓢ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Paläontologie

siehe Steinmann-Fachschafft

Physik/Astronomie

Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik
(Raum 0.006)
Nussallee 14–16 &
53115 Bonn [E10]
Tel.: 73-27 88
E-Mail: fsphysik@uni-bonn.de
Internet: www.fs-physik.info
Ⓢ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Politik und Soziologie

Lennestr. 27 (Raum 3.001) &
53113 Bonn [I9]
Tel.: 73-76 77
E-Mail: sprechstunde@fs-sozpol.de
Internet: www.fs-sozpol.de
Ⓢ BN Juridicum: 16, 63, 66-68, BN Nassestr./Arith-
meum: 610, 611

Psychologie

Kaiser-Karl-Ring 9 (Raum 2.019)
53111 Bonn [F4]
Tel.: 73-41 37
E-Mail: info@fs-psychologie-bonn.de
Internet: fs-psychologie-bonn.de
Ⓢ BN LVR-Klinik: 61

Romanistik

(u. a. Deutsch-Französische Studien, Deutsch-Italie-
nische Studien, Französisistik, Hispanistik, Italianistik
& Romanistik)
Am Hof 1 (Raum 0.033)
53113 Bonn [H8]
Tel. 73-74 12
E-Mail: fs-romanistik@uni-bonn.de
Internet: www.facebook.com/fachschafft.romanistik.
bonn/
Ⓢ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Skandinavistik

siehe Fachschafft GeKoSka

Steinmann-Fachschafft

(Geologie, Geophysik/Geodynamik, Mineralogie &
Paläontologie)
Poppelsdorfer Schloss
Meckenheimer Allee 169 (1. OG, Raum 1.112)
53115 Bonn [F11]
E-Mail: steinmann.fachschafft@uni-bonn.de
Internet: www.steinmann-fachschafft.uni-bonn.de
Ⓢ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Volkswirtschaftslehre

Adenauerallee 24–42
53113 Bonn [I9:J9]
Tel.: 73-92 81
E-Mail: fs-vwl@uni-bonn.de
Internet: www.fs-vwl.uni-bonn.de
Ⓢ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Vor- und Frühgeschichte

siehe Fachschafft Kunstgeschichte & Archäologie

Zahnmedizin

(im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)
Welschnonnenstr. 17 (EG, Raum H5)
53111 Bonn [H6]
E-Mail: fszmed@gmx.de

Internet: www.fs-zahnmedizin-bonn.de
Ⓜ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601

Frauen

Femarchiv

Im Krausfeld 10 &
53111 Bonn [F5]
Tel.: 69 13 44
E-Mail: femarchiv@uni-bonn.de
🕒 Di–Fr 14–18 Uhr
(nach Voranmeldung)
Ⓜ BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Gleichstellungsbüro der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Sandra Hanke (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)
Konviktstraße 4 (Lennéhaus)
53111 Bonn [I7]
Tel.: 73-74 90
Fax: 73-94 87
E-Mail: gleichstellung@uni-bonn.de
Internet: www.gleichstellung.uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
Ⓜ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Frauenberatungsstelle TuBF

Dorotheenstr. 1-3 &
53111 Bonn [G6]
Tel.: 65 32 22
Fax: 7 66 80 77
E-Mail: info@tubf-frauenberatung.de
Internet: www.tubf-frauenberatung.de
Ⓜ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Frauenmuseum

Im Krausfeld 10 & (nur EG)
53111 Bonn [F5]
Tel.: 69 13 44
Fax: 69 61 64
E-Mail: frauenmuseum@bonn-online.com
Internet: www.frauenmuseum.textur.com
Ⓜ BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)

Quantiusstr. 8
53115 Bonn [G9]
Tel.: 9 65 24 65
Fax: 9 65 02 45
E-Mail: ifz.bonn@t-online.de
Internet: www.ifzbonn.de
Ⓜ BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Gesundheit

Blutspenden im Uniklinikum Bonn

Institut für Experimentelle
Hämatologie und Transfusionsmedizin
Sigmund-Freud-Str. 25 (Gebäude 315)
53127 Bonn
Ⓜ BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630
🕒 Spendezeiten:
Mo & Fr 07.30-11 Uhr
Di & Do 10-12 Uhr
Mi 13-18 Uhr

Universitätsklinikum

Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Tel.: 2 87-0
E-Mail: ukb@ukb.uni-bonn.de
Internet: www.ukb.uni-bonn.de
Ⓜ BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Uni Bonn - Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Welschnonnenstr. 17
53111 Bonn [H6]
Tel.: 2 87-2 24 49
Internet: www.zmk.uni-bonn.de/
Ⓜ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601

Kirche

Evangelische Studierendengemeinde

Venusbergweg 4 &
53115 Bonn [G10]
Tel.: 9 11 99-12
E-Mail: stevens@esg-bonn.de
Internet: www.esg-bonn.de
Ⓜ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Katholische Hochschulgemeinde

Brüdergasse 8 & (vom Hof aus)
53111 Bonn [H7]
Tel.: 9 14 45-0
Fax: 9 14 45-30
E-Mail: info@khgbonn.de
Internet: www.khgbonn.de
Ⓜ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Sam's Café

Studentisches Café der Kath. Hochschulgemeinde
Kaffee, Snack, WLAN
Brüdergasse 8 / Rathausgasse 7a
53111 Bonn [H7]
🕒 Di-Do 12-15 Uhr (außer Semesterferien)
Ⓜ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Krankenkassen

AOK Rheinland/Hamburg

AOK Regionaldirektion Bonn

Heisterbacherhofstr. 4 ☒

53111 Bonn [I6]

Tel.: 5 11-0

Fax: 5 11-90 09

E-Mail: bn.Bonn@rh.aok.de

Internet: www.aok.de/rheinland-hamburg/

☒ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Barmer GEK

Welschnonnenstr. 1 ☒

53111 Bonn [H6]

Tel.: (01 85 00) 66-0, 51 71 66-0

Fax: (01 85 00) 66-10 00

E-Mail: Bonn@barmer-gek.de

Internet: www.barmer-gek.de

☒ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Hans-Böckler-Str. 3 ☒

53225 Bonn

Tel.: 9 46 50-0

☒ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

DAK

Berliner Freiheit 36 ☒

53111 Bonn [H6]

Tel.: 9 76 49 80

Fax.: 97 64 98-70 20

E-Mail: service765300@dak.de

Internet: www.dak.de

☒ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

KKH-Allianz

Meckenheimer Allee 67-69 ☒

53115 Bonn [G9]

Tel.: 63 16 11

Telefon: 63 16-11, -12, (01 80) 3 55 43 03

Fax: 69 59 38

Internet: www.kkh-allianz.de

☒ BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Novitas BKK

Franz-Lohe-Str. 17 ☒

53129 Bonn

Tel.: 2 01 47-0

Fax: 2 01 47-22

Internet: www.novitas-bkk.de

☒ BN Eduard-Otto-Str.: 61, 62, 630, 631; BN Markusplatz: 631

IKK Nordrhein Regionaldirektion Bonn

Otto-Hahn-Str. 201 ☒

53117 Bonn

Tel: (0 18 80) 4 55-0

Fax: (0 18 80) 4 55-25 90

Internet: www.ikk-nordrhein.de

☒ BN Gewerbepark Buschdorf: 604, 630

pronova BKK

Am Schickshof 7 ☒

53123 Bonn

Tel.: 6 48 88-0

Fax: 6 48 88-3 98

E-Mail: service@pronovabkk.de

Internet: www.pronovabkk.de

☒ BN Am Schickshof: 605-607, TB680, 800, 845

Techniker Krankenkasse

Welschnonnenstr. 5 ☒

53111 Bonn [H6]

Tel.: 7 26 19-2 22

Fax: 7 26 19-1 99

E-Mail: bonn@tk-online.de

Internet: www.tk-online.de

☒ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Kunst, Kultur & Freizeit

Atelier für Bildende Kunst Uni Bonn

Am Hof 7

53113 Bonn [H8]

Tel.: 73-50 05

Fax: 73-74 06

🕒 Mo-Do 10-13 Uhr

☒ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Beethoven-Haus

Bongasse 18-26

53111 Bonn [H7]

Tel.: 9 81 75-25

E-Mail: museum@beethoven-haus-bonn.de

Internet: www.beethoven-haus-bonn.de

- 🕒 01. April - 31. Oktober:
tgl. 10-18Uhr
01. November - 31. März:
Mo-Sa 10-17 Uhr
So & feiertags 11-17 Uhr
- 📍 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55

Brotfabrik Kulturzentrum

Kreuzstr. 16
53225 Bonn
Tel.: 4 21 31-0
Fax: 4 21 31-29
E-Mail: mail@brotfabrik-bonn.de
Internet: www.brotfabrik-bonn.de
📍 BN Doktor-Weis-Platz: 529, 537, 538, 603, 607-609

Haus der Geschichte

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
Tel: 91 65-0
E-Mail: post@hdg.de
Internet: www.hdg.de/bonn/
🕒 Di-Fr 9-19 Uhr
Sa-So 10-18 Uhr
Eintritt frei
📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
Tel.: 91 71-2 00
Fax: 23 41 54
E-Mail: info@bundeskunsthalle.de
Internet: www.bundeskunsthalle.de
🕒 Mo geschlossen (außer an Feiertagen)
Di & Mi 10-21 Uhr
Do-So & feiertags 10-19 Uhr
📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

Kunstmuseum Bonn

Museumsmeile
Friedrich-Ebert-Allee 2
53113 Bonn
Tel.: 77-62 60
Fax: 77-62 20
🕒 Di-So 11-18 Uhr
Mi 11-21 Uhr
📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

KULT 41

Hochstadenring 41
53119 Bonn [E7]
Internet: www.kult41.de
📍 BN Heerstr.: 602, 604, 605

LVR-LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14-16
53115 Bonn
Tel.: 20 70-0
Fax: 20 70-2 99
E-Mail: info.landesmuseum-bonn@lvr.de
Internet: www.landesmuseum-bonn.lvr.de
🕒 Di -Fr & So 11-18 Uhr
Sa 13-18 Uhr
📍 BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Neue Filmbühne

Friedrich-Breuer-Str. 68-70 &
53225 Bonn
Tel.: 46 97 90
Internet: www.rex-filmbuehne.de
📍 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Pantheon Theater

Bundeskanzlerplatz 2-10
53113 Bonn

Ab dem Wintersemester 2019/2020 kann dein Studiausweis noch viel mehr ...

THEATER_KULTURTICKET // 3€ an der Abendkasse

Brotfabrik Bühne Bonn // Contra-Kreis-Theater //
Euro Theater Central // Haus der Springmaus //
Junges Theater Bonn // Pantheon // Theater am Ballsaal
Theater Bonn // Theater Marabu

NEU

FREIER EINTRITT IN MUSEEN

Beethoven-Haus // Deutsches Museum
LVR-Landesmuseum // Universitätsmuseum
Ägyptisches Museum

**KULTUR
TICKET**
ASTa der Universität Bonn

Tel.: 21 25 21
Fax: 26 24 86
Email: pantheon@pantheon.de
Internet: www.pantheon.de
Ⓞ BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68,
610, 611, 630; BN Bundeskanzlerplatz: 610, 611

Rex-Lichtspieltheater

Frongasse 9
53121 Bonn [B10]
Tel.: 62 23 30
Internet: www.rex-filmbuehne.de
Ⓞ BN Brahmstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel:
608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Springmaus

Frongasse 8-10
53121 Bonn [B10]
Tel.: 79 80 81
Internet: www.springmaus-theater.de
Ⓞ BN Brahmstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel:
608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Stern Lichtspiele

Markt 8 & (Eingangsstufe zu überw., 2 Säle)
53111 Bonn [H7]
Tel.: 65 40 00
E-Mail: sternbonn@cinestar.de
Internet: www.cinestar.de/de/kino/bonn-stern/
Ⓞ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

WOKI (Kino)

Bertha-von-Suttner-Platz 1-7 &
53111 Bonn [H6]
Tel.: 9 76 82 01 (ab 16 Uhr)
Kartenvorbestellung: 9 76 82 00 (jederzeit)
E-Mail: woki@woki.de
Internet: www.woki.de
Ⓞ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62,
65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640,
SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.:
529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640;
BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600,
601

Läden

AStA-Laden Nassestraße

(Mensa Foyer)
Nassestr. 11 &
53113 Bonn [I9:10]
Tel.: 73-90 88
Fax: 26 22 10
E-Mail: intershop@asta.uni-bonn.de
⌚ Im Semester: Mo-Fr 11-15 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr
Ⓞ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

AStA-Laden Poppelsdorf

(Gebäuderückseite)
Endenicher Allee 19 &
53115 Bonn [D10]
Tel.: 73-7016
Fax: 73-9396
E-Mail: intershop@asta.uni-bonn.de
⌚ Im Semester: Mo-Fr 11-15 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 12-14 Uhr
Ⓞ BN Wiesenweg: 604-607, 631

Weltladen Bonn

Maxstr. 36 (Maxhof) & (über Hintereingang)
53111 Bonn [F6]
Tel.: 69 70 52
Fax: 9 65 96 86
E-Mail: info@weltladen-bonn.de
Internet: www.weltladen-bonn.de
Ⓞ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605; BN
Maxstr.: 604, 605

Mensen, Bistros & Cafes

Internet: www.studierendenwerk-bonn.de

Mensa Nassestraße

Nassestr. 11
53113 Bonn [I9:10]
Tel.: 73-71 35
Mittagessen (im Semester)
⌚ Mo-Do 11.30-14.30 Uhr
Fr 11.30-14 Uhr
Sa 12-13.45 Uhr
Bistro-Angebot (im Semester)
⌚ Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr
Abendessen (im Semester):
⌚ Mo-Fr 17.30-19.30 Uhr
Ⓞ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

CAMPO Campusmensa Poppelsdorf

Endenicher Allee 19
53115 Bonn [D10]
Ⓞ BN Wiesenweg: 604-607, 631

Mensa (EG & 1. OG) - Mittagessen

⌚ Mo-Do 11.30-14.30 Uhr
Fr 11:30-14.00 Uhr

Café Campo

⌚ Mo-Fr 8-16.30 Uhr

venusborg bistro

Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

Tel.: 2 87 68 40

🕒 Mo–Do 11.30–14.45 Uhr

Fr 11.30–14.30 Uhr

Sa 12–14 Uhr

📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Cafeteria vb

🕒 Mo–Fr 8.30–16.30 Uhr

Sa 12–16.30 Uhr

cafe unique

Am Hof 1

53113 Bonn [H8]

🕒 Mo–Do 8–16.15 Uhr

Fr 8–14.30 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600–609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66–68

cafeleven

Nassestr. 11

53113 Bonn [I9:110]

🕒 Mo–Fr 8–20 Uhr

Sa 10–18 Uhr (inkl. Bundesliga)

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Casino ZEF/ZEI

Walter-Flex-Str. 3

53119 Bonn

🕒 Mo–Fr 12–15 Uhr

📍 BN Walter-Flex-Str.: 630

JuriShop

Adenauerallee 24 - 42

53115 Bonn [I9]

🕒 Mo–Do 8–18 Uhr

Fr 8–14.45 Uhr

📍 BN Juridicum: 16, 63, 66–68

medikiosk

Sigmund-Freud-Str. 25

53127 Bonn

🕒 Mo–Fr 8–16.30 Uhr

📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Café Lieblich

Bonner Talweg 115

53113 Bonn

Tel.: 54 88 96 78

Internet: www.cafelieblich.de

🕒 Mo–Fr 8–18 Uhr

Sa & So 10–18 Uhr

📍 BN Rittershausstr.: 61, 62

Café Mae's

Königstr. 78

53115 Bonn [G10]

Tel.: 92 12 41 24

Internet: www.maes-cafe.de

🕒 Di - Fr 12–18 Uhr

Sa 10–22 Uhr

So 10–18 Uhr

📍 BN Beringstr.: 601, 602, 603

Café Sahneweiss

Kaiserstr. 1d

53113 Bonn [H9]

Tel.: 96 69 22 41

📍 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61–63, 66–68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600–611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Mobilität

AStA - Fahrradwerkstatt

(Über den Hof des mathematischen Instituts)

Endericher Allee 60

53115 Bonn [D10]

Internet: www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt

🕒 Mo–Fr 11–15 Uhr

📍 BN Wiesenweg: 604–607, 631

Parteien

BBB (Bürgerbund Bonn)

Kragstr. 8

53123 Bonn

Tel.: 5 34 83 76

Fax: 64 98 28

E-Mail: info@buergerbundbonn.de

Internet: www.buergerbundbonn.de/

📍 BN Wesselheideweg: 606, 607, 630

Bündnis 90/Die Grünen (Kreisverband)

Dorotheenstr. 79 & (2 Eingangsstufen zu überwinden, Rampe vorhanden)

53111 Bonn [F6]

Tel.: 2 42 07 53

Fax: 2 42 07 54

E-Mail: info@gruene-bonn.de

Internet: www.gruene-bonn.de

🕒 Mo, Di, Do & Fr 8.30–12.30 Uhr

📍 BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

CDU (Kreisverband Bonn)

Eduard-Otto-Str. 34 & (außer Versammlungsraum)

53129 Bonn

Tel.: 91 77 80

Fax: 54 94 30

E-Mail: info@cdu-bonn.de

Internet: www.cdu-bonn.de

📍 BN Eduard-Otto-Str.: 61, 62, 630, 631; BN Markusplatz: 631

FDP

Clemens-August-Str. 77a ☒
53115 Bonn
Tel.: 21 05 19
Fax: 26 34 06
E-Mail: info@fdp-bonn.de
Internet: <http://www.fdp-bonn.de/>
☑ BN Poppelsdorfer Platz: 601-603, 631, 632

Die Grauen – Graue Panther

Sigrid Calva
Im Tannenbusch 9
53119 Bonn
Tel.: 9 66 41 70

Jusos (JungsozialistInnen)

Clemens-August-Str. 64
53115 Bonn
E-Mail: vorstand@jusosbonn.de
Internet: www.jusos-bonn.de/
☑ BN Poppelsdorfer Platz: 601-603, 631, 632

JU (Junge Union)

Eduard-Otto-Str. 34
53129 Bonn
Tel. & Fax: 54 94 30
E-Mail: vorsitzender@ju-bonn.de
Internet: ju-bonn.generation-ju.de
☑ BN Eduard-Otto-Str.: 61, 62, 630, 631; BN Markusplatz: 631

Die Linke. (Kreisverband Bonn)

Vorgebirgsstr. 24
53111 Bonn [E6]
Tel.: 85 08 02-5
Fax: 85 08 02-6
E-Mail: kontakt@dielinke-bonn.de
Internet: www.dielinke-bonn.de
☑ BN Frankenbad/Kunstverein: 604, 605, SB60

Piratenpartei

Internet: piratenpartei-bonn.de

SPD

Clemens-August-Str. 64 ☒ (nur EG)
53115 Bonn
Tel.: 24 98-00
Fax: 24 98-0 33
E-Mail: UB.Bonn@spd.de
Internet: www.spd-bonn.de
☑ BN Poppelsdorfer Platz: 601-603, 631, 632

Stiftungen

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Ubierstr. 92
53173 Bonn

Tel.: 95 55-0
Fax: 95 55-1 00
E-Mail: info@irz.de
Internet: www.irz.de
☑ BN Otto-Kühne-Schule: 610, 615, 637, 638, 855

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149 ☒
53175 Bonn
Tel.: 8 83-0
Fax: 8 83-396
Internet: www.fes.de
☑ BN Max-Löbner-Str./Friesdorf: 16, 63

Karl-Arnold-Stiftung

Hauptstr. 487 ☒
53639 Königswinter
Tel.: (0 22 23) 70 06-0
Fax: (0 22 23) 70 06-9
E-Mail: info@Karl-Arnold-Stiftung.de
Internet: www.karl-arnold-stiftung.de
☑ Königswinter Fähre/Sea Life Aquarium: 66

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 24 6-0
Fax: (0 22 41) 24 6-25 91
E-Mail: zentrale@kas.de
Internet: www.kas.de
☑ Sankt Augustin Markt: 66, 67, 508, 513, 514, 517, 518, 529, 540

Stiftung Mitarbeit

Bornheimer Str. 37
53111 Bonn [E7]
Tel.: 6 04 24-0
Fax: 6 04 24-22
E-Mail: info@mitarbeit.de
Internet: www.buergergesellschaft.de
☑ BN Heerstr.: 602, 604, 605

Stiftung Zukunftsfähigkeit

Kaiserstr. 201
53113 Bonn
Tel.: 6 04 92-33
Fax: 6 04 92-19
E-Mail: info@stiftungzukunft.de
Internet: www.stiftungzukunft.de
☑ BN Schedestr.: 610, 611

Sport & Bäder

Hochschulsportbüro

Römerstr. 164
53117 Bonn [G1]
Tel.: 73-41 85
Fax: 73-42 93

Semester: Mo–Fr 9–13 Uhr
E-Mail: hochschulsport@uni-bonn.de
Internet: www.sport.uni-bonn.de
☎ BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Institut für Sportwissenschaft & Sport

Nachtigallenweg 86
53127 Bonn [B2]
Tel: 9 10 18-0
Fax: 9 10 18-49
E-Mail: sportinstitut@uni-bonn.de
Internet: www.sportinstitut.uni-bonn.de
☎ BN Jugendherberge: 600, 630

Beuler Bütt

Goetheallee 29-35
53225 Bonn
Tel.: 46 22 53
Fax: 9 73 82 93
☎ BN Beuel Hallenbad: 537, 607; BN Beuel Bf: RE 8, RB 27, 62, 65, 537, 607

Frankenbad

Adolfstr. 45
53111 Bonn [E6]
Tel.: 77 24 62, 77 24 63 (auch Fax)
☎ BN Frankenbad/Kunstverein: 604, 605

Studierendenwerk

info.point in der Mensa Nassestraße

Tel: 73-63 87
E-Mail: info@studierendenwerk-bonn.de
🕒 Mo-Do 9-15 Uhr
Fr 9-14 Uhr
☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

BAföG/Amt für Ausbildungsförderung

Nassestr. 11 (Mensa, Foyer und 2. Stock)
53113 Bonn [I9:I10]
Tel.: 73-71 71
Fax: 73-71 80
E-Mail: bafoeg@studierendenwerk-bonn.de
Internet: www.studierendenwerk-bonn.de,
www.das-neue-bafoeg.de
☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

BAföG-Zentrale

🕒 Mo-Fr 10-13 Uhr

Sprechzeiten der Sachbearbeiter

🕒 Di & Do 13-15 Uhr

Studieren mit Kind

Familienbüro

Ansprechp.: Xenia Lehr & Sabine Paffenholz
Konviktstr. 4 (Lennéhaus, EG)

53113 Bonn [I7:I8]
Tel.: 73-65 65, -72 73
E-Mail: xlehr@uni-bonn.de,
familienbuero@uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
☎ BN Markt: 550, 5B55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N.“

Maxstr. 36
53111 Bonn [F6]
Tel.: 73-5874
E-Mail: smk@asta.uni-bonn.de
☎ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Gleichstellungsbüro der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Sandra Hanke (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)
Konviktstraße 4 (Lennéhaus)
53111 Bonn [I7]
Tel.: 73-74 90
Fax: 73-94 87
E-Mail: gleichstellung@uni-bonn.de
Internet: www.gleichstellung.uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
☎ BN Markt: 550, 5B55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Gleichstellungsbeauftragte der Universität

Ursula Mättig
Konviktstr. 4 (Lennéhaus, 1. Etage)
53113 Bonn [I7:I8]
Tel.: 73-74 90
Fax: 73-94 87
E-Mail: gleichstellung@uni-bonn.de
Internet: www.gleichstellung.uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
☎ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Kita Auf dem Hügel des Studierendenwerks Bonn AÖR

Auf dem Hügel 18
53121 Bonn [A10]
Tel.: 73-40 17
E-Mail: kita-auf-dem-huegel@studierendenwerk-bonn.de
Internet: www.studentenwerk-bonn.de
🕒 Mo-Fr 8-17 Uhr
☎ BN Auf dem Hügel: 608-611, 631, 800, 843, 845

Kita Newmanhaus des Studierendenwerks Bonn AÖR

Adenauerallee 63
53113 Bonn [J9]
Tel.: 20 94 98 06
Fax: 2 09 49 98 08
E-Mail: kita-newmanhaus@studierendenwerk-bonn.de

de

Internet: www.studierendenwerk-bonn.de

🕒 Mo-Fr 8-17 Uhr

📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Kita Rheinaue des Studierendenwerks Bonn AöR

Heinrich-von-Stephan-Str. 3

53175 Bonn

Tel.: 3 77 19 74

Fax: 3 77 19 76

E-Mail: kita-rheinaue@studierendenwerk-bonn.de

Internet: www.studierendenwerk-bonn.de

🕒 Mo 7.30–16.15 Uhr

Di–Do 7.30–17 Uhr

Fr 7.30–15 Uhr

📍 BN Heinemannstr.: 631; BN Volksbank-Haus: 610, 611, 631

KiTa Rotznasen e.V.

Nassestr. 9

53113 Bonn [I9]

Tel.: 26 53 95

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

KiTa Huckepack e.V.

Langenbachstr. 15

53113 Bonn

Tel.: 93 49 49 50

Internet: www.kita-huckepack.de

📍 BN Dt. Telekom/Ollenhauerstr.: 16, 63, 66-68

KiTa an der PH e.V.

Karl-Legien-Str. 146

53117 Bonn

Tel.: 67 61 87

E-Mail: info@kita-an-der-ph.de

Internet: www.kita-an-der-ph.de

📍 BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

KiTa der KHG im Augustinushaus

Eduard-Pflüger-Str. 56

53113 Bonn

Tel.: 54 97 51

E-Mail: kita.khg@gmx.de

📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Wohnen

Studentisches Wohnen

Studierendenwerk Bonn

Nassestraße 11

53113 Bonn

Internet: www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen

Sprechzeiten:

🕒 Mo & Di 9-12 Uhr

Do 9-12 Uhr & 14-16 Uhr

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

DO 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr maxHOSTEL

Maxstr. 7 ☒

53111 Bonn [F6]

Tel.: 82 34 57 80

E-Mail: info@max-hostel.de

Internet: www.max-hostel.de/

📍 BN Heerstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Mieterverein

Berliner Freiheit 36

53111 Bonn [H6]

Tel.: 94 93 09-0 (Band)

Fax: 94 93 09-22

Terminvergabe:

Tel.: 94 93 09-12

🕒 Mo-Do 9-12 Uhr & 14-17 Uhr

Fr 9-12 Uhr

E-Mail: info@mieterverein-bonn.de

Internet: www.mieterbund-bonn.de

📍 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Bildungsstätte

Haus Venusberg e. V. ☒ (nur Haus 3)

Haager Weg 28-30

53127 Bonn/Venusberg

Tel.: 28 99 1-0

Fax: 28 99 1-59

E-Mail: tagungsstaette@haus-venusberg.de

Telefonische Anfragen: Mo–Fr 8–16 Uhr

📍 BN Sertürnerstr.: 601, 602, 630, 632

Gästehaus der Universität

Engelspfad 28 ☒

53127 Bonn (Ippendorf)

Tel.: 28 41 00 (Hausverwaltung & Vermietung)

📍 BN Ippendorfer Allee: 602, 603

Jugendherberge Bonn-Venusberg

Haager Weg 42 ☒

53127 Bonn

Tel.: 2 89 97-0

Fax: 2 89 97-14

E-Mail: jh-bonn@djh-rheinland.de

📍 BN Jugendherberge: 600, 630

Vereinigungen

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Wöhlerstr. 19 ☒

10115 Berlin

Tel.: (0 30) 27 87 40 94

E-Mail: abs@studis.de

Internet: www.abs-bund.de

AG katholisch-sozialer Bildungswerke

Heilsbachstr. 6
53123 Bonn
Tel.: 2 89 29 30
Fax: 2 89 29 57
E-Mail: info@aksb.de
Internet: www.aksb.de
Ⓜ BN Duisdorf Altenheim: 630; BN Am Schickshof:
605-607, TB680, 800, 845

Amnesty International

Bezirk Bonn-Koblenz
Heerstr. 30 ☒
53111 Bonn [F5]
Tel.: 9 65 31-91
Fax: 9 65 31-92
E-Mail: mail@amnesty-bonn.de
Internet: www.amnesty-bonn.de
🕒 Mo-Mi 18-20 Uhr
Ⓜ BN Rosental: 61, 65

Attac Bonn

c/o Oscar Romero Haus
Heerstr. 205
53111 Bonn [E7]
Tel.: 9 48 06 20 (Michael Seeland)
E-Mail: bonn@attac.de
Internet: www.attac-netzwerk.de/bonn/attac-bonn/
Ⓜ BN Heerstr.: 602, 604, 605

BUND Kreisgruppe Bonn

c/o Ökozentrum Bonn
Hatschiergasse 2-4 (seperater Eingang) ☒
53111 Bonn [H6]
Tel.: 69 22 20
Fax: 97 68 15
E-Mail: bund.bonn@bund.net
Internet: www.bund-bonn.de
Ⓜ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62,
65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640,
SB55; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551,
600, 601

Christliche Gewerkschaft Postservice und Tele- kommunikation (CGPT)

Konstantinstr. 13 ☒
53179 Bonn
Tel.: 35 70 61
Fax: 35 70 91
E-Mail: cgptbonn@cgpt.de
Internet: www.cgpt.de
Ⓜ BN Römerplatz: 613, 615

Deutsche Steuergewerkschaft (DSTG)

Bezirksverband Köln
Aduchtstr. 7
50668 Köln
Tel.: (02 21) 7 39 29 82

Fax: (02 21) 73 35 12
E-Mail: dstg.koeln@gmx.de
Internet: www.dstg-koeln.de

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Endenicher Str. 127 ☒
53115 Bonn [C9:D9]
Tel.: 9 65 78-0
Fax: 9 65 78-10
E-Mail: bonn@dgb.de
Internet: koeln-bonn.dgb.de/
Ⓜ BN Karlstr.: 608-611, SB69, 800, 843, 845, 889

Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V.

Weberstr. 118
53113 Bonn [H11]
Tel.: 94 93 01-0
Fax: 94 93 01-29
E-Mail: info@eanrw.eu
Internet: www.eanrw.eu
Ⓜ BN Weberstr.: 61, 62, 600, 650

Forum Umwelt & Entwicklung

Koblenzer Str. 65
53173 Bonn
Tel.: 35 97 04
Fax: 92 39 93 56
E-Mail: info@forumue.de
Internet: www.forumue.de
Ⓜ BN Am Kurpark: 610-612, 614, 615, 637, VRM 852,
855-857

freier zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

Wöhlerstr. 19
10115 Berlin
Tel.: (0 30) 27 87 40 94
Fax: (0 30) 27 87 40 96
E-Mail: info@fzs.de
Internet: www.fzs.de

Germanwatch e.V.

Dr.Werner-Schuster-Haus
Kaiserstr. 201
D-53113 Bonn
Tel.: 6 04 92-43
Fax: 6 04 92-19
E-Mail: dialog@germanwatch.org
Internet: www.germanwatch.org
Ⓜ BN Schedestr.: 610, 611; BN Museum Koenig: 16,
63, 66-68

Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft (GEW)

Endenicher Str. 127 ☒
53115 Bonn [C9:D9]
Tel.: 65 39 55
Fax: 69 66 86
E-Mail: buero@gew-bonn.de

Internet: www.gew-bonn.de
☎ BN Karlstr.: 608-611, SB69, 800, 843, 845, 889

Gewerkschaft der Polizei (GdP)

Kreisgruppe Bonn
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn
Tel.: 15 10-52, -51
Internet: www.gdp-bonn.de/
☎ BN Ramersdorf: 62, 65, 68, 541, 606, 607, 635, 636

Greenpeace

Hatschergasse 2-4 ☎
53111 Bonn [H6]
Tel.: 65 51 93
E-Mail: info@greenpeace-bonn.de
Internet: www.greenpeace-bonn.de
☎ BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V. (KGParl)

Schiffbauerdamm 17
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 22 79 25-72
Fax: (0 30) 22 79 25-74
E-Mail: info@kgparl.de
Internet: www.kgparl.de

NABU Kreisgruppe Bonn

NABU Naturschutzzentrum Am Kottenforst
Waldstr. 31
53913 Swisttal-Dünstekoven

Tel.: (0 22 54) 84 65 37
Fax: (0 22 54) 84 77 67
E-Mail: info@nabu-bonn.de
Internet: www.nabu-bonn.de
☎ Swisstal Waldstr.: 845

Sekretariat der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder

Graurheindorfer Str. 157
53117 Bonn [E1]
Tel.: 5 01-0
Fax: 5 01-7 77
Internet: www.kmk.org
☎ BN Innenministerium: 61, 65, SB 60

Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF)

Dechenstr. 2
53175 Bonn [G9]
Tel.: 9 59 25-0
Fax: 9 59 25-99
E-Mail: sef@sef-bonn.org
Internet: sef-bonn.org
☎ BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Verdi

Endenicher Str. 127 ☎
53115 Bonn [C9:D9]
Tel.: 94 84-0
Fax: 94 84-2 90
E-Mail: bz.nrw-sued@verdi.de
Internet: nrw-sued.verdi.de
☎ BN Karlstr.: 608-611, SB69, 800, 843, 845, 889

bildnachweis

- Cover:** Ronny Bittner (AStA Öff.-Referat); Volker Lannert (Studierendenwerk Bonn); Volker Lannert (Universität Bonn)
- Icons:** made by Freepik from www.flaticon.com licensed under CC BY 3.0
- Inhalt:** Portraitfotos: Ronny Bittner, Samuel Johanns & Katja Kemnitz (AStA Öff.-Referat); Lars Bergengruen (Studierendenwerk Bonn); einfach mobil Carsharing GmbH; Dominik Fritz (www.fotos.uni-bonn.de); Hochschulsport Universität Bonn (www.sport.uni-bonn.de); Frank Homann (www.fotos.uni-bonn.de); Images_of_Money (www.flickr.com); Just Us 3 (www.flickr.com); Maximilian Mühlens (www.jugendfotos.de); mjohn2101 (www.flickr.com); Petr Urbancik (www.flickr.com); Studierendenwerk Bonn
- Karten:** www.openstreetmap.org
- Pläne:** Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH



checkliste

- Um einen Wohnheimplatz bewerben
 - ☞ (Fristen: 20. August bzw. 20. Februar)
- Zulässige Fächerkombination prüfen
 - ☞ (Studienberatung/Prüfungsordnung)
- Immatrikulation
 - ☞ Zur Einschreibung mitbringen:
 - Krankenkassenbescheinigung
 - Original des Abzeugnisses
 - gültiger Lichtbildausweis
 - ☞ Sozial- und Semesterbeitrag bezahlen
- Im Institut anmelden
 - ☞ Hierzu mitbringen:
 - Studentenausweis
 - Personalausweis
 - ☞ Falls Institut Seminarkarten ausstellt:
 - Passbilder
- Besuch beim AStA
 - ☞ Beratungsangebot nutzen
 - ☞ im AStA-Laden vorbeischaun
- Besuch bei deiner Fachschaft
 - ☞ Zu erfragen:
 - Ersti-Programm (Ersti-Führung, Ersti-Fahrt etc.)
 - im ersten Semester zu belegende Veranstaltungen
 - nächster Partytermin
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis erwerben
- Prüfungsordnung (evtl. auch später) & Studienordnung besorgen
- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis (www.basis.uni-bonn.de) aufsuchen
- ☞ Veranstaltungsanmeldung (für Seminare, Übungen & Tutorien)
- ☞ Kurstermine checken
- Bibliotheksausweis der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) beantragen
 - ☞ Hierzu mitbringen:
 - Studentenausweis
 - Personalausweis
 - ☞ Einführungsveranstaltung besuchen
- Kopierkarte bei der ULB besorgen
 - ☞ (Studienberatung/Prüfungsordnung)
 - Pfand: 5 Euro
 - Erstaufladung für 145 Kopien: 10 Euro
- Mensa-Card beim info.point besorgen
- Im Hochschulrechenzentrum (HRZ) WLAN-Nutzung einrichten
 - ☞ Hierzu mitbringen:
 - Laptop
 - Benutzerkennung (Semesterunterlagen)
 - ☞ Notwendig:
 - spezielles Programm (VPN-Client)
- Beim Bürgeramt im Stadthaus anmelden (nach erfolgtem Umzug)
 - ☞ (Bonn als Zweitwohnsitz möglich)
- BAföG beantragen
- Bonn-Ausweis besorgen
- GEZ- & Telefongebührenbefreiung
- Orientierungseinheit besuchen
- Lerngruppe bilden (evtl. später)

A

Adressen	75
Akademische Gremien.....	59
Aktionsbündnis gegen Studiengebühren.....	63
Ältestenrat.....	61
Anlaufstellen.....	75
ASTA.....	61
ASTA-Läden	47
Ausfertigungsgebühren.....	7
Auslands-BAföG.....	18
Auslandsstudium	14
Azubiticket	32

B

Bachelor-Master-Studiengänge	11
BAföG	15
BAföG-Beratung	51
Belegbogen	9
Beratungen	51, 75, 76
Beratung für Studentische Hilfskräfte & Lehrämter*innen	55
Berufseinstieg	77
Bewerbungs- und Einschreibungsfristen.....	4
Bibliotheken.....	10, 77
Bildungsfonds	19
Bildungskredit.....	19
B.O.C.K.S.	51
Bonn-Ausweis	35
bonnboard	64

C

Career Center.....	14
CarSharing.....	28
Checkliste	92
Computerberatung	52
Computer & Technik	78
Credit Points	12

D

Dekanat	10
Des Friedrichs Wilhelm	39
Dies Academicus.....	15

E

eCampus	15
EDV-Administration	47
Einschreibung	4
Einwohnermeldeamt.....	23
Erstsemestereinführungen.....	8

F

Fachbereichssekretariat	10
Fachschaftenreferat	37
Fachschaft (FS).....	8, 61, 78

Fakultäten	59
Fakultätsräte & Dekane.....	59
Flexible Kinderbetreuung.....	27, 88
Frauen	82
freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)	62
Freiversuch	13

G

Gasthörer- und Zweithörerbeiträge	7
Geschäftszimmer	46
Gesetzliche Grundlagen.....	58
Gesundheit.....	82
GEZ-Befreiung.....	36
Gleichstellungsbeauftragte	60

H

Hochschulrat	59
--------------------	----

I

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)	36
Internetzugang.....	10
IT-Referat.....	41

J

Jobsuche.....	23
---------------	----

K

Kanzler*in	60
Kassenverwaltung	46
Kinderbetreuung	26
Kirche	82
Krankenkassen.....	83
Kultur & Freizeit	33, 83
Kulturreferat.....	42
Kulturticket	35
Kunst.....	83

L

Läden.....	85
Landes-ASTen-Treffen (LAT).....	62
Lehramts-Studium.....	12
LesBiSchwulen- und trans*-Referat (LBST*-Referat)	43
Linienetzplan.....	95

M

Mensen	27, 85
Mieterverein	22
Mietvertrag	21
Mobilität.....	28, 86
Modulhandbuch	13

N

Notunterkünfte.....	21
---------------------	----

NRW-Ticket.....	31	Studienberatung.....	14
P		Studiengebühren.....	6, 63
Parkräume	29	Studienkompass.....	8
Parteien	86	Studienkredite	19
Projekt „Sofa frei?!“.....	21	Studienordnung (SO)	8, 13
Projektstelle Barriereabbau.....	51	Studienplatztausch	14
Projektstelle Studentisches Wohnen	56	Studienverlauf.....	11
Projekt „Wohnen für Hilfe“	21	Studierendenparlament (SP)	60
Prüfungsausschuss (PA)	13	Studierendenwerk.....	9, 88
Prüfungsordnung (PO).....	8, 13	Studieren mit Kind	25, 88
Psychosoziale Beratungsstelle des AStA	52	Studiticket	29
R		Studiticket-Beratung	57
Referate	37	Studium Universale.....	14
Referat für Frauen und		T	
Geschlechtergerechtigkeit	38	Tagesmütter/-väter	26
Referat für Hochschulpolitik	39	Telekom Sozialtarif	36
Referat für internationale Studierende.....	41	U	
Referat für Öffentlichkeitsarbeit.....	44	Uni-ID	7
Referat für Ökologie.....	44	Univerfassung	58
Referat für Politische Bildung	45	V	
Regelstudienzeit	12	Vereinigungen	89
Rektorat	60	Vergünstigungen	35
Rückmeldung.....	9	Versicherungen	23
S		Verspätungsgebühr	7
Scheine	13	Vorkurse und Eingangstests	7
Sekretariat	46	Vorlesungsverzeichnisse.....	7
Semesterausweise und -karten	11	Vorsitz.....	37
Semesterticket-Rückerstattung.....	54	W	
Semesterunterlagen	7	Wahlrecht.....	60
Senat.....	59	Wohnberechtigungsschein.....	21
Sozialbeitrag.....	6	Wohnbörse „Zimmer frei?!“	20
Sozialreferat	47	Wohnen	20, 89
Sport & Bäder	87	Wohnen für Hilfe	57
Sportreferat.....	50	Wohnheime	20
Stadtplan	49	Z	
Stiftungen.....	87	Zimmervermittlung	20
Stipendien	18	Zulassungsbeschränkte Fächer	4
Studentische Initiativen	64	Zulassungsfreie Fächer	4
Studentischer HilfsFonds	55	Zweitwohnungsteuer.....	23
StudiBus	32		
Studienbeitragsdarlehen	19		

5	Information
Sekretariat	
info@	737030

Wegweiser

Alle Mailadressen: @asta.uni-bonn.de

14	AusländerInnen
Autonomes Referat	
aar@	737040

EG	AStA-Laden
in der Nassemensa	
laden@	739088

POP	AStA-Laden
in der Pop-Mensa	
popshop@	737016

8	Darlehen
Studentischer Hilfsfonds Beratung und Bewilligung	
hifo@	735874

10	EDV-Admin
Autonomes Referat	
admin@	737035

3	Fachschaften
Fachschaftenkoordination Autonomes Referat	
fsen@	737042

9	HoPo
Hochschulpolitik Referat	
hopo@	737042

6	IT
Referat	
it@	7360015

13	Kassenverw.
Kasse	
kasse@	737038

8	Kinder
Studieren mit Kind Beratung	
smk@	735874

15	Migrationshin.
Beratung	
	737034

6	Öffentlichkeit.
Referat	
oeff@	737032

6	Ökologie
Referat	
oeko@	7360015

7	Organisation
Geschäftszimmer	
orga@	737036

15	Psycho-Sozial
Beratung	
psb@	737034

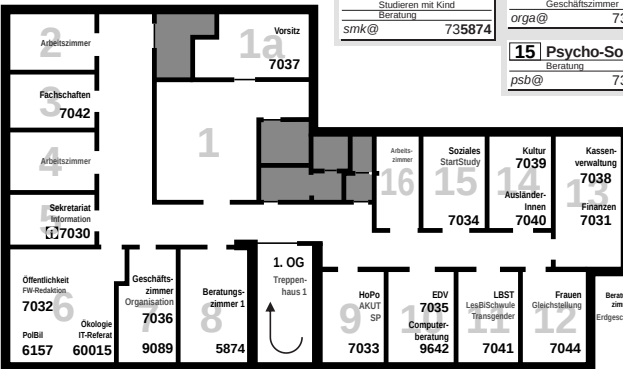
8	Recht
Beratung	
recht@	735874

9	SHK/Lehramt
Externe Beratung	
	737033

15	Soziales
Referat	
soz@	737034

V	Sport
Autonomes Referat auf dem Venusberg	
sport@	737045

15	StartStudy
iF-F-Sprechstunde Beratung	
startstudy@	737034



8	Stud. Hilfsfonds
SP-Ausschuss Beratung und Bewilligung	
hifo@	735874

8	Stud. mit Kind
Beratung	
smk@	735874

8	Studickett-RE
SP-Ausschuss Beratung, Rückveranstaltung	
stre@	735874

11	Tell Mom
Beratung	
tellmom@	737041

1a	Vorsitz
Beratung	
vorsitz@	737037

8	BAföG
Beratung	
bafoeg@	735874

BZ2	BOCKS
Behinderte oder chronisch kranke Studierende	
Beratung	
bocks@	735874

11	Coming Out
Tell Mom - Beratung	
tellmom@	737041

10	Computer
Beratung	
f1@	739642

13	Finanzen
Referat	
fin@	737031

12	Frauen
Frauen und Geschlechter- gerechtigkeit	
Autonomes Referat	
frauen@	737044

7	Geschäftszim.
Beratung	
orga@	737036

9	Gremien
Gremienvernetzung Projektstelle	
gremien@	737033

14	Kultur
Referat für Kultur und studentische Initiativen	
kult@	737039

11	LBST
LesBiSchwule und trans* Autonomes Referat	
lbst@	737041

15	Mediation
Beratung	
mediation@	737034

6	PolBil
Politische Bildung Referat	
polbil@	736157

5	Sekretariat
Beratung	
info@	737030

8	Wohnen
Beratung	
smk@	735874

8	Wohnen f. Hilfe
Beratung	
wfh@	

